Familiae Gamundianae

II.

G - L.

fol 243 - 474.

R. Weser
1939

Gläser f. 246

Heinrich von Ellwangen, gen. Gläser,
u. s. Frau Adelheid, B. z. Gd, verkaufen an die
Augustiner 1 Fallhof zu Holzhausen
anno 1355 Klaus, Klöster 66

Heinr. Gl. ist der Vater des gleichnamigen
Pfaff Heinrich Gläser, der 1387 genannt ist,
u. 1362 als „Pfleger der Bruderschaft" bezeichnet ist.
Heinr. Gläser der Vater wird auch als Stifter
des Altars S. Christoph u. Stephan aufgeführt
in der Urk 1382: „die Pfaff Engelhart u. der
Gläser selig gestiftet". (S. Christoph KP 16,5

Garb

Garppen Kaspar Paulus, Nob. D.
1638 April 3 ꝑ in Gd

Garb Johann Joachim churfürstl. bayr. Oberstwachtmeister,
besitzer des Freiguts Wustenried
∞ Anna Dorothea
Er + 17.1.1714, 79 J
begraben bei den Franziskanern i. Gd
Sie + 23.4.1708, begr. in Wetzgau beim Altar
S. Colomani
Er: Pate in Wetzgau 1709
Sie Patin 1695. 97. 1703. 05

K:
vor 1687 geb. Joh. Gg. Garb + 2.7.1713, Laienbr. Franziskaner i. Gd
1687 Anna Maria + 1687 sepulta in Wetzgau in templo
1689 Justina
1691 Joh. Ferdinand ∞ 1.2.1721 Kath König i. Gd
1693 Anna Maria Rosina.

Garb Johann Ferdinand ∞ Kath König,
Wirt in Bettringen u. Kanzlist i. Gd, Pate 27.5.1740.

Garb Anton vitriarius = Glaser in Gd
V. des Garb. Joh. Ferdinand.

K.: 1) Anton
2) Ulrich 4.7.1723?
dieser, Kandidat des Karmeliterordens, bittet um Beisteuer beim Rat. Er erhält 3.1.1791 „wiederholt das Urban-Stipendium mit 30 fl, daneben 10 fl vom Bürgermeisteramt, 10 fl von S. Kath. Pflege u. 5 fl von S. Leonh. Pflege
P Rafael Ulrich Garb, g. z. Gd 4.7.1723, ord 18.12.1796 ist Karmeliter in Ravensburg, Pf in Kiebingen 6.2.1811. Pf in [illegible] 1.8.1821; Pf in Neuburg 21.4.1830
+ 22.6.1830
3) Ferdinand
3.11.1791 bittet P Felix für den Sohn des Glasers Ferdinand um das Stip., das sein Bruder Ulrich für 2 Jahre genossen hat (Rats Prot.
Ferd. Garb war später bei Wildbad (?) gegangen
3.2.1723?, ist aber entwichen mit einem Namens Jacob Säckele, dem sog. „Bückeles-Roth"

Anna Maria Garb
∞ c 1770 Johann Georg von Löwenfeld

Process der Familien Garb u. Löwenfeld, RP 1748.

Glaser s. 244

Glaser, Heinrich von Ellwangen, Glaser gen., u. Adelheid, s. ehl. Wirtin, B. z. G. verkaufen 1355 einen Fallhof zu Holzhausen an die Augustiner zu Gmünd
Klaus, Klöster 66.

Heinr. Gläser stiftet 1382 an S. Luzientag einen ewigen Weingelds ewigen Gült. Im Unterlassungsfall (der Austeilung) soll der Armen an U. Frauen Bau fallen
Deutinger n 52 S. 216/7.

Agnes Klain stiftet z. Spital u. an U. Frauen Bau z. a. aus Sitzen des Glasers Haus einwärts der Rems 1372 Freitag vor S. Jacobstag. Deutinger n 48 S. 215.

Annivers. - 1530, 42
Gläser Seyfried et ux. in Verb. mit dem Jahrtag des Peter Steinmetz (?) (42b)

Glaser Dietrich Ann 1530, 21b (Guten Fridr.)
∞ Elsbeth Pletzger u. ∞ Agatha s. Hausfrauen

Gläser Heinrich pfaff, der [illegible]-Bruderschaft pfleger
meint mit dem andern pflegern pfaff Ulrich Wall
u. dem pfarrer Werner von Neuhausen die Stiftung
der Frau Schubitzin [illegible] 22. 3. 1387
Klaus Kirchl. [illegible] 14.

Gläser selig stiftet mit pfaff Argenhans die Messe zu
S Christoph 1382. (S Christoph)

Gödeler

Göderlin, Gödelin

Göderlin Jörg ∞ Dorothea G. Anniv 1530, [illegible]

Gödelin Hans ∞ Margret Schryner

Göderlin Elisabeth ∞ Jacob Kaiser

Göderin Elsbeth [illegible] u. ihre Kinder: bruder Heinr. Esslinger OP 1470
Anton "
Anna ?

Gedeli Johann stud Freiburg 1492.

Goldsteiner

Goldsteiner Paul BM. † 1590 (Bm-Liste)
1521 Stud. in Tübingen "von Ellwangen" StM; S. Jos 1561
Pfl. zu S. Leonhard: 1558
" " S. Veit 1582

Anniversar 1530 f 40 b: consul civitatis huius et ux. Apollonia Döblerin obiit 17 Aug 1585.

Goldsteinerin Apollonia, Bürgermeisterin
ist Patin 11.9.1576 u. öfter, z. B. 1578.79.

Goldsteiner Barbara Patin 29.3.1577

Paul Goldsteiner 1563 Bürgermeisterliste
1574 Mz 1 SpA VI a 2 Bürgermeister
1574 Mi vor Corp. Chri Mai 10 SpA VI a 2 BM
1574 Dez 4 Pate – 1574 KP | 1576 Juli 10 Lautern (Brenzingen)
1580 Juni 24 SpA X b BM
1580 Okt 19 " "
1581 " "
1581 Mz 6 " " Ziegler
1582 Juli 25 " " u. Veit Pfl.
1584 KP

Paul Goldsteiner
1545 Mz 8 SpA IX 8a Zitelgeld mit Rautber bar
u Endris Holzwart

Paul Goldsteiner Pate:
1574
1575, 26. XI excellens consul P. G.
1580, 15 II; 23 IX u 24. III 80
1582, 18 VII „bm"

Apollonia Goldsteiner, seine Frau, Patin
ebenfalls oft Patin 24.12.76. - 8.1.77 - 13.3.79
Margareta Goldst. p 21. 10. 1575
Magdalena G. Patin: 26.10.75 - 18.12.75 -

Anna G. p: 23.12.82 -

Grimm
(Grym) 1. T. 252

Hans Grym 1478 Urk d. Kirchenpfl XI
Peter Vogt, d. z. G. ∞ Barb. Kuenbergin
verk 1478 an Margareta Rautgebin
sein Haus, gelegen oberhalb des
Ziegbrunnens zwischen Kaspar Gündlins u Hans Grymen Häusern.

Grimm Simon
∞ Maria
k: Kaspar geb 28. 9. 1602

Hans Grimm, Blau-Entenwirt erläßt auf 14. Jan 1837 (1838) eine poetische Ballanzeige im Gmünder Intelligenzblatt s. Gamundiana IV 79.

B. Grimm, Schuhmacher im Marktgäßle
annonciert in der „Weltfreund" 30. II. 1867.

Jacob Grimm im Postgäßchen, Tuch- u. Kleidergeschäft
Annonce im „Weltfreund" 28.12.1867.

J. Grimm, Schneider " 27.2. 1869

Gundlin, Gündle

Gundlin Konrad + ∞ Anna Mack 1470 Juni 22.
1439 Bürger VII 7 Spital
Söhne: Konrad Gundlin jr ,
Hans Gundlin "

Gündlin Konrad sen. [illegible] Anniv 1530, 21b
" " Mem Buch im Spital!

Gündlin Caspar, sacell. in choro Capell. s. Leonardi
extra muros, procurator fraternit.
Annivers 1530 [illegible].

Gundlin s. Eschach.

Gündlin Caspar

Haus oberhalb des Kirchbrunnens zw. Caspar Gündlins und
Hans Grymen Häuser 1478 Kirchenpfl. XI.

(Gundlin) Gündlerin Genovefa
Frau des Jerg Hohenstatt
" des Jerg Schaffelmann
s. Mem Buch im Spital Spit. Reg. 5.48.

250

„der alten Gündlerin" s. dem Haff i. Spital Sp. Reg. 858
Sp. II, 11 – VIII 3 (1481)
1483 VIII 4 . 1489 VIII 5

Anna Gündlerin [illegible] u. Agnes Meggen ihre Schwester
[illegible] an [illegible] Hans Schmöhinger einen Acker im
1465 Mai 7. [illegible] „des Gündlin"
Zeugen: Hans Gündlin, Sohn der Anna Gundin"
" s. oben!

Conrat u. Hans die Gundlin, Gebrüder

Genovefa Gündlerin, Jerg Wolfgangs Frau, die Schwester [illegible]
[illegible] mit Wissen ihrer Mutter, Anna Mäzkin, Äcker in
Schwäbisch Gmünd 1484 Sp. A VIII, 4. u. 1489 VIII 5.

Gündlin Hans 1489 Sp. A VIII 5 [illegible]

Gündlin Joh. Jac. Pf. i. Ottenburg, [illegible] i. G. 1744–55
[illegible] im [illegible] 14. 7. 1738
Chronik Killinger

Gündle Laurentius cooperator in Schwäbisch Gmünd
[illegible] in G. 1740 : 1744
capell. i. Strassdorf

Gündle P. Fidel, O. Cap. † 1. 8. 1805, 52. J.

Grimm

1483 Leonhart Grimm von Bötingen
Sp. A. XIII 3

1535 }
1549 } Jerg Grimm von O/Bötingen XIII 4

1549 Theis Grimm von U/Böt. XIII 4

1567 Baltus Grimm von U/Böt. XIII 5.

1607 Georg Grimm i. Mögglingen, S. Georg 1607.

1556 Hans Grymm zu Underbötingen
Inhaber einer Wiese „die Wachsleinwiese“ genannt
die früher dem Heiligen zu Lautern gehörte.
Pfarrer Brenneysens Lagerbüchlein Sp. A. XVI 8

Griess

Griess Peter sacerdotis

Grab ad S. Joh, als man unden uszhingat versus sinistram

Ann 1530, 43b

Urk 14. 10. 1399

Agnes die Griessin

verk 1363 vor den Richtern Eberhard Visser und Walter von Rinderbach an Sifrid Ulrich für seine u. sr sel Frau, des Heinrich des Frienvers sel dochter von Heilbronn, kinder 1 Gütlein zu Bettringen

Denk 283

Heinrich Griess, propst zu Adelberg

1413 Aug 12 erhält den päpstl Auftrag, die Pfarrkirche zu Iggingen u. Lautern dem Spital Gmünd zu inkorporieren

Denk 200

1414 April 27 beurkundet er dem Bischof v. Augsburg den Vollzug der Inkorporation

DozB I 3

Wolfgang Griess Pf. i. Weiler i. T.

1541 wird er vom Rat mit der Schreiberei belehnt u. muss versprechen, dass er keine gefährliche Neuerung machen wolle.

1539 Donnerstag nach S. Ulrich wird er verpflichtet auf die Frühmesse zu S. Johann. Er ist Helfer des Schulmeisters.

Peter Griess cap S. Andreae

1399 Oct 4 stiftet er sein Haus u. Hofraite uff unser frawen kirchhoff an die S. Andreas-Kaplanei.

Agnes Griess 1365 und Heinrich Griess, Propst zu Adelberg

s. Zeller, Prämonstr. Stift Adelberg WVJh. 1916, 122

Peter Griess-Haus

1414 Oct 26 verpflichtet sich die Stadt an die Frühm. auf U L F Altar im Chor der S Joh. kirche aus seiner gekauften Fleischbank und Peter Griess Haus 9 ß hl zu bezahlen

Klaus Gesch. 5.

Griessin Agnes, Klosterfrau zu Adelberg
1. 7. 1382

WVJh. 1916, 121.

Griess Heinrich, Propst zu Adelberg

genannt in Urk 1393 Mz 21, in der Eberhard Graf v. Württ. an Kloster Adelberg das jus patronatus in Hüningen, Diöz. Constanz verleiht.

Crus II 8.

Götz

Götzin Clara s. Wyttbergerin

Götz Johann dni sacerdotis
Grab ad BMV bey der Wyßbergerin grab,
bez. cum calice
Annis 1530, 22

Götzin die Mürerin 1354 Juni 5. S. Leonhard
" ūz Götzin der Mürerin Hus by den predigern
5½ sch hlr " stiftet die Wirt zur S. L. Kapl. Fundation

Gougein

Gougein Josef, Sabaudus (Savoyen)
mercator in Gd
et ad coronam auream caupo vinarius
∞ 1758 Jan 31 in Gd

Grieb (Grüb)

Grüb Jacob aus Savoyen
∞ 2.6. 1597 in Gd Jacobe Berin aus Messina

Grieb Jörg, Apotheker + 27.8.1635, 55 J

+ 2?.8.1635

∞ Apollonia, Apothekerin + 18.3.1632, 46 J alt

Sohn: Hans Jörg, Sohn des Apothekers + 31.X 1634, 16 J alt

Ein Grieb Georg ∞ 12.1.1615 Maria Waldenmaier

Grieb Maria Anna ∞ Joh. Killinger ∞ 14.1.1636
ist die 1. Frau des Joh Killinger, Kochenmüller
+ Anna Maria Killinger + 19/20.3.1683, 66 J alt
darnach wäre diese Ma Anna od. Anna Maria
geb. 1617. u. wohl Tochter des Sohnes des
Bürgermeisters Martin Grieb i Martin II,
oder des Georg Grieb ∞ Maria Waldenmayer. ?

Grieb Martin consul, BM, † [illegible] 1622
demnach geb. 1554, 68 J alt
Grüeb 1592.
∞ Margareta Mayrhöfer g. 1549 [illegible] geb.
† 7.4.1644 (mit der Altersangabe 95 J (??)
Sie wurde mit der ganzen Prozession begraben.

Grieb war Bürgermeister 1620 L. M-Liste.

Er stiftete einen Jahrtag in die Herrgotts Ruh-Kapelle, die unter ihm neu erbaut oder wiederhergestellt wurde nach dem Denkstein der inneren Südwand.
Der Jahrtag war zu halten durch den St. Leonhards-Kaplan. Anno 1530, 44 fl (4 Quatemberämter) 1636 gestiftet
Der Jahrtag ist gestiftet für ihn selbst, seine Frau Margareta, für Bernhard Grüb u. Vitus Mayrhöfer (vielleicht Vater der Frau)
actum 1636
In der Ruh-Christi-Kapelle sein bemaltes Holzepitaph, sehr oft erneuert, Text verfälscht!

Grieb Martin ist gen. 1619 KP 16,25
Kinder: Martin 11.11.1588 P Weihb. Seb. Breuning-Augsb., Anna Belstrassin, Wtb.
Georg 25.9.1589 P Anton Storr, Anna Bellerstrass
Martin 2.10.1592 " "
Anna Maria 16.8.1598 " "

Grieb Martin Trauzeuge 23.6.1613
Pate 24.7.1600

Grieb Martin geb 2.10.1592
∞ 20.6.1616 Maria Beck
wohl die Tochter des Lorenz Beck ∞ Dorothea, die im Taufbuch 28.3.1592 als Anna Maria steht u. 28.9.1635 †, 43 J alt.

Grieb Margareta p. 8.1.1599
20.5.1601 (Firmling)

Griebin Maria † 28.9.1635, 43 J. s. oben!

Griebin Ursula, Tochter der Maria † 28.9.1635, 15 J, Pest

Grieb Hans Michael, adol. † 15.9.1635, 17 J.

Grieb Magdalena, virgo † 6.10.1635, 13 J.

Grieb Veronika virgo † 8.10.1635, 15 J.

Griebin Anna Maria g. 16.8.1598
∞ 12.2.1624 Georg Jelin

Grieb Hans Jerg, des Apothekers Sohn, † 31.10.1634
16 J alt.

Grulich

Grulich Hermann

Pfleger zu S. Margreten

1379 April 21 StA VII 2

Bestand für Margretenäcker

1380 Aug 28 StA VII 2

kauft 3 Gärten in der Aichelgassen

Grulich Beth

I ∞ Ulrich Utzlin von Tunbach

dessen 2. Frau ?

dessen 3. Frau Anna Wyssenberger

1408 Febr 14 (S Valentin) StA II 5

Grulich Hans zu Lautern

1539 StA XVI 6

Verkauf einer Wiese aus Spital

Grünenwaldt

Eheregister 1591–1702

Franz Gr	∞	7.2.1599	Anna Katzenstein
Michael Gr.	∞	16.9.1630	Anna Wittmann
Melchior Gr	∞	15.2.1637	Anna Riedmüller
Melchior Gr	∞	26.6.1637	Anna Ma Probst
Lorenz Gr Gr	∞	13.2.1650	Aa Ma Schenk
Blasius Gr	∞	19.1.1668	Ma Günthlerin
Joh. „Grünwalt"	∞	11.8.1676	Aa Ma Doll
Joh. Gr.	∞	17.7.1696	Magd Zerkler virgo
Blasi Gr	∞	8.2.1694	Magd. Klein
Joh. Burkh. Gr	∞	20.5.1697	M. Agatha Vetzel

–.–

1594 Mai 18 Spit. A. XI 1
Michael Grünenwald, der Schneider, verkauft einen Zins ans Spital

1618/19 Rechnung S. Leonhard
„Melcher Grünenwald Haus bei Kapellentor."
1618/19 Franz Grünenwald, Schmiedknecht

Grünenwald

Grünenwald Bastian Bürger 1548 (Urk. S. Leonhard)

Grünenwald Michel, Schneider 1576 (S. Kath. Kap.)

Grünwald Heinrich ex Colonia ist Pate bei Familie Funk 14.3.1580. (Taufreg. Gmünd)

Grünenwald Melchior, „der alte Brezel" † 30.3.1652, 80 J
also geb 1572

Grünenwald Baltasar „der alt Lock" † 19.12.1658, 70 J
geb 1588

" Maria „die alt Lockin" † 2.3.1661, 80 J
geb 1581

Grünenwald Thoma, Kirchenhüter † 8.7.1681, 66 J

Grünenwald Burkard, Bildhauer † 6.2.1716
1. Frau [illegible] „Anna Ma Bildhauerin" † 6.11.1733

Grünenwald Michael, Baumeister (= Ökonomieverwalter)
† 13.12.1726

Grünenwald Leonhard S. „Locken-Liendle" † 25.3.1780

Grünenwald Anton, Bildhauer † 1.7.1763

∞ z. 4. mal 24.11.1755

1761 erhält er für Ausbesserungen zu S. Sebald Geld aus der S. Sebaldspflege.

Grünewald Bartolomaeus u. Katharina

K: Johann 20.8.1591 s. unten!

Grünewald Michael ∞ Anna

K: Adam 4.5.1588 p Vitus Emer, Aa Debler

Grünewald Bartolomaeus ∞ Margareta

K: Joh. Michael 13.9.1588 p. Peter Ochsentreiber, Aa Ma von Hornberg

Johann 20.8.1591 p. M Joh. Schroth, Anna v. Gaissberg

Caspar 17.2.1594 p " "

Anna Maria 31.7.1596 " "

Caspar 18.6.1598 " "

Grünenwald Franz ∞ Anna

K: Susanna 12.1.1601 p Hans Mangold, Sus. Debler

Guland

Hermann Guland B. z. G. u. s. Fr Guta 1319 Okt 16 Sp.

Guta die Gulandin, Bü. z. G. 1339 Febr 25 Sp.

Urk 1358 (Sp) als „selig" bez.

Guta Gulandin ist die Muhme von: 1345 Aug 9 Sp.

Johann von Horwe
Conrad " Horwe } Geschwister
Guta " "

Truhliebin Stöbenhaber
Friedrich "
Katherina " } "

Fritz Wormser u. sin swester
Johanns Truhlieb
Sytz von Werde
Sytze von Bach u. sin swester, Johann Annwines wirtin

Guta Gulandin hat eine Tochter Beth im Frauenkloster by Gmünd
Frau des Hermann Guland, Witwe → 1345 Sp. 8211

Herman Gulant ist Zeuge 1328 Dez 3 Spit. (Sachsenhof)

Hainrich Gulant unterzeichnet als Zeuge die Gotteszeller Urkunde, Bopfingen 7. Jan 1278

Ber. Gulant ebenfalls 1278

Schwester Guta die Gulandin in Gotteszell
1362 s. Klaus, Klöster 9.
1362 " 8 u. 13

Guldin

Rudolf der Guldin

s. Sohn Johans der Guldin 1361 Juli 17 Sp. VIII 1.

"die haben 1 halbteil des Langenackers
von der Veterin selig geerbt." "

Heinrich Guldin erwarb einen Teil des
Langenackers von Sandringer v. Liechtenstein [illegible]
1365 Sp.

Guldin Ulrich ∞ Betha
Eltern des:

Guldin Conrad v. Mecklingen u. s. Fr. Betha Fürhöltzin

Guldin Margareta, T. des Bruders des Conrad Guldin:
Anniv. 1530, 44.

Gunthart

Gunthart Lorenz zinst aus 1. Haus i. Pfeiffergäßle
ans Spital 1577 Spit. LagB. 1577 B. 7. 12

Gunthart Heinrich Pfeiffenmacher
z. aus Haus u. Garten im Fürwingergraben
früher des Bernhard Stoll Spit. LB. 1577 B. 48.
zinst 1578 zu S. Leonhard.

Gunthart Jacob 1547 S. Leonhard
zinst zu S. Leonhard.

Die Guoten

Guoten Hans }
" Jacob } Gebrüder
" Leonhart }

Urk 1460 besitzen einen Hof zu Adelstetten, den sie an ihren Schwager Martin Brauneck, B. z. G., verkaufen. Dieser ist der Mann der Schwester der obengenannten 3 Brüder:

Guoten Barbara ∞ Brauneck nach Urk. 1469, nach der Martin Brauneck sein Gut in Adelstetten verkauft
s. Spit A. XII. 3 u. Urk. Abschr. 1460. 1469.

Anniversar 1530 Perg fol 8a:

Guoten Georg, dni sacerdotis
(Zu Ann. 1517: dni Georgii Schnyder alias guoten sacerdotis)
Grab ad S. Johannem. „mit einem Schuh auf d. Grabstein.

Darnach wäre der Name der Familie eigentlich Schnyder, Schneider.

Nach Urk 1460 ist Vormund für Leonhart Guoten (s. o.) Peter Rottenmayer u. Wilhelm Schneider. Vielleicht ist auch der letztere einer der „Guoten."

Gussregen

Gussregen Jörg s. unten

dieser verk. an die Statt, die Mittelklinge zu Rinderbach, welche Heinrichs Wolf gewesen ist, u. das Haus Rinderbach u. Zugehörden um 26 th hl, welche Elsbet von Rot zu einem Seelgerät gestiftet hatte. ao 1438 gibt die Statt darum 1 th hl Zins ans Spital

Denkinger n 82 S 224

Gussregen Jos

Urk. ca 1500 im Dok B I fol xxx (Abschr. S. 68):

U. L. Fr. Pfründ im Hospital hat ein Haus i. Klinkhartsgasse am Kaplan Münster zu der Pfründ gestiftet. dieses Haus liegt „vor Josen Giszregens Haus"!

Jos Gussregen in Spitalakten (Denkinger) oft genannt:

1431 (S. 292), 1433 (241), 1436 (S 224), 1437 (235), 1437 (246) bis, 1437 (S 266), 1439 (S 275), 1440 (S 253), 1445 (S 226), 1446 (S 254) 1446 (S 256),

ferner im Dokbuch: 1435 fol 78b, 1437 f 107, 1439 f 50, 1440 (114) 1443 (f 129) 1446 (f 30 DokB II) u. 1500 f 30. DokB I

ist nur Spitalpfleger u. Richter u. 1450 Bürgermeister.

1443 erhält er Lehen von Ulrich v. Rechberg 1. Urk. Abschr.

Gussregen Rudolf

1446, Spitalpfleger Denkinger S. 289.

Gussregen Jörg:
Von ihm hat die Stadt das Holdrungsgütlein Lamkrat bei Rindelbach gekauft u. verkauft es 1438 Sept 6 an Claus Arnolt

Spit. A. XV, 2 u. Urk. Abschr.

Gack (Gagg)

Auberlin Gack Müller („Gaggen") in Steuer-Tal VII 6, 1437 S. 138.

Nicol. Gaisberger
de Schorndorf
1503 (22 Aug) Tübingen

Petrus Gaissberger
Stuttgardiensis
1526
Mag. 1530, M. D. 1539.

Joh. Nik G. de Schorndorf 1529
Tübg.

von Gaisberg

Hans Heinrich von Gaissberg
u. s. Tochtermann Wilhelm von Bellerstrass
Tochter: Osanna v. G.
Anniv 1530 f 61 im Tag
s. Frau ~~Katharina von Rabenstein~~
Agatha geb Eysengreinin

Nikolaus von Gaissberg, Junker
u. Barbara s. Frau
Gr. ad BMV im mittl. Gang under der Borkirchen ao 1559.
Anniv 1530 f. 40
Montag vor oder auf S. Bartolomäus
Im Münster sein Totenschild mit der Inschrift:
"Anno Dni 1541 uff den 26 Tag Augusti
starb der edel u. vest Niclas Gaisberg
Rö. Ku. M. u. des Haus Österreich Rath, dem
Gott gnad"

Friedrich von Gaisberg
u. s. Fr. Katharina von Rabenstein
Ursula von Gaisberg

Anna von Gaisberg ist † den 1595 Patin s. Taufbuch
Anna von Bellerstrass geb v. G. 1600 alt † begr. S. Kath. Ksp. Rechnung 1600

Junker Gaisberg u. Anna Marg. Gaisbergerin sind Paten 25. Jan 1613. Taufbuch.

V. Weser, Totenschilde i. Hlkreuz-Gmünd
Kirchl. Anzeiger 1912

Anna von Gaisberg geb Hörnin S Kath Kap. 1634/35 genannt

Die obengen. Barbara v. Gaisberg stiftete ins Spital 60 thl u. 1 Eimer Wein u. den Pflegern der Pfarrkirche 10 fl für das Begräbnis in U. L. F.-Kirchen
Datum 1544 Aftermontag nach St. Sebastian, 22. Jan.
Abschr. d. Urk. Spital F II f. 9

Gaist

Petrus Gaist magister civium 66 J alt
Z. im Streit Prozess 1476 — also 1410 geboren
an and. Stelle: laicus opidanus G., olim magister civium dicti opidi, consiliarius ibidem 65 J alt.
Bürgermeister 1474
1465 Kath. Kapelle

Gaist Lenz 1483 Kath. Kapelle

Gantz

Gantz Peter [illegible] Haus vor [illegible] tor
S. Christof 1409

Gantz Berchtold Mgr (ad census in Rychenbach)
Gr ad BMV by dem [illegible]
Anno 1530 f. 15

Gantz Ulrich, priester am Stift zu Straßburg (1530 Abschrift.
Denkinger S. 230.
stiftet für das Spital 120 fl dienstag vor Oculi 1430

Gantz Jerg, Kaplan Mem. dess Hospitalis.

Gassenmaier

Gassenmaier Michael, Spitalmüller
gen. in einem Nachbarrechtsstreit der Gängenmühle 1471;
Spit. Lag.buch 1574

Gassenmaier Michel zinst aus s. Haus bei der Gerber
Zunfthaus zum Reichen Almosen 1537.

Gassenmayer Jörg
1537 Reich. Alm.-R. Akte S. 3 zinst aus s. Haus beim
Mörlinsteg. 1 fl.

Gassenmayer
kauft 1386 Febr 23 eine Hube in Straßdorf Sp A II 3

Gassenmayer Xaver, Stadtgärtner in Gd.
Volksfreund 1869 S. 344

Geiger

Geiger Lenz B. z. G. giebt aus s. Haus beim Dürlinstag an S. Georg et Helena 1557

Sein Sohn:

Geiger Vitus ist 1557 Kaplan zu S. Georg.

Geiger Heinrich B. z. G.

verk. an s. Schwägerin Anna Spiess Rechte an Schafhaus, Wiesen u. Holz im Hagenloher 1471 Juli 4 VIII 2 Spit.

Kath. Spiess, Heinr. Geigers sel. Witwe u. ihre Kinder:

Melcher, Caspar, Baltasar, Hans, Heinrich } ihre Söhne

Martinlein, unmündig

Anna, Dorothea } ihre Töchter

Katharina, Genovefa } unmünd. Töchter

verk. einen Berg u. Baumgarten auf Lindenfirst an den Jamiberg 1477 Juli 28 Spit. VIII 3.

Geiger Hans, B. Pfl., gibt ein Leibding 1477 Dez 20 VIII 3

Geiger Hans, der Alte, kauft ein Zins 1479 Juli 21 VIII 3

Giger Lenz B.z.G. stirbt 1 Zins ans Spital 1481 Juni 28 VIII 3

" 1489 Sp.A VIII 5.

Gernolt

Annio 1530 f. 53

Gernolt Johann dni sacerdotis

Gs ad BMV zum S. Jacobi u. S. Niclaus Altar

1413 ist er anwesend im Weilstetter Pfarrhaus, als Herr Feirabend das Patronats-
1414 recht über S. Niclas und Spital übergibt / Klaus, Kirchl. Verh. 23.

Annio 1530 f 44 Döbbrich, Spit. I 16

Gernolt Peter dni sac.

Gs ad BMV der wüst kam vor dem altar S. Mar. Magd. mit einem beleg.

1429 stirbt Peter Gernolt, B.z.G., den Schürrershof an die Augustiner / Klaus, Klöster, S. 66.

Klara Gernoltin stiftet eine ewige Messe auf S. Ma. Magd. Altar u. vermacht dazu Gülten aus irem hus, hof u. hofraitin bei Herrn Vits von Rechbergs hus gelegen.

Klara Gernoltin gen. „Schultheissin" in Klage gegen Kraft Rober 1394 Nov 13 Sp.A. XII 1.

Gehmann

Gehmann Caspar OFM Guardian zu Gd
Eubel, Gesch. d. Min. 360

Gorgis

s. 1360

Gorgis Martin ∞ Marg. Pulkerin
K 24. II. 1573 Katharina P RD Joh. Egner, Anna Breitstein

Gesswein

Gesswein Augustin ist allhie zum Schulmeister aufgenommen worden 16. Nov. 1609
Notiz im Ehregister

Er ist Sohn des Johann Gesswein zu Essingen („Schulmeister“) genannt im Ratsprot. 1584
s. Klaus, Kloster, Gd. S. 57.

Gesswein Michael

20. 4. 1553 Urteilsbrief über Gutsherrschaftswege für Gesswein Mich., Hans Krafft u. Jos Wunderer durch Hans Traub, Schultheiss zu Gmünd
betr. S. Georgs Lehenwiese
Kpsl 7 VIII
Urk. Abschr. Sammlung

Gesswein Johann, Mgr, luth. Schulmeister, s. Leonhardsbuch 1618/19, Geistliche.

P. Benedict Gewein (Gewin) aus Gmünd
profess 1572, priester 1580, Prior † 1605
Lindner ZHVSch 29 (1903) 120
bei Spahr, mater u. dill. II Zl. R 1044 Rutz

Johann Gesswein ∞ Anna
K: Rosina 3.11.1577 P Joh Wirth, Anna Weber
Agnes 18.1.80 " Agnes Kränstlerin
Anna 15.9.81 " Anna Weber
Johannes 25.2.1583 Joh Messnang Anna Brauchen
Anna 12.2.86. Joh v. Neuhausen "
Anna Ma 1.6.87 Wolfg Frieder v. Lineck (Nonneck), Aa Wirth
Canon mit v. Neuhausen.

Gfror

Gfror Michel, Pfleger des Spitals u. Richter
1492 Denkinger S. 229
1493 " 243
1496 " 284
1497 " 229
1498 " 243
1499 " 268
1504 " 248
1506 " 269
1507 " 243

Gfror Wolf stud.: Freiburg 1506

Gfror Hans, B., ist Zeuge der Stiftung des ADM Johann Scheurer f. d. Spital (Gut zu Schönhart) 1521
zinst zu S. Anna (1517–43) aus s. Haus am Markt
„an des Stäblinshuss"

Gfröreisen

Gfröreisen Lorenz Bür. Gastwirt Z. z. G.
1576 Haus am Dürlinsteg
S Kath kap.
1578/79 S. Leonh kap.

Gfröreisen Jörg 1578/79 S. Leonh kap.
der Küfer 1573 Sp. Lag B 1577 f3.

Gfröreisen Hans, Schuhmacher, zinst 1586 an S. Jacob
aus s. Haus im Barfüßergäßlein

Gfröreisen Andreas, benef, unterzeichnet die
Stiftg des Joh Konr. Rauscher OFM
Annis 1530 Zettel nr 17.
benef ad S. Nic. in Hosp. † 25. 9. 1743, 68 J.
vir in cooperatura ac zelo animarum incomparabilis.

Gfröreisen Maria „Trotschalin" + 7.12.1634, 50 J.
geb 1584

Gfröreisen Ursula „Trotschaler" + 29.6.1660, 60 J.
ist an dem Krebs geschnitten worden
geb 1600

Gfröreisen Johann „Trotschale" + 3.11.1682

Gfröreisen Baltasar Schreiner u. Feldmesser + 31.1.1696

Gfröreisen Katharina, Kirchenhüterin + 12.9.1699

Gfröreisen Johann, Kirchenhüter
ist Witwer 24.11.1707 (in 2. Ehe)

Gfröreisen Jacob „Trotschale" + 20.10.1778

Gfröreisen Michael, Gerbs., Ehrg 11.8.1760
3.8.1767
9.1.1792

Michael Fröreysen 1575, Zinsbuch

Hag.

Hag Hans Schlager von St. Leonhard
1558
1578

Hag Jakob
1689 S. Anna
in [illegible]

Hagnaw

Claus von Hagnaw
1543-1561 Spitalpfleger
∞ Margareta Metzgerin
∞ Barbara Reserin

Ritterliste StA II ii.

Hammer

Hammer Franz OFM, Guardian in Gd, † 1723 i. Günzburg
Eubel Gesch. d. Min. 365.

Haas

Haas Thomas Canonicus zu Backnang

1558 Stiftung ins Gmünder Spital
Aus dem Zins von 3100 fl Kapital wird zu heimischen Leuten Tuch verwilligt, "Haasenröcke", 2/3 in Gmünd, 1/3 in Backnang vom Zins zu verwenden.
1585 werden 27 Röcke vergeben.
Der Empfänger wird verpflichtet, seinen Kindern die Röcke machen zu lassen

Denk S. 133
Reich Almosen R. 1537
(Aktenstücke)

1560 Aug 15 im Streit zwischen Konrad von Wöllwart zu Lauterburg für Heubach u. der Stadt Gmünd für die Gemeinde Beuren ist unter den Schiedsrichtern auch Thomas Haas, Chorherr zu Backnang, (Staats Archiv. Klaus, Urk. 13.)
Die Verschreibung der Stadt über die Haas-Stiftung s. die Beigr. Urkunden des Reichen Almosens 1537

In dieser Verschreibung auch das Datum des Todes des Th. Haas:

Thomas Haas obiit Sambstags post Michaelis archangeli, was der 5. October anno Domini MDLX.

In den alten Bemerkungen über die Verwandte des Haas, unter denen auch Rauchbein genannt ist.

Haas Otto, P., OFM. geb z. Gd 1762
Profess 1783
Franziskaner in Maihingen
1798 hielt er zu Würzburg Fastenpredigten mit großem Beifall, die auch gedruckt wurden s. Eubel, Gesch. d. Min. S. 130

Haas Johann Christoph, Maler,
von Reutte (Tirol) einer der besten Schüler des F. A. Zeiler.
Er ging nach Italien. Nach der Rückkehr malte er mehrere Kirchenbilder.
Zu Kreckelmoos malte er die Kapelle in Fresko aus.
Sein Kolorit ist blühend
Lebt 1750 – 1800 Nagler, Künstlerlexikon

Haas Leonhard, Schwertschmiedmeister
Haus u. Meisterschaft in der Schmiedgasse
Sein Schwager ist Stoffel Mayer
ca 1600 KP 16,25

Haas Ursula geb Mayer, Schwester des Stoffel Mayer
Witwe des Leonh. Haas 1619 KP 16,25

Härer (Herer)

Härer Hans
1430 Stättmeister
1432 . 37 . 40 Bürgermeister

Härer Ludwig
1455 . 57 . 59 Bürgermeister
1461 Stättmeister
1462 . 64 . 67 . 71 . 73 . 75 . 77 . 79 . 81 . 83 . 85 (Alt-)
1487 . 88 Bürgermeister
1501 Bürgermeister
2 verschiedene Personen gleichen Namens!

Härer Johann
1528 inscr. in Tübingen

Härer Johannes (Herrer) de Gamundia
satisfecit fac. det sub Mgro Johanne Doliatoris vj April in Heidelberg. 1440 März 15 inscribiert per decanum tunc vicecancellarium M Johannem de Zelandia, alias Bruxella
Töpke Matr Heidelberg I 385

Härer Johannes, Mgr de Gamundia Augustensis
wird 27 Juni 1455 bacc. art. iur. ij Canonici (iuris Canonici) Töpke II 15

Herer Fridericus et Andreas de Gamundia,
fratres wurden magistri artium unter dem Dekan Mgr Johann Amman de Lindau salubris medicinae baccalario anno 1500 März 5.
In den Akten der Artistenfakultät steht über sie:
III Non. Febr. congregacione magistrorum de consilio facultatis arcium per iuramentum facta super defectibus magistrandorum vie moderne examinandis et pro licencia in artibus se submittere cupiencium deliberatum fuit.
Fridericus et Andreas Herer, fratres, iuxta ritum et consuetudinem studij Dillingensis compleuerunt, quod litteris testimonialibus probauerunt. De quibus in facultate diu disputatum fuit, an essent ad examen admittendi vel non, quia parue stature ac iuuenilis etatis essent, vnus enim decimum septimum annum agebat, alter vero sedecimum, sed quia fratres ac baccalaurei boni indolis existentes neque aliquod statutum eis in contrarium fuit, post maturamque deliberacionem et sub spe, quod si contigerit eos promouere, diucius in nostra vniuersitate manerent, ut in viros perfectos crescerent, tandem ad temptamen fuerunt admissi.
A(cta) F(acultatis) Artistium II 170
Töpke, Heidelberger Matr 426

Härer Fridrich, Vogt in Iggingen
führt 1500 einen Prozeß mit dem Spital
SpA XXI 1

Härer Johannes, cap. S. Theobaldi mit Unterbettringen 1538
ist wohl der 1528 in Tübingen inskrib. Joh. Härer de Gamundia

Härer Michael, Bürger 1419 ff.

Härer Hans, Bruder Michaels, b. z. G. schenken dem Spital 1/3 des Heuzehntens zu Brainkofen SpA II 5

Hartmann

Hartmann Johann ∞ Barbara

Brüder: Jacob Hartmann

Sebastian Hartmann

Schwester: Anna Hartmann

∞ Georg Poller

†

Hartmann Hans
Wolfgang
Thomas
Vitus
Margareta
Ursula
Barbara
Maria

sind Schwäger u. Geschwistern des Georg Foller

Hartmann Barbara jung, Hans Hartmanns Tochter

Anniv. 1530 Foller

Hartmann Thomas † 1551 Zünftmeister, Kath. Kapelle

Hartmann Barbara 1567, S. Leonhart

Hartmann Veit der Schuhmacher Haus 1578 S. Leonh.

Hartmann Melchior senior ∞ Maria
dessen Sohn:

Hartmann Melchior junior R.D.
1626 Nov 8 stiftet
als parochus S. Kath ✕ Jahr 3.9.1625
war cap. S. Jacobi Minoris KP S. Jacob
+ 1626 peste!

Hartmann Christophorus, Magr
stiftet 25.10.1625

Hartmann Hans Häuslein in Schmiedgasse 1600 KP 16,25

Hartmann Wolf „der Krepslen"
+ 22.10.1657, 70 J alt, also geb c. 1587
∞ Anna
gen. 1635 S.Kath ü

Hartmann Clara, Seelschwester
+ 18.9.1693

Hartmann Sebastian von Würzburg
∞ in Gd 1.2.1633 Anna Maria Tesslerin
(Sichlerin?) von Ulm
ist Vater i Gd 8.7.1633 als J.U. Cand v Würzburg
v. 9.10.1634 p Kasper Bernhard v Rechberg

Hartmann Anton R.D.
jüngerer Geistlicher + 3.5.1735

Hartmann Johannes, Exdecanus Donzdorfensis
et benefic. S. Georgii Gam.
+ 7.5.1742, 68 J alt
Grab beim Altar Dormitio seu Joh. Nep.
Anniv. 1530, 27

Hartmann Philipp
par resignatus de Strassdorf + 21.7.1773.

Hartmann Franz Schwarzgeschmeidt

EheR 10.1.1785

Hartmann Andreas kgl Oberamtschirurg
∞ . Maria Anna + 24.7.1806
+ 2.2.1808, 23 J alt

Haug (Hug)

Hugo Heinrich L.z.G.

1356 bei Crusius I 932 u. 933

1364 stiftet Güter an die Frühmesse zu Altdorf

OAB. Welzheim 215

des Hugen Haus

1382 Denk 217

Hug Hans

1386	Spitalpfleger	Denk 218
1398 Reichs Pfl.		
1400	DM	263
1405	DM u. Sp.Pfl.	265
1405	" "	269
1407	" "	286
1414	Ratgeb	202
1416	Richter	241
1420	Spitalbeamter	202

1417 Mühlebesitzer

Hans Hug Stättmeister 1436

Hug, her, cap. S. Viti
1414

Hug Heinrich

1428	Bürger	Denk 223
1429	Bm	275
1431	Spitpfl	273
1433	"	263
1433	"	223

Hug Peter

1459	Spitalmeister	Denk 256
1464		283

Hugo Jacob

1475	Schulmeister in Gd	Crusius II 100

Hugin Barbara geb. Maierhöfer
Anniv 1530 bein Jahrtag Maierhöfer 1515

Haug Leonhard, Dr. med.
Stadtarzt

1545	S. Leonhard	
1547	"	"u. seinen Erben"

1546 Nov 21 ist der ernvöstig hochgelert Herr Leonhard Haug der Arznei Doctor u. Statarzt des Reichsstad Schw. Gmünd in der Schmalkaldischen Empörung unschuldig gefänglich hinweggeführt worden ins Land Meichsen gen Eylenburg, alda in der Gefengknus gestorben, des Seel Gott gnad.

auf seinem Totenschild im Münster
s. Weser, Totenschild., Kirchl. Anzeiger 1912
S. auch die Beschreibung der Rauchbein-Chronik
bei Jahrtag Anniv. 1530, 34

Haug Joh Reinhart (Renhart) Dr med

Sohn des Leonhard Haug Dr med

1550 Urk mit s. Frau — Verl 249

1553 — "

1560 — 250

1569 — 282

1551 — S Kath Kapelle

Die Familie des Leonhard Haug u. s. Witwe besass Güter ausser dem Weilstetter Tor gelegen diese Güter hiessen der Haugen, der Haugen Güter davon hat die Haugenstrasse ihren Namen

Haug Magdalena monialis in Gotteszell

patin 2.4.1575

Haug Jacob

1578 — S. Leonard

Haug Leonhard D.

1599 pate (9.10.)

1608 capl der S. Jacobs Frühm

1616 — "

Haug Sebastian Lo., Notarius

pate 29.9. 1619. 1623

Haug Sebastian D. Mge, Kaplan

pat 11.10. 1610.

Pfarrer in Weiler u. Dekan

D Leonhard Haug, Geistlicher:
ist Pate 9.10.1599 bei Schmollinger Jacob
∞ Anna

Hein   1. VI 1383

Hein Michael, Bürgermeister z. Zt. [illegible] 1591 f. u.
1) ∞ Barbara Hauser ∞ 2.6.1597 Veronica Beck
[illegible] 1576.

Hein Wolfgang ∞ Ursula Hartmann

Anniv. 1530, 60

Hein Michael Sen
1600 genannt KP 16, 24 u. 25
1605
† 3.12.1605

Bei f. Jahrtag sind noch genannt:
RD Erhard Hauser, Pf. i. Wißgoldingen
Mgr Joh. Moser

Hein Matthaeus

Hein Leonhard D sacerdos   Anniv. 1530, 20

Hein Joh. Michael juvenis

fundator 1639   " 52.

Mich. Heins Seine Frau Barbara Hauser ist eine Verwandte des Erhard Hauser, Exkonventual des Klosters Lorch u. zuletzt Pfarrers in Wißgoldingen, daher sein Name im Jahrtag!

Mich. Hein ∞ 17.6.1591 Anna Maienhöferin
als [illegible] im [illegible] eingeschrieben. Damals war er Stättmeister.

Hein Wolfgang
Pate 6 Sept 1575 – 12.7.76. – 22.5.1577

Hein Michael ∞ Barbara Hauserin etc. s. oben
K: Maria 19.1.1577 P Peter Ochsenbeter, Dorothea Fischer
Ursula 4.9.1578 " Anna Fischer
Ursula 15.12.1580 " Dor "
Wolfgang 29.2.1582 Wolfg Fischer Margaret Ochsenbeter

Hein Michael
1589 Mai 2 Sp A XI HM Pz
1590 " XVII 8 HM
1592 Aug 4 " XXXIV HM
1594 Mai 18 " XI "
1596 Nov 1 " "
1596 Nov ii "
1599 XI 2 HM
in der Liste der HM 1597.

Hein Leonhard ∞ Barbara
K: Anna 29.12.1579
Christina 29.5.1583
Maria 5.8.1584

Hein Wolf ∞ 7.8.1623 Elisabet Rannser

Heininger

Heininger Veit, Goldschmied
1576 S Kath Kap.

D Henricus Heininger Pate 20.1.1576 bei Hans Haug u. Maria

Heininger Christof ∞ Margareta Breinlein
Barbara 12.2.1574, Christophorus 10.12.1575
K: Georg 25.4.1577 P Gg Bulling, Barb Ranser
Barbara 14.2.1579
Vitus 16.10.1580 " Barb. Wolf
Joh Wolfgang 9.3.1586 | Laurentius 29.3.88.

Maria Cleopha Heininger ∞ Thomas Schleichlin
K Johann 25.2.82

? Christof s. Paten!
Kaspar Heininger ∞ Margareta
K: Bartolomaeus 25.8.1584 P Gg Bulling, Barb. Wolf

Hans Heininger ∞ Kath. Weitmann ∞ 23.7.1595
K Johannes 7.12.96 P Melch. Schleicher, Marg Schedel
Melchior 28.1.1600 " Barb Seibold
Johann 22.5.02 " "

Veit Heininger Kinder 1575 Zinsbuch

Hennenberger

Hennenberger Augustin, B.z.G.

besitzt 1 Acker in Schoppenlach

Spit. Lagerbuch 1574 f 52b

Hennenberger Hans, Gürtler,

+ 27.3.1635

„Er u. Melchior Mayer, auch ein Gürtler, haben das ganze Jahr miteinander gehadert, sein doch zuletzt in ein Grab zusammen gekommen"

schreibt der Mesner im Totenbuch

Hennenberger Melchior, Goldschmied

+ 19.9.1635.

Hennenmayr

Hennenmayr Augustin
1547 S. Leonhard

Hennenmayr Jacob der Weinlader
1547 S. Theobald

Herle.

Herle Josef Gottfried, Apotheker, Ober Apoth.

† März 1795

∞ 21.4.1777 Maria Franziska Weitmann

als Witwe gen. 9.3.1792

Seine Witwe ∞ 5.4.1796 den Apotheker

Thomas Stofner

Ein Kind des Herle, geb. 7.1.1780, wobei auch seine Frau (s. oben) gen. ist.

Herle ist Verfasser einer Schrift über die Sehlin-Schad-Stiftung, in Handschrift vorhanden im Stift.Arch. Gd

Am 12.10.1767 vertritt er als Pate seinen Chef, den Apotheker Frz Xaver Stahl.

Herle war der Provisor des Stahl.

s. Taufreg.

Zörlin

Joh. Jacob Zörlin
von Cron-Weissenburg im Elsass
Musterschreiber in Gmünd

∞ 10. Juni 1675 in Waldstetten (s. Matrikel Waldst.)
Maria Barbara Bäuerlerin
von Rechberghausen

Zeugen: Joh. Franz Mickler von Iglau (Mähren) Fähnrich in Gmünd
Sebastian Reich (Rauscher) : Gr. Reiter.

Herzer s. S. 315

Hummel

Hummel Franz Hofmeister zu Gotteszell
† 28. 1. 1711

Hundt

Hundt Johann, des Rats
+ 22.3. 1657

Huntzler

Huntzler Georg ⚭ Margareta

Kinder: Ursula
Johann
Sibylla
Agatha

Jahrtagstiftung 1628 Anniv 1530, 51

Huzler

Huzler Valentin
1560 - S. Leonhard.

Häberling

Heberling

Wilhelm Häberling der alt und
Fritz "
Wilhelm " } seine Söhne
1421 S. Gallus Urk. z. S. Veitsspr. KBl 16, 22

Häberling Fritz d. Ä. besass Zehnten von 3 Gütern in Kaisersbach, die er an Kl. Adelberg 1375 verkaufte OA b. Welzheim 163

Häberling Wilhelm erwb. 1390 die Vogtei über Rinsfurth von Kl. Lorch, zugleich mit Joh. v. Rinderbach jun. 1400 erwarb Lorch dessen 6 Güter in Renhartz
OA b. Welzh. 222.
1414 F. Veit. f. v. 1421 S. Veit.

Hafner

Hafner Johannes stud. in Freiburg 1520

Hafner Conrad, „Haus auf dem Acker“ 1578 S. Leonh.

Hafner Johann („Hafener“) }
Hafner Sytz „ } Brüder — [illegible] S. Johann Urk 1343 Spital

vermacht an das Spital ihren 1/2 Hof zu Lindach, den der Rinderbach verbaut, die [illegible] bei Ytighofen (4 Tagw.), ihren Acker in der Au (4 Jauch) um 50 Pfd. Hlr

Hammerstetter

Hammerstetter Heinrich ∞ Elisabeth Ann 1530 f 61

T.: Anna Hammerstetter, ∞ ~~Johann~~ Berrit

~~Tt.~~ Joh Berrit ∞ Anna
auf der Hofstatt l.c.
u. Tfs. d. Anna Berrit 1448.

Hammerstetter Johannes mgr, plebanus in Gmünd
Annivers in die S. Vitalis Ann 1530 f 20 u 53
Gr. at S. Joh, grosser Stein mit Kreuz u Schild auf d. Stein
1472 S. Jos [illegible]
1455 f. Klaus Kirchlerch 15 Annahme des Vergleichs des Claus Straub. KP I
1450. 1467. 1472 StA III 8.

2 Hammerstetterinnen stiften das Klösterle z. Ludwig. 1446.

1: Mehring, Stift Lorch S 190, 33 ist er als Pfarrer von Gmünd u. als Dekan des Kapitels Lorch genannt zum Jahr 1465, als die Kapitelsstatuten neu abgefasst wurden. Auch als Mgr bezeichnet.
Mehring. l.c. 197 steht sein Name als erster in einer Memoria defunctorum aus dem Jahr 1520 oder 1521.

Han, Hänin, Hahn

Hänin Georg, Pfleger der Priesterbruderschaft

1393 April 22 s. Klaus, Kirchl. 14

1394 Febr 2 〃

1400 Mz 17 〃 S. 15 Spit. III 7

1410 Aug 20 〃 〃 〃

vielleicht derselbe mit dem Pfarrer von Gmünd, Georg Hänlin s. Pfarrerliste

Georg Hänin, Metzger im Siegel „1400. 1410" ein „Hahn". Münsterarchiv

Hän(in), Fritz der Schuster

ist 1442 Bürge für Conrat Bopfinger der seinen Berg am Lindenfirst an die städt. Kirchenwiese verkauft, Kirchenpflege XI.

Michel Hänin (Han Anivers)

ist ein Sohn des Schusters Fritz Han
s. Anivers 1530 f 45b ;
Han Michahelis dni sacerd. Grab ad S. Joh
uff dem kirchoff unden hinauss by der mitteln
türen u. ist ein langer grabstain mit einem
kelch darauf gehowen mit einem schühlein
Sein Siegelwappen mit einem „Schuhe"
Sp A 1467 III 8 wo er in der Urk als caplan
u. pfleger der priesterbruderschaft bezeichnet
ist.
Er ist 1476 Zeuge Steinheimer Test.-Prozess
1481 Mitglied der fraternitas minor
wo er cap et ministerius genannt ist.
Vielleicht Neffe oder Großneffe des Georg Hänin
Er hat wenigstens das gleiche Siegelwappen wie
Georg Hänin u. nennt sich im Siegel „S. Michaeles
Hänin.

Harsch

Harsch Hans 1635 Skatk intra

von Hausen zu Wagenhofen

Eyselhans von Hausen zu Wagenhofen

Totenschild: „Anno Domini 1622 den 17 Dezember ist in Gott verschieden der wohledel u. gestreng E. v. H. z. W., F. R. Rath"

Er ist als Zeuge bez.: 1613. 1616. 1617.

Seine Gemahlin: Veronika von Hausen, geb. Vöhlerin von Frickenhausen, die von 1610–1634 als Patin ist u. † 14.9. 1635 u. in der Pfarrk. begraben ist.

Der reich skulpierte Grabstein, jetzt in der Josefskapelle (westl. nach der Schatzkammer, wo auch der Totenschild hängt.

Die von Hausen schreiben sich nach Hausen im Tal, bei der Meßkirch oder von Stetten am kalten Markt.

Ende des 16 Jh. u. Anf. des 17. Jh. sind sie im Besitz von Wagenhofen O/A Ellwangen.

Wolfgang von Hausen war 1584–1603 Fürstpropst von Ellwangen

Wappen: links ausschreitender Steinbock. s. Alberti.

Vöhlin von Frickenhausen (bei Memmingen), Bürgergeschl. Memmingen

1417 wollen sie das Pfalzgrafendiplom von König Sigismund erhalten haben, gefälschte Urkunde s. Alberti, Württ. Adels- u. Wappenbuch.

Hauser

Ulrich Huser von Schw. Gmünd, Notar
beurkundet die Übergabe eines Schreibens des Erzbischofs
Mainz an Bischof Gerhard von Speyer in der
Klagsache des Stifts Oberstenfeld gegen letzteren
am 24 Sept 1344   Bl. u. Fh 1897 S. 254

Barbara Huserin ist die Frau des Michael Horn,
BM v. Gd, der am 3.12 1605 gestorben ist
Anniv. 1530 S. 60

Rev D Erhard Hauser plebanus in Wissgoldingen
ist in dem oben genannten Jahrtagsbuch ebenfalls zitiert
stets einer der letzten Konventualen von Lorch.

Heiklun 1. Jäger

Aaron von Heiklun
Gr ad S. Joh 1515 Anniv. 1530 f 5ß 6

Sohn: Jacob von Heiklun ∞ Elisabeth Feldnerin

Agnes von Heiklun ∞ Vitus Jäger, Bürgermeister
ao 1541 † 3. III 1546.

Heger

Heger Fritz ∞ Anna Heger geb Wagner
T. des Hans Wagner
u. s. Fr. Elsbeth
Jahrt. Stift. zu den Augustinern 7. Aug 1476
Stifterin Anna Heger, Wwe, T. z. G

Heller

weitverzweigte Württ. Familie

Die ihre Vorf. Anna Köllerin (Köllin) v. Gd. erben:

Heller Matheus Fürstl. Württ. Rat zu Stuttgart

Heller Conrad " " " Calw } Brüder

Heller Jacob " " Geistl. Verwalter zu Kirchheim u. Teck

Christof Werlin, Verwalter zu Medingen,
neben Matheus Heller Schwager der drei

Heller Thomas Lic. jur. u. dessen Frau Dorothea Werlerin,
Schwester des Christof Werlin,
nachgelassener Tochter

Brentzlin Johann Dr. jur., Advokat u. Prokurator des Kais.
Kammergerichts Speyer
∞ Maria Hellerin

Bay Joh. Michael, Dr. jur., Advokat der Stadt Strassburg
∞ Ester Hellerin

Hiller Marx, Bürgermeister zu Herrenberg
∞ Elisabeth Hellerin

Diese verkaufen ihren Maierhof in Mögglingen
um 2200 fl an die Stadt Gmünd
Der Hof ist genau beschrieben.
1575 Sp.A. XVII,4 Mögglingen.

Zeller Conrad s. X 5. Sp.Arch. 1577
(Conrad Zeller u. Marx Ziller

Andreas Zeller ∞ Ottilia
K: Agnes 20.10.81 P. Jacob Sattler, Agnes Wandel

Henndschüher

Henndschüher Heinrich u. s. Fr. Margareta
Gab ab S. Joh. als man gat von dem schnelhaus
uff den kirchoff das nüchst hus ab dextram an
dem kirchoffmürlin u. ist uff dem grabstein
ain hendschuh u. ain narg
Anniv 1530, 50b

Allerh.-Abend 1390 (Okt 31) schlichtet BM u. Rat
einen Streit zw. Heinrich Hentschüher, B.z.G., u.
Margareta seiner Frau u. Peter ihrem Sohn auf der einen —
u. Adelheid, Hansen von Horkeims sel. Witwe u.
Meister Rembold u. ihrem Sohn Clas auf der andern Seite.
Vielleicht hat die Witwe des Hans v H., Adelheid in 2. Ehe
den Meister Rembold geheiratet. Als Zeugen siegeln
Hans Keg u. Heinrich Bischof, 2 R. u. B.z.G.
Klaus Rechtsgesch. (I 88) S. 1

Hendschuher Endres
Hendschuher Jörg
sind beide beteiligt beim Kauf der Herrentrinkstube Freitag
vor Lätare (8 Mz) 1426 s. Klaus Rechtsg. S. 6.

1386

Wilh. v. Haslberg(?) Ritter, von Grüningen(?), Schultheiß z. Gd, u. die Richter: Hans Vetzer(?), Walther Kurz, Hans Penhof(?), Hans Ulrich, Heinrich Hentschuher, Wölfli Schnider, Düring Noll, Hans Schöffel, Konrad Firabend, beurkunden dem Spital, daß der von den Pflegern der Kinder des Hans Rach geschehene Verkauf eines Gütleins zu O/Döbingen um 52 lb h, das der Kolb, des Klemmer Sohn, vormals gebaut hat, recht gefertigt sei

Denkinger n 362 S. 285

der Hentschuherinnen Haus, gelegen an Haintzen Ahelfingers Haus u. an ihrem Hofgesäß

der Hentschuhinen Garten unterm Weiher(?)

Stiftung zu S. Christoph 1409.

Herwart

Herwart Hans, der Bäcker(?) war einst Besitzer einer Wiese, die gäerin, genannt; später hatte Conrat Läufelin(?) der Pfaffenschreiner(?) den Halbteil inne (Vorgänger von 4 Tagwerk), den Zins dieses Halbteils, 1 fl, verkauft Joh. Ebner, Kapl. S. Jacobi um 20 fl an die Pfleger der S Jorgen-Kapelle

Sa nach Assumptio 1486 K Pfl 16,12.

Herwart Barbara 1547 - S. Leonhard

1482. Apr 17 Sp VIII 4

Hans Herwart, B. 3 G. 1 Verkauf einer Scheuer.

Herzog

Der Bürger Herzog wird 1577 von Wolf Jäger als Stattmeister mit dem Bürgermeister Paul Goldsteiner u. dem Stadtmeister Heinrich Holzwart u. dem Spitalmeister Sebastian Weber – in die Armenpfründe des Spitals z. Hl. Geist aufgenommen; Herzog übergibt dafür dem Spital: ein Rind u. Haus u. Hofraite auf der Stadtmauer u. seine ganze Hinterlassenschaft 1577 am Sebastianstag. Spitalarchiv.

Dertinger n 131. S. 239

Herzog Ioannes, Beichtvater zu Gotteszell † 26. II 1632

Herzog Bartolomaeus IVC, Stadtkonsulent † 9-3. 1739.

Herzog Eberhard Wirt zu Hinderbach genannt in der Urk von Frauenhausen 1440 s. Spital-Lagerbuch 1574 f 201 b

Herzog Peter z. d. G. kauft die Armenpfründe im Spital am Mittwoch vor Tag Sebastiani et Fab. 1577 s. vorige Seite!
Spit. Arch. VI a f. 2.

Herzog Sebastian † 30. II. 1579.

Hignest Hügnest

1516 IX 2 Michel Hignest z. g. G.

Pfleger des:

Hignest Ursula

Anna Witwe des:

Hignest Wilhelm

haben ein Haus am Markt zwischen Michel Hignest (Higneist) u. Wolf Enslin Häusern

1547 S. Katharina Stiftung.

Michel Hignest, der Keller zinst.

1518 Sp. IX 3a Michel Hignest z. 3 G

Gehäuß am Markt zw. M. H. u. Wolf Kesslins Häuser

1545 Jan 14 Sp. VI a 2

Magdalena Hignestin (Hugnest) erkauft die Reiche Pfründ durch Einsetzung des Spitals in ihr Erbe u. Bezahlung von 40 fl.

÷

Hügnest Hans, B. z. G.,
u. s. Frau Ursel Waldenmaier

1482 Dez 13 (S. Lucia) stiften mit andern einen
Jahrtag in Wetzgau

Reg. s. Urk. v. Wetzgau.

Heberlin Wilhelm, „der alt Lorcher", Oberzunftmeister der Schuster, † 4.8.1661, 70 J. alt. geb. 1591.
∞ 16.7.1646 Anna Enslin

Häberlin Hans Gg, Maler, Ratsprot. 1703 S. 92
dessen Tochter M. A. Johanna Heberlerin dem Dr. philos. der Daniel Friderici aus Breslau geheiratet s. u. J. Georg H. Maler † 27.11.1725.*

Heberle Gabriel, Maler ∞ 16.10.1678 Veronika Holzwart.
malte 1720/21 Tafeln oberhalb der Seitenstühle im Schiff des Münsters zu G. Sie wurden 1856 entfernt.

NB! ~~malte~~ das Bild von der Johanniskirchengründung in der Kirche S. Joh auf Leinwand ist nach Unterschrift von Joh Georg Haberlen geschrieben u. gemalt -

Heberle Ursula, Frau des Joh Georg H., Malerin ×
† 29.11.1722

M. A. Johanna Heberlerin

∞ 7. Febr 1701 den Joh. Daniel Friderici, phil. et jur. Dr. aus Breslau. Zeuge: Gabriel Heberlin

Am 15.9.1701 wird ihnen getauft. Die Paten sind:

Graf Vitus Ernst v. Rechberg

Gräfin Katharina v. Simaringen (= Sigmaringen)

1708 Juni 27 ist Patin: „Nob Dna Ma Anna Johanna Friderici"

die Ratsprot. 1702 S. 63.92 berichten von Frau Dr. Friderici

1703 S. 107: Dr. Friderici schenkt ein Marienbild

1704 S. 189.193: Hans Georg Häberle, Maler u. s. Tochter, die Friderici lassen durch BM Storr u. Ratskonsulent Jäger bitten, weil sie die Mittel nicht mehr haben, ihren Tochtermann u. Schwager in seinem Arrest zu unterhalten, man ihnen dasselben Tafelgeschirr u. Silber von dem Stock ausfolgen lasse, damit sie selbigem die Notdurft verschaffen können.

Bescheid: sollen sich bis zur Hierwirkung der kais. Kommission gedulden

l.c. 1705 S. 268

1706 S. 321.322.

Heberle Veronika, Pfründnerin + 17.4.1724

Heberle Sebastian Chorvicarius in Augsburg bei S. Moriz

gab zu Gd. Hall 18. Jan 1739 die Primizpredigt dem Franz Ignaz Stahl, S. d. BM Joh Georg Stahl.

Killinger Chronik S. 31.

Häberle Leopold „Häberles-Büchler", Maurer bei S. Johann

+ 1.11.1767.

Heberle Paul, Maurer bei S. Johann

+ 30.7.1778.

Heberle Franzisca, vidua des Paul H.

∞ 8.2.1779 den Josef Laux, Maurer bei S. Johann.

Heberle Sebastian, Goldschmied Schwörg 9.7.1798.

Heberlin Hans
∞ 26.7.1615 Dorothea Mulerin
∞ 23.6.1619 Maria Schleicher

Häberlin Hans von Eyslingen
∞ 18.5.1643 Maria Reis

Heberle Johann Georg, Maler
ist Z. 15.7.1669
∞ 1.6.1676 M. Urs. Schedel
† 27.11.1725.
Maler des Johanneskirchenbilds

T. Tochter Ma Ra Johanna Heberlen
∞ 7.2.1701 dem Daniel Friderici aus Lindau;
IV.D. dabei Z: Gabriel Heberle u. Balt. Herlikofer Maler

Heberlen Michael ∞ Genovefa
K: Katharina 20.9.1573 P. Arnold Braun u. Anna Wein und brot

Heberlin Hans ∞ Anna
Susanna 8.12.1576

Herlikofer

Herlikofer Johann ∞ Anna

K: Johann 17.11.1577
Maria 19.9.1580 P Leonh. Feyrlin, Agatha Thomin
Michael 22.3.85 " Dor. Rensch

Herlikofer Thomas ∞ Dorothea, 1589 ∞ Katharina

K: Vitus 16.6.1578
Caspar 6.12.79
Melchior 13.4.1580 P Jac. Spindler, Magd Kraus
Baltasar 20.11.84 " Ma König
s. 314v Anna 7.12.89 P. D Balt. Bliemlin, Anna v. Gaisberg

Herlikofer Jacob ∞ Katharina

K: Johann 17.5.1579
Katharina 15.9.1580 P Seb. Weber, Kath. Megerlin
Christina 17.2.84 R. Baltas Bliemlin Magd Sch.
Baltasar 3.2.87 " " Ae Deisenberger
s. 314v Maria 13.8.91 " Aa v Gaisberg

Herlikofer Leonhard ∞ Anna

K: Georg 27.4.1580. P Gg Voller, Anna Bregel.
Matthaeus 18.9.81 Erasmus Schreimer, Marg Feirlin
Dorothea 24.2.84 Egid Enslin, Dor. Eisele
Anna 14.1.87 Leonh. Baumhauer, Ae Breunlin
Leonhard 25.11.90 Gg Geperlin, Marg Bengler
Leonhard 11.6.93 Val. König, Aa v. Gaisberg

Urban H. ∞ Ursula

K: Wolfgang 24.4.1581 P Newhauser, Dor. Marienhöfer
Michael 29.9.1582 Joh König jun., Marg. Bolzmacherin
Maria 16.1.84 " Kath Ränin
Bartolomaeus 30.12.1585 P Barthol Bor.ⁿ Marg Hartmann
Margaretha 3.5.88 D Gregor Klempp, Marg Hartmann
Thomas 16.12.90 " "
Anna 28.4.1593 " Ma Müller
Susanna 26.5.96 Joh Bulling, Mob v. Rechbaghausen

Herlikofer

Hellikofer Hans, L. z. g.

1579 S. Leonhard

Haus hinter dem Spital

Herlikofer Urban

1549 zinst aus s. Haus an St. Anna

Herligkofer Jacob

1552 SpA X 1

Haus an der Hintergasse

1571 Mz 21 SpA X 5

Haus an der Hintergasse

Herlikofer Lienhard

1561 Haus in der Hintergasse (Oktober 6, Sp X 2

Herlikofer Onimus (Onimus Frey?)

1562 SpA X 2

Herlikofer Thomas ∞ Dorothea ∞ Barbara 1579

K Vitus 16.6.1578 P: Jacob Maurer, Magd. Frey
Caspar 6.12.79 Caspar Funk, Anna Spreusserin

Herlikofer Hans ∞ Anna

K: Michael 21.10.1603 P Mich King, Urs Rechberger

Herlikofer Baltasar

1629 Juli 5 wird er Meßner u. führt die Register
+ 6.11.1646, 53 J, geb 1593

∞ Anna, Meßnerin
+ 18.10.1646, 54 J 18 Tag alt, geb 1592

Herlikofer Johann ∞ Margareta

K: Anna Ma. 20.4.1603 Joh Messmang, Kath Schrötter
Johann 9.4.1601 P Melchior König, Anna K.

Herlikofer Matthä, Stadtwerkmeister, "der alte Kleiberle" gen., + 5.3.1662, 82 J, geb 1580

∞ 20.1.1603 Sabina Weitmann

"dieser Schelm hat Holzzinshaltrauch für Hochzeitleuten geschickt, der Teufel hol ihn" Anm. des Meßners

Herlikofer Johann Georg, Meßner

g. 1622 Mz 19.
∞ 13.10.1647 Anna Widmaier
1646 Nov 15 wird er Meßner
+ 12.4.1649, 27 J, 24 Tage alt

Herlikofer Joh. Baltasar, Meßner
geb 1625 + 26.10.1684, 59 J.
1649 Meßner
∞ 14.7.1653 Ursula Debler + 16.12.1688, 65 J, g 1623
T. Tochter Maria Veronika, filiola amica mea + 26.11.1656.

Herlikofer Franz Baltasar

Meßner 20.11.1684 + 10.5.1739
∞ 26.4.1683 Elisabeth Jäger + 29.1.1727, 78 J, geb 1648
K: Franz Josef H. + 16.2.1710
Ma Ursula + 14.2.1711
Ma Magdalena
∞ 3.8.1739 Carl Ludwig Menhart, Buchdrucker

Herlikofer Hans

geb 1576 + 25.3.1658
Kirchenhüter, gen "[illegible]" oder "Kaspar"
"hat 50 J gedient, hernach hat mit seiner 1. Hausfrauen wieder zu Kirchen u. Straßen gegangen mit etlich Priestern, Adelspersonen u. des Rats solemniter begleitet, wieder hernach noch 8 Jahr gelebt."

Herlikofer Sebastian

Sohn des Franz H., ebenfalls Meßner u. Buchdrucker
T. Tochter Magdalena ∞ 15.9.1769 Joh. Gottfried Menhart.

Herlikofer Jacob, Meßner, + 13.5.1766

∞ 10.5.1751 Anna Maria Debler. diese ∞ 30.6.1766 den Goldschmied Eustach Seybold, der dann Meßner wird

Herlikofer Johann, Goldschmied EheR 1767-1772 gen.

Herlikofer Andreas, Goldschmied
Sohn des Johann, EheR 23.II.1767, Zeuge 23.7.1797

Herlikofer Philipp, Goldschm., EheR 18.3.1772 gen.

Herlikofer Josef, [illegible]
S. des Johann H., EheR 14.2.1774

Herlikofer Josef Jakob
S. des Messners Jacob H.
∞ 30.I.1775

Herlikofer Ignaz, Goldschmied, EheR 13.II.1780

Herlikofer Barbara
T. des Stiftsmesners
∞ 16.II.1778 Bernhard Riedmüller, Goldschm.

Herlikofer Josef viduus, Messner
∞ 19.9.1796 Maria Theresia Killinger

Herlikofer Simon Judas, Goldschm., EheR 10.4.1780

Herlikofer Xaver, Goldschm., EheR 7.5.1798

Herlikofer Anton, [illegible] EheR 5.8.1799

Herlikofer

Geistliche

Herlikofer Johann Georg

1690 Pfarrer in Hofen a/N.
Stifter von kirchl. Utensilien
s. A. Festschrift, Gesch. d. Pfarrei zu Hofen a. N.
Abele, Bopfingen.

Herlikofer Franz Baltasar Sebastian

geb 11.5.1690 Sohn des Messners Franz Baltasar H
u. der Elisabeth Jäger
Primiz 29.6.1732
Hofkaplan in Ludwigsburg (so 1655 in Taufb. gen.),
Beichtvater des Herzogs Karl u. Hof. Missionar
Pfarrer in Hüttlingen
† in Ludwigsbg 10.8.1765, 75 J.
begraben in Hofen a N.
Inschrift des Grabsteins:
Sta viator! tangis terminum! hic mors imperat!
testem si cupias, humilem tumulum aspice;
humilis testis Fr. Balth.
Stehenbleib Wanderer! du betrittst die Grenzmarke! hier
herrscht der Tod! Willst du Zeugen, betrachte den bescheidenen Hügel des bescheidenen Zeugen Frz Balth H.

Er taufte einen 27 Jahre alten Türken, später Lorenz Christmann genannt, der im Dienst des Herzogs stand u. den der Hofkaplan Michael Franz Anton Seitz konvertiert hatte, 11.8.1763

Fassnacht S. 5.
Herzog Karl Eugen u. s. Zeit I 30
Diöz. Archiv v. Schwaben IV 1886, 52
Schwäb. Familie Christmann
Weser, Württ. Hofkaplane aus Gd
Rundsch. 1912 N 255.

Herlikofer Josef
g. z. Gd 1.1.1798, ord 1821
9.4.1828 Pf in Röhlingen
22.4.1828 Kammerer f. Ellwangen
25.10.1829 Stadtpf in Schramberg
1.3.1837 Pf i. Waldmössingen
20.9.1836 Kammerer f. Oberndorf
+ 27.1.1855

Herlikofer August
geb Gd 29.3.1803
14.12.1831 Pf in Röhlingen
4.9.1834 Pf i. U/Gröningen
28.12.1841 Pf in Hohenstadt (Aalen)
19.4.1848 Pf i. Hüttisheim
1873 pens. + 16.3.1874 in Gd
Verfasser eines Gebetbuchs: Betrachtungen über das Leiden Jesu, Gmünd 1833.

Herlikofer Anton
geb Gd 3.2.1825; erhielt 1846 den 2. katechet. Preis
8. Juli 1853 Pf in Oberdischingen
+ als Pens. in Neu-Ulm 28.2.1899, 76 J.
lebte 1889 als von seiner Gemeinde abwesend.
Pens. 22.3.1892.

Bartholomäus Herlikofer ∞ Ursula
K: Baltasar 15.11.1594 P Peter Breinlin, Anna König
Barthol. 10.9.99 " Urs App

Herlikofer

Bartolomaeus H. ∞ Katharina

k: Johannes 11.4.1582 p Joh. Königmung, Kath. Holzwart
Melchior 24.12.83 Joh. Messnang, Anna König
Ae. Ma 5.1.85 " Ae. Hohenacker
Melchior 21.11.87 Gabriel Windeisen, Veronik. Ohrenbacher
Baltasar 31.12.89 Joh. Messnang, Ma. Hessin
Florentina 9.6.92 p Balt. König, Veronica Vogt

f. 314. Barth. H. ∞ Ursula
Barthol. 10.9.99 p Peter Breunlin, Elis. App.

Thomas Herlikofer ∞ Barbara

k Susanna 12.4.1587 p Georg Erzlin, Anna Herker
Barbara 11.11.89 p Joh. Chrysost. Mosser, Anna Esele
Johannes 28.8.91 " "
Magdalena 19.6.95 M Job Moser, Magd. Ochsenbacher
Thomas 6.3.97 Nob. N. – Urs Hertzer

Jacob H. ∞ Katharina

k: Philipp 1.5.93 p RD Balt. Bliemlein, Ae. v. Gaisberg

Herzer

in Böbingen

1558 Hans Hertzer in O/Böbingen
Melcher Hertzer, Bruder des Hans
Besitzer an dem Spitalhofen Wiese
Michael Hertzer
Sp A XIII 5

1559 Genovefa, Hans Hertzers Wwe
erbt die Colmans-Wiese auf Spital mit Wässerung aus dem Holzhauser Brunnen
Ihre Kinder:
Hertzer Caspar
" Melcher
" Blasi
" Barbara
Sp A XIII 5

1565 Genovefa, Hans Hertzers Wwe
erbt die Kolmanswiese zu U/Böbingen mit Wässerungsrecht aus dem Kolmanns-Brunnen.
die oben gen. 4 Kinder sind einverstanden

1567 Melchior Hertzer, Bauer zu U/Böbingen
∞ Elisabeth Ablerin
Martin Hertzer – genannt Sp A XIII 5

Herzer (in Gmünd)

Herzer Jörg
1569 S. Leonhard
Haus in der Fischergasse

Herzer Lorenz, Spitalpfarrer
+ 22.4.1643
Vetter des Müllers Wolf Seitz (Test. d. Entgeh. um 1606
KP.

Herzer Lorenz, Bader
+ 24.4.1673

Herzer Sebastian, Bildhauer
+ 13.4.1676, 467, geb. 1630

Herzer Georg, Schulmeister
+ 12.3.1697
∞ Ursula + 12.4.1720

Herzer Christof, Orgelmacher
+ 11.7.1734 [im EheR 22.4.1765 ein jüngerer! s.u.!
∞ Anna Maria, Orgelmacherin oder Hafnerstochter
+ 2.7.1735

Herzer Christoph Orgelmacher
genannt EheR 22.4.1765.

Herzer Veit, Schulmeister
+ 23.3.1735

Herzer Joh Georg Weißen-Rößlebräuwirt u. Sternenwirt
EheR 11.4.1768

Herzer Anton Goldschmied
EheR 29.4.1765 gen.

Herzer Franz, Goldschmied
EheR 14.5.1770

Herzer Michael, Goldschmied
EheR 15.11.1779

Herzer Georg, Goldschmied
Eherg. 25.4.1780

Herzer Magdalena „Herzers Koppele"
+ 19.3.1783

Herzer Valentin, Goldschmied
EheR 30.6.1778 u. 1794

Herzer Mathias Alexander, Ratbürger
EheR 11.9.1786

Herzer Dominikus, Goldschmied
EheR 8.11.1790

Herzer Canonicus
+ 20.5.1798

Herzer Egid, Goldschmied
EheR 8.1.1787 u. 1798

Herzer Benedikta OSD
Letzte Priorin in Gotteszell
Tochter des reichsstädt. Bürgermeisters
Josef Herzer ∞ Johanna Debler
+ 6.3.1809

Herzer Josef Bürgermeister

Hirszmiller

Hirschmüller

1522 Spit. A. XV, 3.

Hirszmiller Hans von Hussenhofen

" Lorenz zu Rechberg

" Michall verlassen Kinder:

Apollonia, Hans, Ottilie } zu Hussenhofen

Jakob zu Iggingen (Yckingen)

Utz Sonstetter v. Hussenhof

Barbara zu Waldstetten, Wolf Hirzmillers verlassen Wittib

Ursa Hirszmillerin zu Hussenhof

verk. an Jörg Spindler unsern Bruder u. Freund, auf der Hirschmühle (Hirszmulin) gesessen, ihre Erbgüter 1. Aug 1498 Spit XV 2.

Jorg Spindler, Hirszmiller

1543 Sp A XV 3

Hirszmiller Jörg
" Caspar
" Margareta
" Elizabeth
} 4 Geschwister

u. als fünftes

N. N ∞ an Michel Schmid zu Oeschingen

verkaufen Güter zu Hussenhofen

1522 Febr 25 Sp A XV 3

Hans Hirszmiller zu Hussenhofen

Lorenz Hirszmiller zu Rechberg

Michel Hirszmillers
verlassene Kinder. der: Apollonia, Hans, Ottilia
zu Hussenhofen

Jacoben von Iggingen

Utz Forstetter von Hussenhofen

Barbara von Waldstetten, Hirszmillers
verlassene Wittib

Else Hirszmillerin zu Hussenhofen

f. vorn!

1561 Sp A XVII b

Hirszmiller Melchior zu Mutlangen
∞ Elisabeth Kratzer

Hirszmiller Elisabeth Witwe kauft
die Güter in Mutlangen, die vor Melchior
Hirszmiller von Bargau zu Mutlangen
besaß um 540 fl

Anteil hatten an diesen Gütern:

Hans Claus
Lienhart Claus } Brüder

Anna, Melcher Augustins Ehe.

Benedict Kraus der Schultheiß, alle B.z Gd.

Melchior Claus, B.z Schorndorf

Michael Hirszmiller von Bargen

Hans Hirszmiller von Holzhausen

Michael Brendle
Hans Barth
Hans Koch
} alle 3 zu Bargen

Hans Maier zu Mögglingen

1569 Dez 15 Sp H XVII 6 Mutlangen)

Hirschmüller Melchior zu Mutlangen
∞ Elisabeth Kratzer

Kinder:

Hirszmüller Stefan zrechenhof bei Schorndorf
Melchior zu Urbach
Jerg zu Mittelbronn
Kaspar zu Mutlangen
Hans zu Schabprecht
Ursula
Katharina, Ludwig Gaisers zu Heuchlingen Frau
Margareta, Veit Nibels zu Altersberg Frau

verk. ihre Güter an das Spital Gmünd
Am gleichen Tag übernehmen die [illegible]güter
Melchior Hirszmiller zu Mutlangen
u. s. Frau Maria Thomin.

Hirschmiller Jacob ∞ Eva, [illegible]

1689 [illegible]
[illegible]

Hirschmüller Leonhard zu Beuren i. d. B.
1578 im Schatzbuch fol 173

Hirschmüller Apollonia, Wittib, von Heubach
ermordet den Leonhard Barthel von Buch
Die Sühne des Mordes 20. Juli 1553 f. Buch
u. Heubach u. Klaus, Kirchl. Verh. 46.

Hirschmiller Johann Jacob, lic. theol.

1781 Pfarrer in Winzingen

Statuta Capit. Geislingen

Ein Ölgemälde im Kaplaneihaus S. Leonhard

Rathsprot. 22.3.1787

Pfarrer Hirschmiller von Winzingen, bittet, seinen Vater, den Spitalbecken Dominikus Mühleisen mit einem Gnadengehalt von der Bäckerei zu entlassen. Sein Vater habe ihm seine Beschreibung um 600 fl übergeben. Er, der Pfarrer, bittet, die Übergabe zu ratifizieren.

res: der Spitalbeck wird entlassen. Er erhält die ganze Pfründe.

†

Holzwarth

(der) Holzwart

1291

vermacht Hiltburges Sellaria für ihre Töchter Adelheid u. Christina, Klosterfrauen in Gotteszell 11 ℔ hl, welche das Kloster für sich verwendet.

Das Kloster bestimmt 2 Häuser in der Aichlergasse, von denen einst Kunich, das andere Holzwart inne hat, die dem Kloster gehören, daß von dem Hauszins jährlich 1 ℔ hl für die Schwestern bezahlt werde.

Sollten diese Häuser durch Brand oder sonstwie zugrunde gehen, so bestimmt das Kloster andere Einkünfte für diesen Zweck. Nach dem Tod der beiden Schwestern soll für das Geld ein Jahrtag für sie gehalten werden u. dem Konvent Wein ausgeteilt werden.

Klaus, Klöster 10.

Erstes Vorkommen des Namens Holzwart! in Gmünd.

Holzwart Wilhelm

Holzwart Wilhelm

2 Geistliche in Waldstetten sind 1505 genannt.

Holzwart Enderis

1540 Stättmeister
Freitag nach Martini KP 16,19

1544 s. Veit.

Holzwart Heinrich

1567 Juli 24 siegelt KP 16,19

1575 Zinsbuch

Holzwart Hans Wilhelm v Gd

ist Mitglied der Österreich. Regierung in Stuttg

1634 als Schreiber

s. Sattler, Herzoge VII, Beil 31

1644 Vogt in Wäschenbeuren u. Kanzlist in Gmünd

Pater: 17.6.1644 in Gd.

Holzwart Pius, RD,

capellanus in Hüttlingen

Pater 3.1.1770 in Gd

parochus in Zimmerbach:

Pater 1.11.1782 in Gd.

Holzwart Anton RD

parochus in Zimmerbach

Pater 6.1.1778 in Gd

Holzwart Sebastian, des Rats,

+ 28.1.1711

Sein Name u. Wappen auf der Orgelinschrift

Holzwarthin

ist 1527 Klausnerin in Munderkingen

s. Nekrolog der Klausnerinnen in Munderkingen

Freiburger Diöz. Arch. 1881 S. 279.

Hutter

Hutter Leonhard

1499 Jan 23 s. Tochter Barbara ∞ Hans Trinklin

Spitt. XIX, 2

Hutter Jacob

stud. Freiburg 1515.

Huttler

Huttler Hans ∞ Margareta Rederin
Kinder: Jerg Huttler, Priester 1521 (Anniv)
Jacob der Jünger — 1504 S Kath Kapl.
1507 S Christof
Hans
Kaspar
Lienhart
Peter
Margareta

1521 Anniv. 37 August

Hans Rossnagel gen Huttler, B.z.G.
∞ Margareta Rautgebin
1478 verkaufen ein Haus [illegible] KP XI

Huttler Nicolaus
1530 cap S. Theobald in U/Bettringen
1534 cap S Viti (Klaus, Kirchl 42
1536 cap S Jacob May u primiss. BMV ad S. Joh.
+ 1536
1537 als + genannt KP III 6.
(Anniv 1530

Cunrad der Hütteler
1358 Stifter der S. Peters Messe ad S. Joh.
Mz 12 KP I

Hüttler Jacob, Kaplan
1506 Zeuge bei Verpflichtung des Kapl. Sigmar Jörg von Wölfflin auf S. Peterspfr. KP III 6.

Höltzle

Höltzle Jerg 1635 S Kath intra

Höltzly Burkard } Brüder, Siegelbezeichnung
Höltzly Pantaleon } 1486 Oct 19 VI b 3.
studiert in Freiburg 1494

Höltzlerin Otilg, Peter Braunecks Wwe,
und deren Sohn Pantaleon Brauneck, Metzger,
stiftet einen Altarzins zu Seelmessen an die
Pflege d. S Kath. 1530 Dez 29
Sp VI b 4.

Höltzlin Michael ∞ Agnes Vogt
T Kath. 5.3.1575 P Jos. Schmid, Kath. Fräulin uxor Franziski Brendl

Höltzlin Michael fin (1580) ∞ Maria
T. Christophorus 24.3.1578 P Leonh. Sonna, Kunigund Weber
Anna Ma 29.2.1580 " Anna Bröchin Brendl
Michael 21.1.1582 " "
Anna 31.5.1585 " Anna Fürst

Höltzlin Lorenz ∞ Anna

† Maria 2.2.1578 p Christofel Bletzger Schaffer, Anna Schuler
Heinrich 27.11.1579 " "
Michael 6.10.1581 Mich Raatz, Marg Feyrlin
Georg 9.10.1583 Jac. Gieber Anna Weber
Mathias 23.2.1586 Jos Enslin, Kath Lenseramayer

Hölzlin Georg ∞ Kath.

Maria 25.2.1583 p Jac Franz, Ma Wandel
Michael 2.2.1585 " Marg Gaisler
Jacob 4.12.1587 " Marg Spindler
Kath 29.10 1590 " Ma Schindlin
Carl 9.12.1594 Andr Wannenburger Barb. Wagner

Höltzlin Wilhelm ∞ Ma

Ursula 16.10.1583 p Lienh Horner, Anna Schulerin

Horn

Horn Kilian 1547 S. Theobald

Horn Philipp 1534 S. Theobald

Roth, Tüb. Matr. "Horn Philipp de Stuttgart 1506, Phermacopola
S. 565. canus"

Horn Jacob, Apotheker 1551 S Kath. Kapelle

"Apodecker selig", Stiftg. z. Spital Spt A II 11

Horn Ludovicus Gamundiensis 2 Aug 1538

Khamm Hierarchia Augustana S. 670

1582 Hörner Veith uxor Barbara, Rotgerber
erhält 100 fl von den Pflegern der Veitskapelle um 5 fl Zins
aus Baum- u. Grasgarten im Weyherlohe zwischen
Leonhard Döblers Wiesen u. Berg, auf dem Häuslinsberg
u. dem gemeinen Holzweg, oben an Niklaus Kunhardts
Berg stoßend
1586 ~~zinst daraus~~ in d. Schmidgasse Haus, S. Georg
1578 zinst [illegible] an S. Leonhard.

Hörner Leonhard L. 39, 1583 zinsen S. Jacob aus
Haus u. 3 Schorbeetlein in Kinderbergs Vorstadt.

Hörner Jerg 1547 S. Leonh.

Hoss

Hoss Bernhardin, Inhaber eines Wiesfleckes am Scherlacherbach 1577/78 LagB Seite S 5

Hoss Bonaventura, der Siegelschneider, zinst aus einem Gartberg im Katzgamerbach ans Spital 1577 SpLB S 18. u. S 45

Hoss Bonaventura, Goldschmied † 13.1.1630, 49 J. alt
get 1581

Hoss Margareta Inhaberin eines Krautgarten vor Heiligk. Tor bei Statt Kirchhaus ans 1577 SpLB S 24

Hoss Claus Inhab. dess. Krautgartens vor Marg. Hoss ″

Hoss Wolf, d. Sohn Jacob 1547 S. Leonhard

Hoss Jacob, der Binder 1547 S. Leonhard

Hoss Lienhard 1578 S. Leonhard

Huber

Huober

Huober Hans der Glaser 1544 S. Kath Kapelle

" " 1547 S. Leonhard

Husber Hans 1561 S. Leonhard.

Huber Baltus 1547 S. Theobald

Huober Hans [illegible] II ii

Hüber Balthasar „erb. Gesell" ✕ " "

Hans Hueber 1575 Zinsbuch

Huttelmaier

Huttlemaier Hans von Spraitbach

1. Kinder:

Hans Huttlamaier

Jacob "

Jörg "

Erhart "

? ∞ Jörg Gögelein

? ∞ Enderis Bessler von Neckelsperg

? ∞ Hans Kefer v. Weißbuch

1. Tochtermänner.

verk. sein Aigen zu Spraitbach an Peter Ot[illegible]er von der Leinmühle, um 34 fl rh.

Sp.A XVIII 1, 1512 Nov 14.

Die letzteren verk. dies. Güter an Jerg Roser von d. [illegible]mühle um 30 f rh l. c. 1529.

1558 XVI 11 Lenhard Huttlamaier v. Vordlintal

1587 " Stoffel Huttlamaier v. V. Lintal ∞ Urs Drechsler

Hans Huttelmaier in Vorderlintal
XVIII 1, 1530 Zeuge

Huttlemaier Wolf von Kirchenhofen
" Hans
" Stephan

1533 XIX 8 (Zinsern)

Huttlamaier Jacob zu Vorderlintal
Zinsbrief vom Mittwoch nach Pfingsten 1559 über 100 fl Kapital zu 5 fl Zins auf s. Erbgut u. auf seinem Schwäher Hans Kernel [illegible] Wiesen u. Äcker.
s. Lagerbuch 1577.

Huttenmaier Maria LagB. 1577 Vorderlintal
" Leonhard, Schneider l.c. "

Huttenmaier Marg ∞ Conrad Reser [illegible]
LB 1577

Hild

1577 Sept 21 Spt A XXXIV 2. UA

Magdalena Zolchner geb Schmid, Witwe des Bartle Zolchner ∞ Hans Hild von Besigheim u. bringt 3 Kinder in die Ehe.
Die Heiratsleute, die bei der Heiratsabrede zugegen sind: Jacob Menger, Jobst Bayer, Franz Zolchner, alle 3 aus Nürnberg, — Georg Has, Schultheiß von Kleinsachsenheim, Georg Hilt u. Peter Schmid von Besigheim, — Augustin u. Heinrich Depp von Gmünd
Sigl: Augustin Depp u. Bernhart Vandel
Or Perg 0 Sg. UA.

Hild Fridrich ∞ Christina
19.1.1591 p: Jacob Spindler, Kath. Kress
K: Georg Margareta 5.6.1592 p Jac Spindler senator
Marg Reyssin, nobilis matrona
Andreas 30.11.1595 p Joh Zeler, Urb Reyssin
Johann 19.11 1597 Hans Reichans, "
Maria 20.2.1600 M Baltas Lang, Magd Zügin

Hild Johannes ∞ Magdalena
K Johann 11.7.1578 p Vitus Reuschen, Anna Menge
Ottilia 6.8.1581 " "
Adam 9-7.1583 " "

Hild hans in 1 Klagsache Spital XI 1
1588 Febr 19

Hiller

Hiller Johannes

Anniv. 1530 f 8a: egregii mgri Hiller U.J.D.

Heidelberger Matr.:
1444 Johannes Hiller, Doctor des Can. Rechts,
Dekan der Kirche S. Martin in Worms

Steinh.-Fyerabend Prozeß 1476-79 enthält Brief des Stifters Friedr. von Steinhaus. Der 4. Brief von 1428 enthält die Nachschrift:
„Auch sagt man mir, daß der Hiller lig zu Wein (Wien) zu Schul u. hab die Notdurft nit, weil gitt ich auch, daß ir im von meinen Wagen gütlich tunt!"

Brief 1428 an Bürgermeister: „maister Niclas Hütten von Aulon hat ihn (Friedr Steinh) geschrieben u. bittlichen für Johann Hiller baccularius, dem ihr 20 fl das jars gegeben habt, bi ihm sei das Geld gut angelegt, ich setz zu euch, ob ihr ihm noch 2 oder 3 jars etwas mehr geben wöllt.

Im kleinen Buch des Prozesses 59:
Johannes Becklinger et Rutinus de Beckingen ac mgr Johannes Hiller, die alle 3 auf die Universität gegangen seien zu Lebzeiten des Testators

Im größern Buch des Proz: Mgr Johannes Hiller

canonicum doctor et canonicus in Worms sei zum Doctor promoviert mit diesem Stip. zu Lebzeiten des Testators.

Peter Gaist, gew. BM, sagt: der Testator habe für seinen Verwandten Doctor Hiller gebeten u. ihn aus Stipendium nach Basel gesandt mit dem Dr Heinricus Funck vor 20 Jahren.

Hans Hiller, B. v. Calw

∞ mit der Bopf von Gmünd s. Bopf

Urk 1414 s. mein Regesten i. Klaus, Geschichte 4.

Hillweck

Hillweck Wolffgang Rev Dn, civis Gamund.

Canonicus Eccl Budissinensis (Bautzen)

Anno 1530 f 51 : actum 1570, erhalten gestorben 1571. s. unten

1493 Mai 9 Sp A XV 5

schreiben die Bauern zu Holzhausen gemeint Thomen Hilweck, der zum Untergänger bestellt ist in Fragen der Pfründe u. des Triebs, beim Abtrag von Holzhaufen.

1509 Dez 18 XVIII 1 Spitalb.

Hans Hüllweck der alt

Hans Hüllweck der jung

1650 ff Lagerbuch

Hillweck David genießt Holz in Ternau, bezeilt zu Zimmerbach

" " etwa " zu Durlangen

" Crista "

1577 Lagerbuch:

Ursula Hillweck, Frau des Wendel Beisswenger i. Bargau

Hillenweck Wolfgang [illegible] in [illegible]
Spital Richter (II ü)

Hirschmann

Hirschmann Barthlame
Sp. A. XIII 4 1533 Mz 12

B. H. von Waltenhusen verk. an Veit Weidenbach zu Unterböbingen s. von s. [illegible] ererbt. [illegible], die der letztere 1534 ans Spit. verk.

Hirschmann Hans von Schorndorf
Hirschmann Jacob " "
1575 in Zins- u. Leibdingbuch genannt.

1568 Oct 7 Aug 15
Im Streit zw. Wöllwart für Haubach u. zw. Gmünd für Beuren sind Schiedrichter unter andern:
Jacob Hirschmann Bürgermeister in Schorndorf und Michel Sattler Stadtschreiber in Schorndorf
R. A. Klaus Rechtsgesch. 813.

1578 Schatzbuch fol 192:
Stoffel Hirschmann in Unterböbingen steuert aus 1. Fallgut 1 fl.
u. Lagerb. d. Spit 1577 f 192: Lehenschafts S. Nicolaus.

Hirschmann Michael, 30 Jahr DM in Schorndorf + 1634, Grabstein in d. Kirche zu Schorndorf
OA. Schorndf S. 83

Hirschmann Michael de Schorndorf
Tüb. Matr. S 503, n 31, 1487

Hirschmann Pantaleon von Schorndorf
Tüb. Matr. 1523 (S. 630 n 26

Hürsenmann, aus. Hirschmann ex Schorndorf
1503 Tüb. Matr. S 555 n 8.

Höffer Höfer

Höffer Jakob, des Rats, + 20. 8. 1635

Höffer Peter Bürgermeister + 14. 2. 1635.

Höfer Johann Nicolaus Mgr, RD. taufft 1656. 57 ff.

D Johann Jakob Höffer
praeceptor et aedituus in Tyeffenbronn
∞ 16. 7. 1669 in Gmünd die Maria Vogt.

Hofer

Hofer Bonagratia OFM Guardian z. Gd

Eubel, Gesch. d. Min. 368. 383

10,317

Holbein

Holwein

Holwein Josef, s. Ehefr. Anna 1567 S. Levak.
wohnt in Glinckertgäßlein KP 16,15

Holwein Broosi 1567 – S. Levak.
Pfleger d. Kinder der Anna (s. oben!) KP 16,15.

Holbein (Hälbaind) Hans B. z. G., Zeuge in Ulm 1446 S. Agnes
s. Dokbuch II fol. 75 u. Sp. A. VII 8

Holbein Ignatius, Sohn des Joh. Holbein u. der Elisabeth König (XIII)
geb 1689
ist der Prämonstratenserprior P. Norbert, Subprior
in Untermarchtal + 1749.

Holbein Alois, Sohn des eben genannten, geb 1700 feierte 1724 (30. April)
seine Primiz als Weltpriester, ist 1727 Pater i. Gmünd

Holbein Crescentia ist die Klarissin Seraphina, Priorin in Söflingen
+ 28 Okt 1800 (Begräbnistag) Sterbetag 27. Okt.
Tochter des Joh. Nicolaus Holbein u. d. Anna Maria ~~[illegible]~~ XLIV.
~~[illegible]~~, starb im Alter von 33 Jahren
also geboren 1767.
War 1 Jahr u. 3 Monat Priorin

Holbein Johannes, Sohn des Holbein Franz u. d. Anna Maria Bletzger XLVI
geb 1750
ist P. Fortunat, Benediktiner in Zwiefalten + 1796
ein berühmter Künstler, vorzüglicher Goldschmied

Holbein Valentin geb 3.3.1806, Priesterweihe 1830, 1831 Repetent
am Priesterseminar, 1834 Pfarrer in Frauenhausen,
1840 Pf in Allmendingen + 12 IX 1844.

Holbein

Hol(l)wein

I Hollwein Wolfgang u. Anna

1578 Christophorus
1579 Maria
1581 Johannes
1582 Conrad
1584 Anna
1586 Brigitta
1587 Wolfgang

II Holwein Johannes et Barbara

1579 Johann
1580 Johann
1581 Sebastian
1583 Maria Vielleicht diese Maria ∞ 1604 Jacob Schaff de Strasburg
1585 Magdalena
1587 Laurentius s. das folg. Von 1587 erscheinen die gleichen Namen
1590. 92. 93. 97. 97 unter den folg. Eltern. Es handelt sich wohl um II Ehe des Johann

III Hollwein Johannes u. Margarita

1587 Laurentius
1590 Johannes
1592 Susanna et Catharina
1593 Susanna
1597 Jan 27. Sebastian
1597 " Margarita

IV Holbein Laurentius u. Sabina Schedlin ∞ 1613

1613 Der Johann +
1617 Sebastian
1618 Susanna
1621 Johannes +

1623 Gabriel

1625 Johannes.

V. H. Sebastian u. Anna Maria Schönleber ∞ 1631
Kinßmüller [?] + 28.9.1635, 30 J. alt.

1631 Johannes

1632 Elisabeth

1633 Anna Maria

1634 Sebastian

1635 Anna Maria

VI H. Gabriel u. Barbara Schuster ∞ 1644
Taglöhner [?] + 1.12.1666, 46(?) J. alt, verh. d. sel. [?] Laurentius IV

1645 Johannes

1646 Anna Maria

1648 Sabina

1649 Ursula

1652 Joh. Sebastian

1653 Catharina

1655 Elisabeth

1656 M. Magdalena

1658 Susanna

1660 Anna

1663 Barbara

VII. H. Johannes u. Kath. Zeller ∞ 1650

1651 Jan. Anna Maria

1651 Dez. Magdalena

1652 Sebastian

1656 Ursula

1658 Johannes

1661 Katharina

1666 Maria Salome

1667 Joh. Wolfgang

1669 Joh. Jacob

VIII H. Joh. Jacob u. Anna Maria Herzer ∞ 1659

1659 Anna Maria

1660 Johann

1663 Johann Georg

1664 Joh. Jacob

1666 Joh. Peter

1667 Sebastian

1669 M. Magd.

1671 Joh. Michael

1673 Joh. Michael

1675 M. Magd.

1676 Nicolaus

1678 Joh Kaspar Goldschmied in Wien + 1742 i. Wien, 65 J. alt.

1680 Josef.

IX H. Johannes viduus u. Anna Maria Renschin ∞ 1673

1674 M. Barbara

1676 Franz

1679 Joh Wolfgang

1681 Susanna

X H. Sebastian u. Susanna Bichlerin ∞ 1626
" u. später Catharina

1677 Anna Maria

1679 M. Barbara

1682 Afra

1684 Joh. Georg

1685 Joh. Jacob

1687 Anna Catharina

1688 M Salome

1690 Christina

1693 Sebastian

XI Holbein Michael u. Magd. Widmann ∞ 1680

1680 Anna Maria
1682 Ursula
1683 M. Magd.
1685 Johannes
1686 Michael
1688 Josef
1689 Joh. Jacob
1691 Joh. Peter
1693 M. Monika
1697 Catharina

XII Holbein Georg u. M. Magd. Weittmann ∞ 1687

1688 Anna Maria
1689 Johann
1690 Margarita
1692 Josef et M. Magd.
1697 Franz Carl ∞ 1722 Kath Mayer
u. Dominikus ∞ 1726
1698 M Salome
1700 M. Susanna
1703 Katharina u. Eva

XIII Holbein Johannes ∞ Elisabeth König 1687

1688 Johann
1689 Ignatius professus ordinis S. Norberti
1692 Joh. Baltasar ∞ 1718 Salome Fischer
1696 Alois +
1700 Alois ordinatus sacerdos saecularis

XIV Holbein Joh. Jacob ∞ 1689 M. Salome Fuchs

1690 Anna Maria
1692 Johann Josef
1693 Laurentius

XV Holbein Sebastian u. Guggumerle ∞ 1692 A. M. Bozenhart
g. 1667 S. d. Joh. Jacob VIII, Bruder des Joh Kaspar

1692 Aug M Catharina
1693 Joh. Michael ∞ 1721 Maria Beck f. XXVIII
1695 Anna Maria
1696 Andreas ∞ 1720 Rosa Schmid f. XXVII
1698 M. Magd ∞ 1721
1700 Sebastian +
1701 Rosina
1702 M Salome
1704 Joh. Georg
1705 Johannes ∞ 1734 M. Magd Mayer u 1766 f. XXXVII
1707 M Jacobe ∞ 1732
1708 Franz ∞ 1730 A. Mayer
1710 Joh. Jacob
1712 Sebastian

XVI Johann Peter Holbein ∞ 1692 M Urs. Domin
+ 1700, Goldschmied, geb 1666 f. VIII

1693 Anna Maria
1696 Mathias
1698 M. Magdalena
1700 Anna Maria

XVII Holbein Sebastian, Stadtknecht ∞ 1693 Barbara Kucher

1694 Mattheus
1695 M Ursula
1696 Josef

1697 M. Salome
1698 Johannes
1700 Sebastian ∞ 1728 ?

XVIII Holbein Michael ∞ 1697 Anna Maria Hattin
1698 M Catharina
1700 Anton
1702 Joh. Michael
1705 Johann
1707 Joh. Georg
1709 Franziska
1711 A. Margaretha

XIX Holbein Johannes ∞ 1703 Kath Dolderin
Goldschmied + 1710
1703 Andreas
1707 Anna Maria

XX Holbein Josef ∞ 1704 Anna Maria Saur
1708 Josef +
1711 Anna Maria
1715 M. Johanna
1720 Johannes
1725 Josef +

XXI Holbein Johann ∞ 1707 M Kath. Beck ∞ 1727 z. 3. mal
1707 Okt. Franz
1709 M Afra
1710 Franz Ignaz
1712 M Genovefa
1713 M Elisabeth
1715 Norbert
1716 Joh. Baltasar

1717 Johann
1718 Barbara
1719 Joh. Nicolaus
1721 M. Anna
1723 M. Rosa

XXII Holbein Joh. Jacob ∞ 1708 M Ottilia Reissin
1709 Katharina
1711 Veronica
1712 M. Magd
1713 Franz ∞ 1742
∞ 1770
1715 Joh. Jacob
1717 Johann
1718 Josef

XXIII Holbein Michael ∞ 1716 Maria Metzger
1718 Anna Maria
1720 M. Ursula
1722 Johann
1725 Joh Georg

XXIV Holbein Johannes ∞ 1717 Elisabeth Storr
geb 1688 s. XIII
Elisabeth Holbein Goldschmiedin + 11. 12. 1733.
1718 M Magd.
1720 Franz
1722 M Kath.
1725 Joh. Michael
1727 Anna Maria +
1728 Anna Maria +
1734 Anna Maria

XXV Holbein Baltasar ∞ 1718 Salome Fischer
g. 1692, S. v. Johann f. XIII
1720 M. Anna
1723 Franz Josef Ignaz
1724 Anna Maria
1725 M Kath.
1727 Norbert ∞ 1760 Magd. Bulling
1729 M Franziska
1731 Alois
1734 Dominikus ∞ 1758
1736 Anna Maria
1737 Anna Maria
1739 Johann Nepomuk

XXVI Holbein Johann ∞ 1719 Magd Bulling

XXVII Holbein Andreas ∞ Rosina Schmid 1720
Goldschmied, S. v. Maximilian XV
1721 Gottfried
1722 Joh. Nicolaus ∞ 1747, 1763, 1770 f. XLIV.
1724 Anna Maria
1727 M Jacobina
1729 Joh. Michael ∞ 1765 u 1770
1731 Anna Maria
1735 M. Rosa

XXVIII Holbein Johann Michael ∞ 1721 Maria Beck
S. v. Sebastian XV geb 1693
1722 Anna Maria
1723 M Ursula
1725 Joh. Christof
1729 Christof Bernhard
1731 M Theresia
1739 Franz Anton Vitus

XXIX Holbein Franz Carl ∞ 1721 Veronika Hartmann
∞ 1722 Kath. Mayer
S. v. Georg (XII) g. 1697.
1724 Franz Anton
1725 Anton
1726 Anna Maria
1727 M Barbara
1729 Joh. Jacob
1730 Joh. Michael ∞ 1760 ?
1731 Joh. Nepomuk
1732 Joh. Michael ∞ 1760
1735 Joh. Jacob
1737 Joh. Philipp
1738 Christian
1739 Joh Christian
1742 Matthaeus

XXX Holbein Josef ∞ 1725 Veronika Bucher
1726 Christian
1728 Josef
1729 Ursula
1731 Joannes
1734 Josef
1736 Josef
1739 Anna Maria

XXXI Holbein Dominikus ∞ 1726 Anna Maria Bartlerin
geb 1697
1727 Felix
1728 Franz Xaver
1730 Johann
1731 M Theresia
1732 M. Magdalena

1733 Franz Xaver
1735 Johann ∞ als viduus Johanna Holbein 1767
1737 Theresia
1739 Veronica

XXXII Holbein Johann ∞ 1727 Ursula Bulling

1728 Johann Alois
1729 Anna Margareta
1730 M. Theresia
1731 M. Berbara
1733 Josef Dominicus
1734 Josef Georg ∞ 1764
1735 Christian
1736 M Katherina
1738 Anna Maria
1739 M Magdalena

XXXIII Holbein Sebastian ∞ 1728 M. Salome Bucher
geb 1700 (XVII) 1764 Ursula Reiss
1728 Bernhard ∞ 1755 u 1772
1730 Anna Maria
1731 M Salome
1732 Johannes ∞ 1764
1734 Josef
1735 M. Anna
1736 M. Anna
1738 Franciscus

XXXIV Holbein Johann ∞ 1728 Anna Kath Gündle
†.

XXXV Holbein Franz ∞ 1730 A. M. Mayer
geb 1708 (XV)
1731 M. Anna
1735 Franz Xaver
1739 M Kath
1744 M Teresia
1749 A. Ma

XXXVI Holbein Franz ∞ 1732 M. Urs. Debler
1733 Anna Maria
1734 M Theresia
1735 M Kath
1736 M Anna
1738 A. M. Verena
1740 Franciscus
1742 Anna Ma
1743 Alois
1745 M Ursula
1747 Franz Xaver u. Dominikus

XXXVII Holbein Johannes ∞ 1734 M. Magd Mayer
Goldschmied ∞ 1766 Magd Fischer
S. des Sebastian geb 1705 (XV)
1735 Maria
1737 Francisca
1738 Joh Conrad ∞ 1766
1741 Joh Franz ∞ 1775
1743 Johann
1745 Joh Felix.

XXXVIII Holbein Sebastian ∞ 1738 Aa Ma Vetter
1740 M Magdalena

XXXIX Holbein Michael viduus ∞ 1742 Afra Beck

XL Holbein Franz ∞ 1742 Juliana Knödler
∞ 1770 A. M Wagner
g. 1713 F. s. Joh. Jac. Holbein

XLI Holbein Joh Michael viduus ∞ 1744 Eva Holbein
1745 M. Anna

XLII Holbein Joh Baltasar ∞ 1745 Maria Seybold
1746 M Magd
1747 Joh Michael
1750 M Ursula
1752 M Josefa
1753 M Josefa
1754 M Clara
1755 Bernard
1756 Franz Carl
1758 Elisabeth

XLIII Holbein Sebastian ∞ 1745 Jacobina Lendle

XLIV Holbein Joh. Nicolaus ∞ 1747 Veronica Seybold
F. s. Antonius goldsch. g. 1722 (XXVII) ∞ 1763 A. M. Forstner (14. Nov)
goldsch. ∞ 1770 A. M Schedel
I 1747 Franz Xaver
1749 Franz
1751 Dominikus
1752 Anna Maria
1754 M. Theresia ∞ 1780
1756 Afra
1758 M Veronica
II Crescentia
Frau Seraphina O. S. Clarae in Söflingen
III +.

XLV Holbein Johann ∞ 1747 Maria Kaiser
∞ 1781 Margarete Bulling
F. s. Josef g. 1720 (XX)
1749 Andreas ∞ 1772
1751 Johannes

XLVI Holbein Franz ∞ 1748 Anna Maria Bletzger
1750 Johannes P Fortunat Mönch in Kloster Zwiefalten Goldschmidt +1796
1751 Franciscus
1752 Anna Maria
1754 Ignaz ∞ 1781
1755 Anna Maria
1757 Laurentius

XLVII Holbein Franz viduus ∞ 1749 M Magd. Seitz
1749 M Genovefa
1751 Genovefa
1754 Franz Anton
1755 Barbara
1758 Johannes
Georg Franz

XLVIII Holbein Bernhard ∞ Maria Kohler
g. 1728 ∞ 1772 Rosina Knoll vid
1755 Anna Maria

XLIX Holbein Dominikus ∞ 1758 Rosina Gündle
geb 1734 (XXV)

L Holbein Norbert ∞ 1760 Magd Bulling
g. 1727 (XXV)
? Xaver

LI Holbein Michael ∞ 1760 Francisca Pfister
g. 1730 (XXIX)
Johanna
Josefa
Francisca

L II Holbein Georg ∞ 1764 Magd. Barb. Weitmann + 1798
g. 1734 (XXXII) : Michael, Anna Ma, Franz Josef, Ignaz
+ 1806

L III Holbein Michael ∞ 1765 Johanna Mayer
∞ 1770 M. Urs. Urbon
S. v. Andreas g. 1729

L IV Holbein Conrad ∞ 1766 Kath. Debler
g. 1738 (XXXVII) ∞ 1769 Johanna Franz

L V Holbein Andreas ∞ 1772 Genovefa Bozenhart
S. d. Johann geb 1749 (XLV)

L VI Holbein Franz ∞ 1775 Genovefa Ris
g. 1741 (XXXVII)

L VII Holbein Ignaz ∞ 1781 Anna Maria Neher
g 1754 S. v. Franz (XLVI). (scripsi 24.11.1910)

L VIII Holbein Ignaz ∞ 4.10.1802 M Theresia Seybold
g. 23.7.1775 + 16.11.1846 geb 20.9.1778 + 5.2.1844
1807 Ignaz
1814 Johann
? Theresia + ledig.

L IX Holbein Johann ∞ Maria Fritz g. 28.6.1834 + 18.12.1903
g. 26.6.1814 + 16.9.1891
1862 Robert + 1889 (Unglücksfall)
1869 Albert Ignaz, Goldschmied, + 1934.

Holl Rudolf

Stadtschreiber in Gmünd

Rudolf Aestlin, Bürger zu Biberach, verkauft 1369 Güter zu Seekirch an Heinrich von Pflummern.

Rudolf Aestlin hatte diese Güter mit seiner Schwester Sohn, Rufli Holl, B. zu Biberach vorher in Gemeinschaft von Hans und Anselm, Gebrüder von Ehrenfels um 400 fl gekauft.

Seinen Teil verkauft er an Heinrich von Pflummern,

1407 kauft Kloster Marchtal von den Biberachischen Bürgern Rudolf Holl u. Hans Kupferschmid das Flößergut u. a.

Der Gmünder Stadtschreiber Rudolf Holl dürfte ein Sohn dieses 1407 genannten Rudolf Holl gewesen sein

Vermerk Freiburger Diözesanarchiv
II S. 98
u. Anm.

Tatsächlich erscheint 1468 ein
Rudolf Holl genannt Aestlin von
Bibrach, der zit Stattschriber zu Gemunde.
So bezeichnet er sich selbst auf dem 1 Blatt
des auf Pergament geschriebenen Eidbuchs
der Stadt Gmünd, das er durch seines
Substituten Hand, des Ulrich Stotz von
Breszlaw, schreiben liess.

Die Aufschrift des Eidbuchs ist datiert:
Anno Domini mcccclxviii (1468) uff
guttemtag vor sant lourentzen tag
d.i. 8 August.

Über den Substituten Ulrich Stoss aus Breslau
ist bisher nichts weiter bekannt, Vetter d. R. Holl

Die Aufschrift des Eidbuchs 8.8.1468 ist die
erste hiesige Notiz über Rudolf Holl gen. Aestlin

Weiters ist Rudolf Holl beurkundet

1471 Febr 20 Stadtarchiv, Büschel 240

Heiratsabrede zwischen Johann Scheurer
u. Agnes Kröpflerin, nebst Erbschaftsverfügung
besonders über den Großen Zehnten zu
Weckstain

Mittwoch vor der Herren Fasznacht 1471
Or. Perg mit 3 anh. Sg.: das des Rudolf Holl
gen Aestlin, Stadtschreiber, des Hans Weissmann
B. u. R. z. Gd u. des Johann Scheurer (das 3. ist besch.)

1471 Dez 30 Stadtarchiv, Büschel 138

BM u Rat z. Gd schreiben an ihren Stadtschreiber
Rudolf Holl gen. Aestlin in Angelegenheit
des Salomon, Juden;
Dat. Guetemtag vor dem heiligen Jahrtag 1471
Or. Papier, mit rückwärts aufgedrückten
Gemeindesiegel

1472 April 29 St A Büschel 280

Rudolf Holl, Stadtschreiber ist Zeuge bei einem
Verkauf an Gotteszell

1487 Sept 16 St A Büschel 278

Hans Krauss von Höchstaedt beurkundet,
dass er sich zu Ulm in Gegenwart seines Schwähers
Hans Bild, Stadtschreibers zu Höchstädt mit
Hans Scheurer des Rats und Rudolf Holl
gen. Estlin, Stadtschreiber zu Gmünd, dahin

dass er auf seinen Ansprüche an den Hof Santberg
verglichen hat, ~~den Bergen~~ zu Schnaitberg, dessen
Eigentumsrecht den Gmünder Priestern
Jörg Wölfflin und Hans Kirsenesser gehört,
gegen Zahlung von 20 fl rh verzichtet
Freitag nach dem hl. Kreuztag 1487
StA. Büschel 378

1490 Febr 26 StA Büschel 212

Rudolf Holl gen Aestlin, Stattschreiber
u. Namens des Schultheissenamts u. der Richter
zu Gmünd entscheiden einen Streit zwischen
Jörgen Fink, zu Göppingen wohnhaft
einerseits – u. Erhard Kloff, Prior des
Klosters zu den Predigern in Gmünd anderseits
u. Lux Kawkams, B. zu Gmünd. Aber dritterseits
wegen der Hinterlassenschaft der
Barbara Kawkam
geben Freitag nach Estomihi 1490
Aus dem Dominikaner Kopialbuch F. 173a

1493 Nov 19 StA Büschel 265

Peter Holl gen. Aestlin stellt seinem Vater
Rudolf Holl gen Aestlin, Stattschreiber
zu Gmünd, der sich mit dem Ausstellar
gegen dessen Schwäher Josef Keller um
200 fl rh u. 10 fl Zins verschrieben hat,
schadlos
Afftermontag nach Otmars 1493
Or Pg. mit 2 auf Pergstr. Sg des Ausstellers
u. des Jos. Keller.

1499 Juli 17

Ludwig Häver, Jakob Brügel, Alexander
Schleiffer, 3 B. zu Gd, Hans Maier von
Bettringen, Pantaleon Höltzlin, Jörg
Hohenstatt, Rudolf Aestlin, auch 4. B. z. Gd
vergleichen als Schiedsrichter ~~richter~~ u. Teidingsleute
die Priorin u. Konvent zu Gotteszell
u. Hartmann Keller, B. z. G. in Streitigkeiten
wegen einer Wiese, die letzterer von Kloster
Gotteszell zum Leibgeding gehabt hat, sowie
eines Bergel.
Mittwoch nach Margret 1499
Or Pg. mit 2 auf eingenähten Sg des 1. u. 5. Ausstellers.

1490–1505

Aufzeichnung der Walburg Schefflerin, Priorin des Brigittenklosters Maihingen über den frater Rudolf Holl, Sohn des Stadtschreibers zu Gmünd, Rudolf Holl genannt Aestlin. „Rudolf Statschriber aus Gmünd"

1497

Bericht des Stadtschreibers Rudolf Holl gen. Aestlin über den Turnieraufzug von 1497

Rudolf Holl Stadtschreiber
1468–1499 in Gd

Peter Holl g. Aestlin alt

Rudolf Holl g. Aestlin
frater i. Maihingen
„fiel über die Mauer"
(ist ausgetreten.

Peter Holl Aestlin
Vogt in Welzheim
1562

1547 S. Theobalds-Rechnung nennt Peter Aestlin alt, der zinst 8 ß 6 hl zu S. Theobald.

1548 l. c.
Peter Aestlin alt zinst 8 ß 6 hl

1539 Febr 7 StA IX 7
Peter Estlin, Vogt zu Welzheim
verk. an Leonh. Claus B. z. G. 1 Tagw. Wiesen
gen der Stadt Graben u. dem Welzheimer Weg

1562
Urk. Rathaus Lautern: Peter Estlin, wohnhaft zu Welzheim ist Tädingsmann in einem Streit zw. Lautern u. Mögglingen über Trib, Trat u. Waid.

Holl.

Holl Jacob

1409 Sa vor S. Kath. KP I (S. Andreas Stifts)

sein hus an S. Lienhardsgassen

und das Zingers haus, dasz jezo Sixt

Schetz u. Conrat Baldung hond.

Holl zu Weiler

1447 Denk 295

„ein Gütlein zu Weiler, das der Holl

baut"

Holl Lenz

1547 zinst er aus s. hus zu S. Leonhard

Hüpfing

Bartholomaeus Hüpfing dictus Mülysen

Jahrtag Anniv 1530, 14 (ohne Zahl)

Hüpfingsmühle urk. gen. seit 1317. 1324. 1404
SpA II 1. II 1. VII 4a
1414. 1421. 1422 – 1457

(Remszeitung 1925, Juli 7)
Gerhard Hüpfing 1428 als Müller u. Beständer

Hüpfing Peter

1457 Aug 23 (Dok A II 152) verkauft er sein Bestand.
SpA VII 9.
1469 Jan 7 SpA VIII 2
1477 St.A. Stuttgart s. Weser, Mühlen i. Gmünd Manuskriptband

In dieser Urk von 1477 ist genannt

Agnes, Frau u. Witwe des Peter Hüpfing, die zuletzt die Tannmühle im Bestand hatte, u. deren 2 Kinder Peter u. Veronike Hüpfing, die den Bestand verkaufte an den Müller Mathias König.

s. Regesten über Hüpfingsmühle im Regestenband.

Horn

Horn Philipp, Apotheker in Gmünd

Tübingen Matr.: 1506: Philipp Horn de Stuttgart pharmacopola
S. 565 (Roth)

1525 auf 10 J. angenommen (1. Klagbuch Gd)

1530 SpA VI^a 2 Zeuge. 1539 SpA XVI 6 u. oft.

Horn Jakob, Apotheker in Gmünd

1550 · 1556 · 1558 bis 1574 SpA XII 7 oft!

1578 ist Ranser Apotheker. 1585 Zinsbuch

1574 Mz 9 Pate u. April 3 · Aug 17 · Oct 7 · Nov 14

1575 Oct 26 // 14.6.1576 u. 21.6.76. · 8.12.1577

1578 Jun 15 ·

1558 Juni 30 Zeuge bei der Stiftung des Thomas Haas, Canonikus in Backnang.

Horn

Bonaventura Horn †. 23.10.1576

Ludwig Horn Gamundiensis
Tübinger Matr. 1538 Aug 2
Vater: Apotheker Horn

von Horwe

Johann von Horwe
Conrad von Horwe
deren Schwester

} 1345 Aug 2.
Spit. A. II 1
(Denk. 2ii)

König

Lehrer der französ. Sprache in Gmünd.

Kam 1800 nach Gmünd und bat beim Magistrat um Schutz für sich u. s. Familie u. um Erlaubnis zum Privatunterricht in französisch., die er auch erhielt, aber ohne Besoldung. Nachher bat er um etwas Holz und Früchte, um sich fortbringen zu können. Die Bitte wurde gewährt: er erhielt jährlich 2 malter Dinkel und 2 Klafter Holz, wofür er täglich 1 Stunde Französisch zu geben hatte gegen ein Monatsgeld von 30 kr von jedem Schüler

Bei der neuen Organisation 1803 wurde diese Besoldung belassen u. noch 50 fl hinzugefügt. König beschwerte sich bald wieder. Die Schulkommission gewährte ihm nun eine Besoldung von 150 fl, 4 malter Früchte u. 6 Klafter Holz, dabei aber bestimmt, dass er 6 Stunden wöchentlich für die Knaben u. 6 St. für die Mädchen Unterricht geben solle u. von jedem Schüler 24 kr monatlich erhalten solle. Damit war er eine Zeit lang zufrieden, so lang er mehrere Schüler hatte.

König zeigte jedoch viel Anhänglichkeit an die Napoleonische Regierung u. bediente sich öffentlich unbescheidener Reden, so verlor sich sein Ansehen in Gmünd. Die Zahl seiner Schüler wurde immer kleiner und der Unterricht der Mädchen fiel bald ganz aus.

Im Jahre 1824 hatte der Oberpräzeptor der Lateinschule, Josef Lipp, der spätere Bischof von Rottenburg

einen Bericht über die Schule an die Regierung zu machen. Er schreibt dabei: er wünsche nichts dringender, als dass König, der Lehrer der französ. Sprache in den Ruhestand versetzt würde. Wenn auch kein Unterricht in der franz. Sprache gegeben würde, so würden die Schüler dennoch nichts verlieren. Die Schüler lernen die franz. Sprache bei diesem Lehrer nicht, sondern bekommen eher eine Abneigung gegen diese Sprache. Die Schüler würden vor mancherlei Unarten bewahrt, zu denen sie jetzt durch die Flüche u. rohen Ausbrüche, durch unzeitiges Toben und Schlagen des König verleitet werden. —

Die Erbitterung der Schüler gegen König muss sehr gross gewesen sein, da nach einer Resolution des K. Studienrats vom 27. Nov 1820 eine Reihe von Schülern (darunter auch der spätere Domkapitular Thaddaeus Riz u. der nachmalige Dogmatik-Professor Johannes Kuhn) mit je vier Stunden Carcer bestraft wurden „da sie sich erfrechten, ohne Auftrag von ihren Eltern, den Namen derselben in einer gegen ihren Lehrer König gerichteten Schrift zu unterzeichnen."

Dioec. Arch. v. Schwaben XII 1894 Beil 3.

Jageisen

Jageisen Vitus Bür u. Kirchenpfleger + 17.11.1658
∞ 28.4.1619 Ma Weitmann.

Jageisen Vitus I V D Syndikus u. Ratschreiber
∞ 12.10.1671 Kath. Schlein
+ 17.3.1686
Vitus [Jageisen] Name auf 1 Bügurhe in S. Zopfsbg.

Jageisen Franz, Canonicus + 8.1.1807, 607.

Jageisen Ulrich ∞ Anna Quintlin 7. Juli 1591.

Jageisen Ulrich S. Leonh Rechng 1606 Zinsgeber.

Dorothea 3.8.1592 ∞ Anna, p. Conr. Bulling, Elis. App.
Johann 7.7.1594 " "
Vitus 21.11.1596 " "
Elisabeth 22.1.1603 "

Jageisen Veit der Ältere, Buchsenschmied
1560 Dez 23 Lehrmeister des fürstl. Schleifmühle Spl X 2.

Peter Jegers Kinder 1575 Zinsbuch
Peter Jäger, Wismer 1575 Zinsbuch

} zu P. 356

Jageisen Anna ∞ Bonaventura Hös 2 Juli 1607

Jageisen Dorothea ∞ Melchior Spindler 3. Aug 1609

Jageisen Hans ∞ Ma Frantz 24 Okt 1646

Dorothea Jageisen ∞ 9. II. 1643 Conrad Dill

Jäger

s. Hecklen u. B. 366
s. auch: Adel: Jäger v. Jägersbg.

Susanna Jägerin, Peter Wüsten, Burgberg. Oberamtmanns zu Weißenstein Witwe, L. z. G., beurkundet den Verkauf 1/2 Hofs zu Radelstetten, den er von Paul Wüst, s. Vater, geerbt hat – an Georg Pfeiffer am 2. Mai 1598.
Ihr Bruder ist Wolfgang Jäger* KPf XI. s. B. I.

*Jäger Wolf der ältere hat einen Totenschild im Münster:
"Anno Domini 1586 den 23 Juni ist in Gott entschlaffen der ehrenvest, fürsichtig und weyß Herr Wolf Jäger, der älter, dieser Reichsstat Gemeindt obrister [illegible], welcher u. allen christgläubigen Seelen Gott genad. Amen"

Jäger Veit (s. B I) Totenschild: "Anno Domini 1566 den 3. Martzi starb der edel u. weyß Veit Jäger, altburgermeister, dem Gott gnad."

Peter Jägers Kinder 1575 Zinsbuch

Peter Jäger, Visierer 1575 Zinsbuch

6

Jäger Jeremias, Guardian i. Gmünd
s. Steichele, Bist. Augsbg, III 1016 Anm.
war im Barf. Kl zu Nördlingen bis 1543

Jäger Peter, Ledergerber, 1486·1498·1501 gen (s. N.i)
ist wohl der Vater des:
Jäger Peter, der 1520 Visierer wird, wenn dieser nicht selbst der Ledergerber ist.
Auf ihn folgte sein Sohn als Visier, ebenfalls ein:
Jäger Peter, der 1575 im Zinsbuch der Stadt Gmünd genannt, 1586 als Visier dem Hans Munz in Mutlangen 200 fl ausleiht u. sein Amt beim Brand des Visierhofs 1589 bekleidete u. dabei in Feuersnot kam. s. UrkAbschr 1589/91.

Tauffer, Tauffert

Taufferin Anna, die Hockenschlüpferin, + 4.8.1635,
60 J. alt, geb 1575.

Tauffer Melchior Vitus, M. + 24.9.1635

Tauffer Hans, „der Kölberlin" + 15.9.1645

Tauffert Margareta „die Säugretta" + 26.9.1652

Tauffert Michael, Bäck, v. Seckele, auf dem Hohenrechberg
+ 9.2.1775

Tauffert Konrad, Goldschmied, dessen Mutter war Henrica de Löwenfeld,
Ehevg 18.10.1751

Taufert Joh Sebastian, Pfarrer i Zimmerbach Pate 24.1.1698
6.6.1706.
16.8.1708

Tauffer Wolfgang ∞ Anna

Johannes 8.7.1594 [illegible] Schrott, Nob virgo Urs. de Dorzdorf

Tauffer Wolf aus Effingen ∞ Anna Döbler 10.11.1591

Tauffer Martin aus Effingen ∞ Urs Buck 6.5.1601

Im Hof

Imhof Johannes

stiftet 1381 Juli 18 einen Kelch den Predigern Sp. A. III 6
u. 1 lb. hl. für einen Jahrtag Sp. A. III 6

s. Schwester: Irmensind ist Mitstifterin

Hans Imhof ∞ Elsbeth + 1388 Mai 1 Jahrtagst. Sp. A. III 6
1389 Mz 18 "

Hans im Hof 1354 S. Leonhard „ez Hansenhus Imhove [illegible]"
Kpl. Gd.

Hans im Hof 1390 Mz 24 Siegler einer Urk über Holzhäusern.
Sp. A. XV. 5. UA.
" 1399 Okt 4 S. Andreas.

1465:
Claus Im Hof
Haintz " } Brüder von Ulzstetten
Greth Im Hof, ihre Mutter
Jacob Im Hof ihr Vater
danken den Schwestern – u. Kapitel [illegible] Peter Nothart
in Ulzstetten, 2/9 [illegible] Gütle in Ulzstetten
K. Pfl. XI.

Imhof Johannes ist Bürger 1373 Denk 291

" Spital-Pfl. 1382 " 217.

" " Pfleger der Kinder der Agnes v. Rinderbach, Andres Burgers sel. Witwe bei Klageerhebung des Verkaufs eines Gütleins zu Hussenhofen „die Schiegerin" gen. 1383 Denk. 269

" ist Richter 1386 Denk 285.

Iudenkönig

Hartmann Schmid genannt Iudenkung, B. z. Gd, verkauft an Conrad Wolf, B. z. G. 16 sch hl Zins aus s. Haus in der Milchgasse bei Hans Mangolts Haus um 7 fl. rh.
1420 April 23 Sp. Arch. VII 4 ü. Urk. Abschr.

Hartmann Iudenkung
1429 Mz 26 verkauft Conrad Wolf die 16 sch hl, die ihm aus Hans Iudenkungs Haus gehen, an Hans Hering den Schmied um 10 fl rh.
Spit. Dokbuch II 141 ü. Urk. Abschr.

Dieser Hartmann ist vielleicht der Vater des:

Iudenkunig Hans, Lautenmeister in Wien, wo er 1526 Mz 4 gestorben ist, der 2 Bücher über das Lautenspiel herausgegeben hat.
vgl. Allg. Deutsche Biogr. 14, 654 (Eitner Robert)

In der Allg. Deutsch. Biogr. heisst es:
„Hans Iudenkünig, gebürtig aus Schwäbischen Gmünd, Lautenist, jetzt zu Wien in Österreich 1523" so liest man auf dem Titel eines auf der k. k. Hofbibliothek in Wien befindlichen Lautenbuchs, welches im genannten Jahre von Hans Singreiner gedruckt ist. Auch über den Tod des Verfassers gibt das Exemplar Kunde, denn man liest auf dem Titel die von einer gleichzeitigen Hand gemachte Bemerkung: obiit Viennae relictis uxore et filia unica superstitibus 4. Martis an. 1526 senex admodum.

Dieses Lautenbuch enthält auf den ersten Blättern eine kurz theoretische Anweisung in lateinischer Sprache nebst Lehre über die Notierung der Notenschrift bei den Lauten u. Geigen, ferner über ihre Stimmung u. darauf folgen tabulierte Präambeln, Lieder u. Tänze für Laute arrangiert.

Schmid, Petrucci, Wien 1845 S. 212

Robert Eitner.

In d. Allg. d. Biogr. XIV S. 654.

Dr Adolf Koczirz, Offizial im k.k. Finanzministerium gab 1902 eine Doktordissertation über Hans Judenkünig heraus u. 1911 eine erweiterte Publikation in den „Denkmälern Österreichischer Tonkunst" heraus, zu welch letzteren ich ihm die Urkunde von 1429 beischaffen konnte im Jahr 1910.

Weser.

Demselben die Urk von 1420 mitgeteilt 2.I.1935

Weser.

Weser, Gmünder Heimatblätter VIII (1935) N 1 u. 2.
„Hans Judenkünig von Gmünd, Lautenmeister."

Jelin

Jelin Christoph, Bildhauer

Im Eheregister Tübingen:

1577 Dom. p. Nativit. (Dez 29)

" 161 Christoph Jelin, Hans Jelins verlassener Sohn von Schwäbischen Gmünd u. Margareta, Balthasari Schubers Tochter von Tübingen"

Im Totenreg.

1610, 21 Novembris: Christophorus Jelin Bildhauer

Nach einer Urk im Spitalarchiv Tübingen besitzt Jelin 1602 ein Haus beim Bebenhäuser Hof in Tübingen (Katalog der Urkk, Univ. Bibl N 37)

—

Urk Jacobi 1619 (K Pfl XVI 25) wird genannt:
Jerg Jehlin, der aus dem Haus des [illegible] Hans König 8 fl 2 ort Zins erhält cf Urk Joh Bapt 1619
Urk 13 Mai 1622 ist genannt:
Georg Jehlin, Oberspittmeister (K Pfl XVI, 25.

—

Im Finanzarchiv Ludwigsburg ist ein Claus Jelin genannt, der 1556-74 von der herzogl. Kasse in Stuttgart einen [illegible] von 19-24 fl bezog. 1575 erscheint

statt seiner Wolf Jelin, 1576 u. ff. Jahre mit Hans Jelin, die ebenfalls als Geleitsknechte von Württemberg besoldet wurden.

Im Zins- Leibding- Dienstgeldbuch der Stadt Gmünd von 1575 ist genannt Jacob Thelin = Jehlin

Die Consignationes Familiarum et Cognationum nennen:

Jehlin Johannes et Anna
genuerunt 1586 Joannem

Jehlin Wolfgang et Barb. Gfrereisen
gen. 1575 Annam
1582 Joannem
1584 Joannem

Jehlin Bartolomäus et Barbara
gen 1586 Georgium
1576 Barbaram
1579 Evam
1581 Ursulam

Jehlin Johannes et Dorothea
gen 1577 Dorotheam

Jehlin Johannes et Margareta
gen 1587 Mariam

Jehlin (s. auch Ülin = Yelin)

Jehlin Jacob et Ursula Meyerin, s. Sp.A. II 11 Stifter
Sensenschmied + 17.8.1632, 60 J., geb. 1572

Sohn Jehlin Georg consul ⚭ Ursula dicta Mayerin
+ 2.10.1646 geb. 1577 (?) — Stifter + 15.1.1645, 72 J. begr. bei S. Lorenz, ihrem Altar.

Des letzt. Geschwister:
Jehlin Jacob
" Dorothea
" Ursula
" Magdalena

Jehlin Georg OHM 1622 KP 16, 25.

Eltern d. Stifterin Ursula dicta Mayerin
Christian Meyer u. Anna Meyhöferin

Der Stifterin Geschwister:
Leonhard Mayer
Margareta
Anna
Lucia
Barbara
Katharina
item Anna Schad
Ursula Veylinn, filiarum
fundatio 1635
Annis 1530, 36 fl

Tehlin Joh Georg ∞ Anna Maria
stiftet 10. 9. 1711 Annie 47
Büttenmeister u. oberer Apotheker ∞ 1697

Tehlin Abraham SS Theol Cand examinatus, Lehrer? ad S. Ma
in Hospitali et Rath. x muros
stiftet 11. III. 1705
+ 17. VIII 1730

Tehlin Abraham Georg (Canonicus in Wiesensteig ist p. 22-10-1723.
" 19. 11. 1734.

Tehlerin Ma Salome stiftet 1723 150 fl zu 6 Jahrtagen
Annie Gottesacker 11

Tehlerin Anna Margareta virgo Ann 61.

Tehlin Jacob Bürgerschaftschreiber + 17 Aug 1632, 60 Jahr
geb 1572 ∞ 1594; Skott x R 1634/35

Tehlin Georg DM + 2. X 1646

Tehlin Isaac Apotheker + 15. VIII 1635, 30 Jahr.
∞ 28. 5. 1629 Katharina Beck

Tehlin Georg Dns, Frater S Egidii d. i. der Bruderschaft, + 18-8-1672
begr bei S Lorenz, der Tehlin-Kapelle

Tehlin Georg Wolfgang DM + 12. 10. 1687, 89 J, geb 1598

Beilage.

Christoph Jelin von Gmünd † 1610.
Bildhauer in Tübingen.

Die Tübinger Familienregister bieten über ihn folgendes.

I, Das Eheregister:

1577 Dom. p. Natalem (Tag 29)

61. Christoff Jelin, Hans Jelins verlassener Sohn von Schwäbischen Gmünd und Margareta Balthasari Schübers Tochter von Tübingen.

II, Das Totenregister

1610

21. Novembris: Christophorus Jelin Bildhauer.

(N. B. Seit Oktober 1610 starben täglich 4–6, oft noch mehr Personen in Tübingen; Jelin ist also wohl das Opfer einer Epidemie geworden).

Nach einer Urkunde im Spitalarchiv Tübingen besitzt Jelin 1602 ein Haus beim Bebenhäuser Hof in Tübingen.
(Katalog der Urkunden, Univ. Bibl. Nr 37)

Reg. [illegible] – Tübingen
24. April 1908.

Sehlin Isaac, Oberspitalmeister + 10. I 1696

Sehlin Franz Josef, Apotheker u. des Rats + 6. IX 1710
∞ M. Justina + 22. II. 1737. 91 J alt

Sehlin Joh. Alois Dr med Stadtchirurg + 27. III 1736

Sehlin Josef Alois M., Dr med Ingolstadt 1720

Sehlin Georg Wolfgang, quaestor, + 6 VIII 1747

Sehlin Johann, Offizier, caelebs + 1. V. 1748

Sehlin Maria Anna ∞ Philipp Jacob Wohlleben Dr med et phys. Gmünd
9. 6. 1664

Mgr Sehlin Abraham JUD. Jurist Gmünd 1664 + 27. XI 1666
Stifter des Sehlin-Schen Stipendiums

Sehlin Franz Apotheker u. Ratsherr, gen. in Gmünd 11. I 1762

Sehlin Franz Ignaz, consul + 16. 2. 1748, ∞ 1714
Bürgermeister d. Rst, Gm. Heimatbl. 1935, 181

Sehlin Franz Ignaz, Sohn des Franz J., gen. i. Gmünd 22. I 1765

Sehlin Abraham, Apotheker + 1. I 1786, ledig,
geb. 1715

Sehlin Hyacintha monialis in Cella Dei + 5. XII 1792

Jehlin (Yelin) Hans

Sohn: Philipp Emmanuel bapt. 27.12.1599
Pat: Philipp Emanuel dux Bullionensis

Jehlin (Jehle) Johann „der alte Cäsmius"
+14.3.1668, 100 J. alt
also geb 1568.

Jehlin Joh Burkhard, Rev, beneficiat, insignis benefactor parochialis et legatorius pientissimus, recondidit divitias ubi non veterascant
+10.12.1759, 54 J alt.

Jehlin Dominicus beneficiat +28.6.1792

Ychelin Jerg hatte vor 1520 das Gut S Jacobs zu Reichenbach inne, daß in diesem Hofe an Herrn Jerg Ziegler u. Jerg Lenhart, Pfleger des Spitals u. der Hl Pfleger S Jacobs an Jacob Stutz verliehen wurde. Spt XXIII Besserenbriefe v. Reichenbach.

Jehlin Bartolome jung S Kath x 1576/77.
Jehlin Paul's Sohn " 1634/35

Jehlin Jacobus et Ursula
gen 1577 Georgium, ist wohl der sp. Bürgermeister
Jehlin Jacobus et Katharina
gen 1582 Margaritam
Jehlin Jacobus et Maria Storr ∞ 1594
gen 1595 Johann Jacob et 7 alios
Jehlin Johannes et Agnes Rösslein von Schwandt ∞ 1595

Jehlin Georg et Barb. Burggräfin
gen 1577 Georgium
Jehlin Paul et Anna
gen 1583 Joh Gualterum
Jehlin Jacob, Burg. Bz Mstr ∞ Ursula Meirin.
Stifter z. Spit. Spt II ii.
Jakob Ihelin 1575. Zinsbuch

Jäger

s. auch S. 356

Jäger Vitus ∞ Agnes von Herklun
Anniv 1530, 57

1518 Mo nach Quasimodo kauft Veit Jäger vom Erhard Lukas, Goldschm. Haus u. Hof u. Gärtl uff der Hoffstatt zw. Jörg Meirhöfer u. Maister Wilh Schweitzlinger, Zinsen zu Gd, hinten KP XI s. auch S. Anna

Jäger Hermann von Öttingen ∞ Anna (Anniv l. c.)

Jäger Heinrich, Bürgermeister 1462 s. BM-Liste.

Jäger Peter, Ledergerber 1486 s. S. Jos
Pfleger an S. Jos 1498 KP XI
Kirchpfleger 1501

Jäger Veit senior, BM 1541 † 13. 3. 1546, BMListe
1541 gen. in Urk am S. Leonard
1518 Hauskauf von Lukas s. o.!

Jäger Wolf 1585 † Kathkapelle
Sohn des Veit.
[illegible] 12. 4. 1576
Bürgermeister [illegible] 29. 2. 1580
1570 BürgM u. Richter KP XI
1598 s. Schwester Susanna Jäger, Ehefrau des Peter Wisl
1577 s. Herzog

Jäger Joachim U J Dr + 29. 1. 1644
Sohn des Wolf Jäger
p 5. 2. 1589 – 20. 4. 1592 – 16. 7. 1592
Kinder:
Philipp Jacob 20. 4. 1592
M. Magd. 8. 2. 1593
Anna Ma 1608

Jäger Wolfgang Sebastian, Jäger von Jägersberg
J. U Dr, Kais. Rat, Advokat zu Wien u. bei den
[illegible] Brüder in Brixen + Juni 1655
∞ I Cypriana Laub de Waldstetten
∞ II Eva Hirn ∞ 4. 8. 1642 als [illegible], K. Maj.
Advokat [illegible] zu Brixen
Kinder:
Joh. Sebastian 6. 9. 1638 p Bruno v. [illegible]
u. Anna Ma de Bubenhofen
Johann Franz 9. 8. 1645 p Jacob Dilger cancellista, [illegible]
Barb v [illegible] geb v Freiberg
Wolfgang Sebastian 6. 6. 1647
4. 5. 1649
29. 1. 1652
Friderich —— 9. 4. 1653
Wolfg Seb J. U Cand. [illegible] 24. 6. 1634

Jäger Wolfgang Sebastian jun., [illegible] : gd
geb 1647 (6. 6.)
1684 [illegible] zum [illegible] des [illegible]
tauft 1. 9. 1681
+ 20. 9. 1693

Jäger v. Jägersberg Johann Christophorus I V. Lic.
[illegible] Oberkeller in [illegible]
p. 25. 8. 1673 bei einem [illegible]

Jäger Franz capellanus Annis 1530, 9. u 49

Jäger Joh. Franz I V. C., capell. S. Viti et Andreae
baptiget 1685 – 88
p 8. 11. 1693 – 16. 3. 1696
+ 26. 10. 1700

Jäger Johanna geb Tehlin
Frau des Eustachius Jäger v. J.
+ 21. 3. 1706
Grab bei S. Donata-altar

Jäger Sebastian, R D., [illegible] 27. 7. 1733

Jäger

Jäger Franz Anton
rhetor. stud pat. 21.6.1724.
∞ Maria Eleonora Sabina g. Storr + 25.9.1757

K: 13.2.1733
2.10 1737
∞ 23.1.1758
wird als Sohn des Eustachius Jäger v. J. bezeichnet.

Jäger Joh Eustach J.V.C. Ratskonsulent
Schwager des Messners Herlikofer
∞ Juni 1684
pate 27.4.1692 L.J. u J. Imper. Civit. Weilensis
\+ Syndicus et archigrammateus
p 14.5.1701 L.J. u J. Ratskonsulent
20.8.1707
9.10.1711 " Vogt in Oppenweiler
30.10.1723 civ. Gam consulens
6.4.1727 " syndicus

Jäger Wolfg. Sebastian de J., Dr med et physicus
∞ 30.9.1754 M. Rosina Wirtmann
p 19.12.1736 – 23.8.1737

Jäger Sofie aus Gmünd, Kandidatin des Klosters Rottenmünster bittet mit einer mildtätigen Beihilfe zur Erlangung der vor dem Kloster-Eintritt benötigten Bedürfnisse sie zu unterstützen
res: werden 25 fl bewilligt, wovon das Stättmeisteramt 10 fl, die S. Kath. Pfleg 10 fl u. die S. Leonhards-pflege 5 fl beitragen

Rats Prot Gmd 1789 Sept 23 fol 311

Jäger Florentina ist sehr oft Patin u. hat ihren Patenkindern öfters ihren Namen gegeben:

Patin 13.6.1582 bei dem Joh. Söckhel
? Florentina Schuoler
∞ 10.8.1608 Benjamin Windeysen
11.8.1585 Florentina Esslinger
∞ 28.6.1615 Baltas Dees
26.12.1585: Florentina Wagner
27.1.1586 Florentina Schleicher
12.1.1586 Florentina Krämer

Jacob J. ∞ Margareta
K: Melchior 6.1.1604 p. Bm Hein, Stahnäblin

Jäger Melusina Patin der Melusina Katzenstein
5.5.1585
" " P 3.8.1586 der Melusina Vogel

Jäger Joachim Dr ∞ Barbara
K: Philipp Jacob 20.3.1592 P Joh. Schroth, par., Anna v. Gaisberg
Ma-Magd. 18.7.1593 " "

Wolfgang J. ∞ Magdalena
K: Ag. Ma. 25.1.1594 P Mgr Schroth Anna de Gaisberg

Wolfgang J. ∞ Susanna
k: Ma Salome 4.6.97
Kath 13.5.1599
Susanna 13.4.1603 P Schroth, par., Ma von Gaisberg

Peter Jäger ∞ Katharina
k: Susanna 25.2.1594

Matthaeus J. ∞ Barbara
k Johann 1.5.1602 P Adam Schönleber, Sus. Jäger
Johannes 8.12.1603 " Apollonia Vetter

Isengrien

Isengrün Haintz
1428 Pfaffenhofenrecht (Quinquages) Febr 15
ist Müller auf der Hüpfingsmühle mit Eberhart
Hüpfing (St. Arch. Dok. Buch II f 151.
Dorothea †
(Agatha) von Gaisberg geb Eisengreinin, Gemahlin
des Heinr. v. Gaisberg 1469 Vogt in Pforndorf. Amis 1530, 61
" KP XI 1469

Isenschmid (Yszenschmid)
Bürger des Fritz von Schnaitberg des Älteren
1425 S. Oswald SpA XVI 4 (Lauterbach)

Hans Isengryn Bürger z. Gd
1420 Aug 31 bei der Inkorporation
von Mögglingen, Dewangen, Wißgoldingen
kirchen Dok Buch I 25

Igellaist

Igellaist Christoph ∞ Barbara Knaupp
beide von Ölwangen (Ellwangen)

K: Christophorus 27 Juli 1585
p. Rudolf Hofer, Maria Fegerle

Kämerlin s. Keinlin

Kämerlin Heinrich d. Haus vor Arantor
S. Christoph 1409

Kämerlin Peter d. Haus an Heinr. K. d. Haus l.c.

Kämmerlin Hansen Haus in der Kürsnergassen l.c.

Kaufmann

Kaufmann Konrad Haus an Hinderbergertor
S. Christof 1409

Kaufmann Johann sacerdos, Grab ad S. Joh.
Annis 1530, 356
Pfründner auf S. Joh. Alt. i. d. Dorfkirch 1390 – 1409
Denkinger S. 197

Köffmännin Adelheid, Peter v. Geislingen sel. Witwe 1382
Denkinger S. 217

Kaufmann Claus d. Ält. 1413. 1423
Denkinger S. 258.

Katzenstein

Katzenstein Jacob, B. g. 95:

Ein Erbvertrag vom 4. Dez 1480 enthält folgendes:

Jacob K. ∞ I Margareta Vetter
Tochter des Ulrich Vetter
Schwester des Lorenz Vetter Kaplan
2 Kinder: Jörg Katzenstein
Margareta Katzenstein

∞ II Barbara Lutzien von Lorch
4 Kinder: Hans
Jacob
Michel
Barbara
deren nächste mütterl. Verw. waren: Conrat Lenslin
Leonhart Ren

∞ III Margareta, T. des Peter Wangner (Wagner)

Jacob K hatte Haus u. Hofraite in Uttenhofergasse zwischen dem Brügel u. dem Neffen, aus dem die „Bruderschaft" (Priesterbr.) alljährl. 1 fl hl Zins erhält

Beim Vertrag waren: Peter Stoltz
Hans Schorb
Jörg Katzenstein
Heinrich Klainer

Z: Jörg Bissinger u. Joh. Schürer, R. d. g. G.
Kopie Fasc VII Urk. Abschr Samlg.

Katzenstein Jörg lebt 1480, s. vorige Seite.

Katzenstein Wendelin ∞ Anna Vetter   s. Vetter
Annis 1530 I b

Katzenstein Christophorus
∞ 1591 Maria Klopfer von Beysswang

Sohn: Johannes geb 1594
ist nach der 1635 i. alter 40 J. + Kunst. Maler.
s. u. S.

Kehringer

Josef Andreas Kehringer, S. Theol Cand et Mgr linguarum Sprachmeister, Alsatiensis, natus in Thaum (Thann?)
* 13.12.1734 sp. Steuerschreibereiadjunkt.
∞ Monika Schedel geb zu Tannenbronn i. Schwarzwald 29.4.1736, am 7. Jan 1766 in Gd getraut

S. Sohn:
Jos. Ignaz Nicolaus Kehringer, Dr med, physicus civitatis geb zu (Tannenbronn) Gmünd 7. Aug 1767
∞ 16.6.1794 M. Donata Caecilia Mayer
T. des Johann Mayer, Hüttenmeisters

Keringer Dr med hatte einen Diener Franz Sigill, miles Suevici circuli, der 1.3.1795 in [illegible] getraut ist.

Kemlin s. Kämerlin

Kemlin Bartholomäus, ~~clericus Aug. dioc~~ presbyter, baccal Erfordensis 1502 Freiburg immatriculiert

Kemlin Jacobus de Gamündia Sueviae, laicus dioc Aug 1539: Freiburg immatr.

Kämlin Walter, B. z G. Wässerungsstreit mit Conrad Roth
1406 Freitag vor Jakobstag
Spit Lagerb 1574 f 96.
1413 KPfl 16,25

Kämmlin Hans Haus in der Leonhardsgasse an Claus Schribers sel. Haus siehe Urk S Christof 1409.

Kämlin Jacob Grabstein außen am Franziskanerkloster
Anno 16 — den — starb der
Erbar u. beschayden Jacob Kämlin, Burger allhier gewesen, dem Gott gnädig sy (Grabstein mit Kreuzigungsgruppe u. Steinmetzzeichen!

Kämlin Michael zinst aus s. hause in der Milchgasse
zum Reichen-Almosen 1537.

der Kemlerin haus beim hause Walter Krummbein
bei Wachstetter tor 1403 Spit Urk Denk S 220/1

Kemlin Jerg, b. z. G., stiftet 1 Jahrtag zu den Predigern, für s. Frau
u. s. Brüder:
Kemlin Martin und für Bernhart Kemerlin Kind der Frau des Jerg Kemlin
1494 Aug 17. Spit. A. III 6

Kemlin Georgius vicarius apud praedicatores
pate 25.9.1576; 12.8.1577.

Kemblin Jacob von Lautern S Kath Pfleg Rechn 1578.
s. oben Kämlin Jacob
Kemblin Jakob von Lautern wird vom Ulmer Rat
um 40 fl aus der Leibeigenschaft entlassen
ao 1608.
Klaus, Geschichte ii
1575 Oct 10 Kirchenpfl ii Jacob Kemlin v Lautern

Kieffer

Kieffer Konrad JVDr von Freiburg i. Br., derzeit
Stadtsyndikus hier i G
⚭ Barbara Erlenhöltzin von Konstanz

Kind:
geb 4. 2. 1647
Paten: Wandlich Mich Dr med
Vitus Jageisen OHM
Elisabeth v Rechberg

Kind: Franz Conrad
geb 9. 10. 1648 pate iidem

Kieffer Leopold Cohortis Praetoriae Ser. Ducis Württbg subcenturio

Natus 25. 3. 1728.

Peter Kirschenesser ∞ Christina f. 377

K: Caspar 16.9.1593 p Caspar Daur, Maria Colbeltin (Kobolt)

Joh. Jacob 5.8.95 p " Maria Albertin

Margarete Kirschenesser

p 24.9.1576 bei Joh. Zeiher

f. 378 Joh Jacob Kirschenesser ∞ Maria

K: Erasmus 2.4.1587 p ~~[illegible]~~ Erasmus Lanigel [illegible] v. Leiningen Nob. u. ~~[illegible]~~

Joh Jac. Kirschenesser ∞ Christina

Katharina 25.11.1589 p Caspar Daur, Afra Enslin

Kirsenesser

1495 erhebt sich ein Streit zw Gottszell u. Königsbrun wegen des Zehnten aus einem Gut zu Oberböbingen. Unter den Schiedsrichtern ist auch der ehrsame Herr Hans Kirsenesser, Pfarrer zu Lautern, den beide Parteien als Mittler zugegeben

Klaus, Klöster, 16

÷

Kirsenesser Johann sacerdos

Annio 1530, 33

÷

1466 stud Heidelberg, bacc. art. 1472

÷

Grabstein at S. Joh an der Süd äusseren Kirchenwand:

Anno. gratie. 1050 obiit. johannes. kirssenesser. caplan. ad. sanctum. spiritum. cuius. anima. requiescat. in. pace. es folgt ein langes Wort, nicht zu lesen.

die Jahrzahl 1050 ist vom Steinmetz verschrieben statt 1500.

Kirsenesser Peter ∞ Christina

K: Johannes 20.1.1586 p Fridr Sternfeder, Afra Enslin

K. Peter ∞ Anna

K. Wilhelm 18.5.1587 p Nob. Wilhelm von Kaltreit u. N. Jacob 11.7.88 Bg Bulling, Ma. Weinbrottin

Ursula 20.10.91 p Caspar Daur, Marg Neher

Caspar 16.9.93 " Ma Kobolthin? Albertin

Joh. Jacob 5.8.95 " Ma Albertin

Kirschenesser Hieronymus im Marstall
gen 1575 Liedingbuch.

1. Haus beim Bogenbad, das 1577 Franz Bräunlin hat Sp. Lagerb 1577 f 9

Kirsenesser Hans, B. z. G. leiht dem Hans Reckberger, dem Becker, B. z. G., 10 fl um 1/2 fl rh. Zins aus dessen Haus u. Scheuer 1470 Mitt nach S. Gall Okt 17
Spit F VI b f 2.

Kirsenesser Conrad
1388 Oct 4 Spit A VII 2
wohnte in der [illegible]gasse, neben ihm wohnt Bertold Wey von Aschach, B. z. G., der an diesem Tag sein Haus verkauft hat.

Kirschenesser Johann ∞ Kunigund
k Maria 8. 11. 1576 p Jac. Sattler, Kath. Haug

f. 376v Kirsenesser Joh. Jacob ∞ Maria
k Christophorus 10. 10. 1584 p Peter Baur, Apoll. v. Degenfeld
Apollonia 2. 11. 1585 p Peter Baur, Apoll. v. Degenfeld
Erasmus 2. 4. 1587 p Erasmus v. Laimingen, Ma Wolf.
Kath. 25. 11. 1589 Mitter: Christina

Kissling, Kitzing

Kyssling Peter
Haus in S. Josen Vorstadt, 1537 Reichs. Alm. R.

Kissling Leonhard, Fürsprech in einer Privatklage
1483 Mz 15 Sp. A XIV 5

Kissling Johann Michael von Waldstetten
Konventit + 24. 2. 1735.

Kissling Paul zu Rupertshofen f. Reichs. Alm. Akten S. 20 1547

Kissling Conrad de Gamundia stud. in Heidelberg 1456.

Kitzing

Kitzing Klaus, B. z. G., erb an die Stadt 2 Tagwerk an Westheimer Weg. 1423
Klaus Rechtsgesch. 83.

Klaus (Claus)

Claus Ital, B. z. G. 1472 S. 205

Claus Peter 1472. S. 201

Klaus Hans zum Zapfenhäublein 1547 S. Leonh.

Klaus Leonhard „das Zapfenländlein oben" 1547 S. Mich.

Klein

Klein Agnes, b. z. G. vermacht 1372 Juli 23 an das Spital u. Unser Frauen Bau 1 ß Heller Gelds. Agnes Klein ist wohl schon gestorben.

Urk. Abschr. 1372.

1382 Freitag vor Oculi in der Stiftung der Kath. Schön: „von Frau Klain Agnes sel. des alten Sifrid Schoenbrenners tochter 14½ sch H aus der Stüenbin haus u. 6 sch H aus der Gutreunfuss Haus

s. Deckinger n 53 S 217

s. Schoen.

Katharina Schön-Rinderbach (Aalen) ist ebenfalls Tochter „des alten Schön", also Schwester der Agnes Klein
Urk 1382

1381 ist gen. „des Klainen Häuslein"
Deckinger n 51 S. 216.

Jacob Klain 1575 Zinsbuch

Klein Jacob der alte Hirschmüller
u. s. Fr Margareta Heinrichin u. ihr Sohn
Valentin Schopf ∞ Apollonia Seitz
moritur anno (14)77 mense Julio.
D. Grab apud S. Leonardum, actum 1~~4~~577, 12 Sept.
s. Schopf

Klotzer

Klotzer Conrad Anniv. 1530, 42

Conrad Klotzer B. z. G. macht 1381 Freitag vor Jacobifest.
eine Stiftung von 16 ℔ hl für die Untern Pfründner im
Spital als Seelgerät:
12 ℔ hlr aus s. Haus, aus das Schorrenhaus u das
kleinen Häuslein
4 ℔ hl aus 1 Wiese vor dem äußeren Walstatt Tor, gen.
„Ochsenwiese"   Urkunden n 51 S. 215/216

diese Klotzerstiftung hat als Pfleger: Walther
im Steinhaus u Küntlin Lother s. Urk n 1400
l. c. S. 216

s. auch Kunz Zimmermann gen Klotzer (1399)
l. c. S. 220.

Klotzer Conrad geheissen der Widemann, B. z. G., Metzger
klagt wegen seiner Fleischbank gegen Johannes Kraus
den Jüngeren, dass dieser sein Brot, das er auf seiner
Brotbankstatt feilhat auf auch seiner Fleischbank lege.
s. Klaus, Rechtsgesch. 1 : 1368 Freitag vor U Fr Tag der
Jüngeren, d. i. 1 Sept 1368.
Kraus ist also Bäcker.

Klumpp

Klumpp Gregor Dr med de Überlingen, physicus Gamund.
∞ Elisabeth (patin 18.11.1581
Klumpp Gregor Pate 16.6.1585 (Spitalarchiv),
bei Jacob Wilhelm, Sohn des Nob Johannes
von Neuhausen u. der Anna Dorothea von
Neuhausen geb von Leineck.

Sohn:
Klumpp Anton Damian bapt. 17.12.1585 p. Mgr Joh Schott parochus
Susanna de Wälden

Tochter
Klumpp Susanna " 21.10.1589 p. Schott
Susanna de Rechberghausen

Kreutzel

Kreutzel Michael, des Rats in Nürnberg,
1. Frau Barbara Menterin v. Gmünd
Verkauf der Güter an O/Bettr. seitens der Erben der
Anna Eiszlinger an Stadt Gd. St. A. XII 7
1575 Juni 25.

Knödler – Wetzgau etc.

Das Spital Gmünd besaß in Wetzgau zwei Güter,
das Widmann-Gut u. das Haugen Gut
Ihre Besitzer sind von 1531 – 1789 bekannt:

1741 gibt Hans Barth diese Güter auf
Anna Barth, dessen Tochter ist nun Besitzerin.

1741-57 Anton Knödler, der die Anna Barth geheiratet hat
Seine Frau Anna Barth stirbt 1757

1757-78 Anton Knödler, Witwer, besitzt das Gut für sich
u. seine künftige Frau

1778 die Witwe

1785 Anton Knödler, Sohn des Anton Knödler
besitzt das Gut.
Er baut ca 1789 ein neues Haus

1798 Johann Knödler von Wetzgau besitzt das
Gut.

Aber schon früher sind für Wetzgau genannt:

1598 Jerg Knedler, Heiligenpfl. zu Wetzg.

1621 Lenhard Knedler

1640 Georg Knedler

1685 Georg Knödler

1734 Baltas Knödler ∞ Ursula

besitzt das Fallgut des Heiligen zu Wetzgau

Wetzgauer Lagerbuch der Pfarrstelle

Andere Knödler:

Knödler Georg 1639, Bauer auf dem Rehnenhof

Knödler Michael 1708 Sp.A. XXIX 2

Knödler Johann, Rehnenhof Pate in Gd 21.1.1746

Zu Mutlangen:

Knödler Melchior „ganzer Bauer" mit 59 1/4 Jauchert 1709 in der Quartier- u. Vorspann-Designation genannt (Mutl. Pfarr Registr.

Kaiser

Anno 1530, 5b

Kaiser Petri et Adelhaidis ux
et Johannes filii
Grab ad BM zw. den 2 untersten staffeln
gegen sant michels capell an der kirch-
mauren mit einem großen grabstein

Peter Kaiser stiftet 1410 eine Pfründe U. L. Fr.-Altars
an S. Jakobs Abend

(S. ~~Memoria Geis. S. 347.~~
Dreuchlaib, Renovation 1577/81

1432 Freitag nach S. Martin (14. Nov) erhält
Adelheid Kaiser, Witwe, eine für sie günstige Gerichts-
entscheidung. Sie hatte nämlich dem Johannes Köpffer
ein Haus um 170 fl rh auf Ziele verkauft, sich aber
das Pfandrecht vorbehalten u. den darauf bezügl. Vertrag
durch Paul v Rindorbach, Bartholome Volf u Heinr. Kug
als Zeugen unterschreiben lassen. Köpffer bezahlt einige
Ziele, dann aber nichts mehr. Zugleich verpfändet er das
gekaufte Haus noch weiter an Thomas Vischer von Nördling
für ein Darlehen von 40 fl u. diese Pfandschuld wird auch in
die Bücher der Stadt eingetragen. Adelheid K. beanstandet nun
den Verkauf des Hauses. Vischer erhält keine Mitteilung

u. wird gefragt, ob er darauf schlagen wolle, was er verneint. Heinrich Kaiser kauft das Haus um 136 fl. Nun will Vischer den Verkauf nicht gelten lassen aber der Schultheiß Peter Stubenhaber u. die Richter Jos Gussregen u. Hans Aesebach entscheiden für Hd. Kaiser
Klaus Reichsgesch. II 89

Heinrich Kaiser s. oben 1432
ist Bürge 1462 [illegible] Abend Urk. S. K.Pfl. Kaufbriefe
" Zeuge 1465 [illegible] Urk. " "
" Stättmeister 1456.
– Steinh. Stift Prot. 1476–79: Heinr. Kaiser qui per quadraginta annos fuit in consulatu (Rats Gemeinsbuch)
1456 Stättmeister s. Bürgermeisterliste.
– Steinh. Stift. Prot. 1476–79 Henricus Kaiser laicus viduus, opidanus Gam., olim de consulatu, 70 J alt.
Heinricus Kaiser opidanus G, laicus, olim consiliarius opidi prefati nunc dimissus ex consulatu propter senium, etatis fere 70 annorum

Kaiser

Kaiser Erhard, Pfleger der Pfarrkirche, kauft ein Gütlein zu [illegible] 1437 [illegible] nach [illegible]
Kaufbr. d. K. Pfleg
1427 kauft derselbe das Gut des Hans im Steinhaus [illegible], im Vorderlintal, [illegible] vor St. [illegible] nach Ostern
Kaufb. d. K. Pfl XI
1414 Do vor [illegible] er f. 2/3 an einer Fleischbank an die Stadt f. Klaus Geschichte S. 4.
1430 S. Kath Kapelle, Pfleger d. Feldkirchen zu S. Kath.

Kaiser Kaspar, Kirchpfleger, 1504 Mittwoch nach St. Jörg kauft Güter (u. Mitkirchpfleger) K. Pfl. Kaufbr.
1504 Mo nach Pfingsten kauft er von Veken Rechberger [illegible] l.c.

Kaiser Kaspar, Schultheiss 1517 Freitag nach St. Gallentag trifft einen Vergleich zw. den Kirchpflegern u. dann [illegible] Meissalt K.Pfl. Kaufbriefe

Kaiser Kaspar Bür. Freiburg 1515

Kaiser Jacob genannt Annir. 1530 f. ?
beim Erbschaftsstreit der Dorothea Gödelerin u. ihrem Mann Jörg Gödeler

Kaiser Johannes in Gd, gen Rechberger
gen. Urk. 4.12.1478 Klaus Reichsgesch. I 91
" " 13.6.1466 " I 101
Bürgermeisterliste: 1459 Stättmeister.

Kaiser Jörg, Sohn des obengen. Joh Kaiser
1478 [illegible]: Clara von Westerstetten, jetzt Frau des Heilbronner Stadtschreibers Gabriel Flinck, bittet ihre Schwester Genovefa von Westernach geb von Westerstetten, sich zu begnügen, dass Hans Kaiser gen Rechberger

seinem Sohn Jörgen ehelich hätte, Clara von Westerstetten, wohl zu Heimsteuer (= Heiratsgut) versprochen hab. Georg von Westernach bezeugt auf seine weibliche u. fräuliche Ehre, daß Hans Rettberger wirklich seinem Sohn am Hochzeitstag wohl f. Clara versprochen habe.

Klara von Westerstette war also zuerst die Frau des Jörg Kaiser-Rettberger u. hie. dann der Flins.

Kaiser Konrad u. s. Sohn Kaiser Heinrich

XVI 4 — 1429 dan es verkauft sie an Konrat Göringer z. G. die Güter in Laiteren (2 Huben u. 3 Sölden) um 304 fl rh.

s. Dok buch II f. 48 u. [illegible] S. 117.

1414 erhält er von S Veit 17 fl um den Zins v 1 ttkl u 1 Hühn aus einem Gut zu Lindach s. S. Veit.

Kaiser „Cesar“ Anton, imm. stud. Tübingen 1512

Kaiser

Kaiser Johann, consul, † 11.8.1683

Kaiser Joh. Peter, Spitalmeister † 12.3.1720

Kaiser Anton, Postmeister † 22.5.1725

Kaiser Johann, Bärenwirt † 26.3.1731

Kaiser Dominikus, Grünbaumwirt † 3.4.1732

Kaiser Joh. Georg, Schwarzochsenwirt † 25.1.1758

Kager

Kager Leonhard J. U. Dr

Totenschild im Münster: Inschrift:

Anno domini MDCXVI die XX mensis Februarii obiit nobilis et clarissimus vir Leonardus Kager JV doctor, vixit annos LXXVIII. Anno domini MDCXIII die XXVIII mensis Junii obiit ipsius uxor Catharina Orenbergerin, vixit annos LXXI.

Grabstein im Münster, Inschrift

Beati mortui qui in Domino moriuntur, Leonhardus Kager iuris utriusque doctor et Catherina Orenbergerin coniuges hic reconditi gloriosam fidelium defunctorum resurrectionem expectantes sibi hoc monumentum extrui viventes statuerunt anno Domini MDCVII

darunter ein Bronce-Schild mit den 2 Wappen der Eheleute.

Kager'sche Stiftung vom 12.3.1608, deren Ertrag c. 1912 jährlich 145 Mk war.

Der Grabstein steht in der 2. Kapelle nach der Gerätekammer (nördl. Eingang), früher Barbara-Kapelle, mit dem Straisser-Grabstein, der am Boden liegt.

Kager stiftete einen Altar in diese Kapelle. Von dem von ihm gestifteten Altar ist noch das Altarbild erhalten: „Kreuzigung Christi" auf Holz gemalt, mit 1609 datiert, mit einem noch nicht entzifferten Künstlernamen bezeichnet, mit den Bildern Kagers u. seiner Frau versehen

Das Bild kam in den Besitz des Majors Sprinkhart u. blieb in dessen Haus, als es an den Schuhfabrikanten David Mayer (Jude) verkauft wurde. Mayer hat das Bild mit einigen Skulpturfiguren R. Weser, dem damaligen Gmünder Kaplan anno 1909 geschenkt, der einen Rahmen um das Bild schnitzen ließ (um 100 Mk). Dieser schenkte das Bild anno 1912 der kath. Kirchenpflege. Es wurde in der Taufkapelle aufgehängt. Später in eine andere Kapelle versetzt, befindet es sich jetzt in der Sakristei des Münsters (seit ca 1924)

Im Kirchenschatz befindet sich noch heute das von dem Altarstifter herrührende Kager'sche Kreuz, ein Altarkreuz, mit Silber beschlagen.

Goldschmiedzeichen I I G u. Beschau

Kager schrieb ein Gutachten über die „Hexenverfolgung", das beim Oberamt Gmünd lag oder noch liegt. Er ist Gegner dieser Verfolgung.

Das Inventar seines Hauses ist auch noch erhalten in der Registratur der Kirchenpflege.

Dr. jur. Leonhard Kager ist geboren 1558 + 20.2.1616. Er stammt aus Füssen, das er in seinem Testament patria nennt.

Seine Frau Katharina Ørenberger ist geboren 1543 + 28.6.1613, stammt aus Wemding

Kager hatte eine Schwester Elisabeth Kager zu Ingolstadt, verh. an M. Reichhelff. Dieselbe wurde von Kager unterstützt mit einem halbjährigen Deputat, wie die Briefe des Philipp Menzel, Professor in Ingolstadt zeigen (Rathaus Archiv)

Kager war in Gmünd seit 1584 u. ist häufig in der Spitalrechnung von 1599 genannt.

Das Testament Kagers nennt noch andere Verwandte:

Hans Konrad Gundelfinger von Nördlingen
Karl Gundelfinger "

Verwandte seiner Frau waren:
+ Apollonia Ohrenberger u. deren 5 Kinder:
Anna Maria, Anna Barbara, Katharina,
Johannes u. Kaspar.

Verwandter Kagers ist noch:
Wolf Heinrich Kager, Musikant u. Lautenmeister zu Graz

Kager als Pate i. Gmünd:
21.2.1584 – 14.11.1584 –
Seine Frau als Patin: 24.7.1585 bei von Neuhausen
28.10.1600 „doctrix Kagerin" – 25.1.1601

Nach Spit. A. I a 2:
1578 April 23 wurde Kager von neuem zum Syndikus der Grafen u. Herrn des Schwäb. Kreises aufgenommen.

Nach seiner eigenhändigen Bemerkung ist er 1572 zum erstenmal als solcher in

Engen aufgenommen worden.

Über Kager:

1. Weser, Juristen in Gmünd. in Alte Gmünder IV
Remszeitung 1908 N 110 ff.

Weser, Dr jur Leonhard Kager, Alte Gmünder XIV
Remsztg 1911 N 197 ff.

Jahrtagsstiftung Kager 1. Nov. 1530 f 7.

Keller

Florinus Keller O.S.Aug. i. Gd

Ulrich Venninger der Alt, B. u. des Rats

Sigmund Kun, B. u. d. Rats in Geislingen

Wolf
Bernhart } die Keller, Gebrüder

geben an S. Kath. Pfleg 1 Hof zu Schönhart

1506 Sept 14. Sp.A VI b 4.

An Spit. M.: Claus Vogt, Pfleger: Thomas Warbeck u. Jörg Hohenstat verkaufen die Zehnten u. Gülten zu Hussenhofen, die Conrad Schnider inne hat, die sie von Margareta Arnolt, Hansen Liebermanns Witwe ihrer lieben Ahnfrauen u. Schwieger geerbt haben um 200 fl rh. — Sgl. Caspar Feber, Michael Offroon, R. u. B. z. G. Sp.A. XV 2

ebenfalls 1506 Sept 15

Keller

Keller Hans der Breit

1399 Denk 220

sein Garten beim Ziegler

Keller Konrad, Konventual zu Adelberg

1420 Aug 31. Denk 202

ist Zeuge

Keller Peter B. z. G.

1426 Denk 222

kauft ein Leibding von Lorenz Töbler

Keller Hartmann, Spitalspfleg

1484 Denk 257

vermittelt in einem Streitsache zw. Spital u. Thoman Murer über 1/2 Tagw. im Bechenlohen

1485 D. 254

Richter zw. Spital u. Conlin Richtmann B. z. Ulm über das Gesslein unter dem Bruck

Keller Florinus, Augustiner in Gd

1506 D 269

verkauft Spital Zehnten u. Gülten zu Hussenhof

Keller Margareta
Grab ad BMV als man usshingat zu der mitteln tür ad sinistram gwen schrit
Anniv 1530

des Kellers Habbischers Hus am Markt unterhalb dem gericht
1409 S. Christoph

Keller Lukas
studiert in Freiburg 1489

Keller Anna von Gd
1520 die Frau des Steinmetzen Bechtold Schweiner
ZWJf. 1915, 245

Keller Endris
Totengräber, zinst im Zinsbuch 1575

Keller Georg Acker u. Almendknecht
Zinsbuch 1575

Keller Ludwig der alte Lindenmüller
† 27.5.1652, 88J alt.

Keller Jacob der alt Lindenmüller
† 24.5.1731

Keller Martin, der Lindenmüller
† 17.2.1730

Keller Sebastian Spitalmeister
† 10.12.1676

Keller Johann Georg, Rißmüller
Pate 10.2.1708

Keller Sebastian, Goldschmied
Vater 13.4.1708.

Keller

Keller Joh. Michael, Architekt in Gd

baut sehr viel in Gd

1771 die Kirche in Türkheim bei Überkingen (Rink, Geislingen 61)

1762-65 Kapitelhaus i. Gd.

Kienhöfer

in Bargau

Kuenhöfer Johann, Leinenwebergesell von Bargau will sich in Obersilchen in der Pfalz verheiraten u. häuslich niederlassen, verlangt seinen natalitia, die ihm bewilligt worden. Ehe ihm aber sein patrimonium ausgefolgt werde, solle er eine attestation vom Oberamt selbst vorlegen, weil das vorgelegt nur von dem Schultheissen herkommt, der kalvinisch, daher gezweifelt worden, ob seine sponsa nicht auch kalvinisch sei. und er mit der Zeit ingleichen disponiert werden möchte

Rats P. 1707/10 Spit A. S. 159

parentes: Johann Kienhöfer und
Anna Haag

Zeugen Melchior Kritz
Johann Barth
beide von Bargau.

Kienhöfer in Bargau

Kienhöfer Barbara
∞ Hans Clas in Bargau
Schatzgeldbuch 1578 f 259 (StA)

in Donzdorf

Kienhöfer Bernhard Mag med in Donzdorf
Dozt.-Verz, Freninger, Landshut-Ingolst.-München
N. 58.

in Gmünd

Khenhöfer Anna
∞ Christof Schupps in Gd
K: Michael Schupp ~ 30.9.1573
P: Elogius King, Anna [von] Welden

in Herlikofen

Kienhöfer Jörg
3 mal gen. Reich-Almosen R 1537

Kienhöfer Jörg, Fallgut, Schatzungsbuch 1578
C Herlikofen

in Hertighofen

Kienhöfer Leonhard
S. Kath. Almosen R

Kienhöfer Michael
1521 Spital
1578 Schatzgeldbuch

in Heustenhofen

Könhöfer Jörg
„Erbgütlein für Kinder" Spital LB 1577, 362

Könhöfer Veit
Schatzbuch 1578

Kenhöfer Jerg fälig
1556 StA XV 3

Kenhöfer Georg
Erben 1578, Schatzgeldbuch

Kenhöfer Leonhard
Erbe, Schatzgeldbuch 1578

in Iggingen

Kienhöfer Ulrich
besitzt ein Fallgut v. Gotteszell
Schatzungsbuch Spital 1578

in Leinzell

s. Braun, Leinzell, Remsz. 1928

Kienhöuer Peter = Kienhöfer
f. 1608 (Braun)

in Mögglingen

Kienhöfer Anna von Mögyl.
∞ Okt 1778 Peter Eisele-Straßdorf-Mettlang.

Kienhöfer aus Mögglingen
1719–1745 nach Winzingen übersiedelt

Kienhouer Ulrich s. Iggingen.
1584 Kirchspiel Gmünd XI

Könhofer Theis gen. 1621 April 23 in Reg. Wetzgau.
v Acker u. Holz ineinander im Mettlingertal zw. Martin Werner u. Theis Könhofer gelegen

in Mutlangen, wohl Methlangen

Kienhöfer Stephan
∞ 11.8. 1676 Maria Bieg von Mettlangen

Kienhöfer Marcella
∞ 13.1.1802 Josef Beißwinger

in Reitprechts

Kienhöfer Maria
∞ Leonhard Schwarzkopf zu Reitprechts
ihre Tochter Anna Schwarzkopf
∞ 29.5.1781 Jakob Hummel-Straßdorf

in Sachsenhof

Kienhöfer Barbara
T. d. Josef Kienhöfer u. Kath. Blessing
∞ 1799 Anton Bader zu Sachsenhof
als Witwe
s. Bader – Straßdorf – Sachsenhof

in Strassdorf - Mettlangen

f. Familien Kienhöfer in Str. - Mettlangen fand:

Kienhöfer Wendelin
 † 26.4.1658 bei Bersch Leonh. (Weingart)

Kienh. Anna v. Str.
 † 2.2.1658 bei Thomas Göttle

Kienh. Stephan v. Mettlangen
 † 18.7.1680 bei Bersch Peter

Kienh. Johann
 ∞ 2.5.1707 Kath. Blessing

Kienh. Maria v. Str.
 ∞ 20.7.1717 Michael Seitzer
 Sohn: Michael geb. 1.4.1733

Kienh. Magdalena v. Mettlangen
 ∞ 21.1.1743 Michael Hieber v. Str.

Kienh. Katharina v. Mettlangen
 † 31.7.1763

Kienhöfer Anna
 ∞ Leonhard Heilig - Strassdorf
 ist die Mutter der Katharina Heilig, die 1810
 in Straßdorf den Maurer Georg Blessing
 heiratet

in Weiler i. d. Bergen

Kienhöfer Hans
 ca 1650 Lt. Lagerbuch

Kienhöfer

Kienhöfer Bernhard – Donzdorf, Dr med
1824 Matr. Ingolstadt

Kienhöfer Max – München, phil.
1839/40 l.c.

Kienhöfer Ludwig, München phil
1840/41 l.c.

Kienhöfer Max, Jur., Augsburg
1844/45 l.c.

Kienhöfer Karl, pharm. in Kreyburg
1854/55 stud in Ingolstadt.

Kienhöfe in Bayern zur Gemeinde Pfaffenhofen
s. Steichele, Geschichte Augsburg, IV 929
Kienbächle, Weiler zu Weißenbronn. s. Griesinger, Lexikon

Küenherr

Küenherr Quirinus Christophorus
patria Elvacensis
Natus d. Christophoro Kienherr, praefecto in
Kellmünz, admissus ad gram. 9 Aug 1612
Matrikel Dillingen

Küenherr Martin
scriba des Jos von Horrnstein, Fürstl. Ellw. Rats
u. Oberamtmanns in Heuchlingen
erhält 1611 Nov 18 einen Wappenbrief mit
prächtiger Miniatur
von Georg Cramer, lic. jur. Comes Palatinus
des Stifts Ellwangen
der Wappenbrief im Spit. Arch. Gmünd XXXIV
aber in besonderer Verwahrung des Spitalverwalters

Katzenstein

Katzenstein Hans 1547 S. Leonh. Rechng
er zahlt zu dess. jährl. 1 ß.

Katzenstein Hans, Geigenmacher, + 11. VII. 1635, 507.

Katzenstein Jörg 1578 S. Leonh. Pfl. Rech.
zahlt aus s. Haus uff Invocavit 2 ort thut 2 Güldin

Katzenstein Elias 1578 zinst an S. Leonhard
1584 „

Katzenstein Jakob, burg. vor [illegible] vor 1562 BMW i. Hospit.

Katzenstein Christof, Spit. pfarrer, stiftet 20 fl f. S Kath. u. [illegible]
1638/39 R. + 31. XII 1635

Katzenstein Hans, Organist + 2. 9. 1635, 247.

Katzenstein Hans, Maler + 13. II. 1635, 407.
vielleicht: ∞ 1620 Anna Beck
u. 2 Kinder: Osanna g 1623
Sohn Christoph g 1627.

Katzenstein Joh Christof, Maler
soll nach D. Debler III S. 196 im J 1683 gestorben sein?

Katzenstein Christof, Maler + Jan 1695

Katzenstein Joh Christof ∞ 1655 Salome Rauscher
Söhne: 1657 Christophorus
1674 Johann Christophorus

Katzenstein Christophorus ∞ 1702 Anna Maria Boschenrieder
1703–1723: 12 Kinder, darunter:
1713 Joh. Sebastian (mit dem Zusatz: „Kellmünz")
? Josef Benedict

Katzenstein Josef Benedict
∞ 1739 Anna Maria Stahl geb Neher
∞ 1746 Ursula Roth
∞ 1757 Brigitta Frei

Ein großes Leinwandgemälde: „Versuchungen u. Tröstungen der hl. Magdalena" mit reichem landschaftl. Hintergrund habe ich 1907 vom Kirchenstiftungsrat Straßdorf um 20 M gekauft. Es lag auf dem dortigen Kirchenboden. Es ist signiert: I Katzenstein 1698. Später 1912 habe ich das Bild der [illegible] Gmünd geschenkt. Es ist als Dauerleihgabe im Museum
(E. R. Weser Stadtpf.)

Hans Katzenstein, Maler
+ 13. II. 1635, 40 J alt, also geb c. 1595

Karrer

Karrer Johann Georg JVC not. et clariss. de Überlingen
∞ 2. Aug 1650 Maria Ursula Storr (Chirurgiker)

Kaspar

Kaspar Hieronymus JVC, Vogt zu Ettingen + 8.9.1709

Killinger

Killinger Hans
∞ 15.7. 1602 Margareta Neher

Killinger Georg
∞ Siguna Waldenmaier 16.11.1609
∞ Anna Debler 30.5.1611

Killinger Anna Maria
+ 5.10.1635, 32 J., 1603 geb., T. d. Hans K. ∞ Marg.
Killinger Hans ∞ 4.11.1624 Anna Ma Klopfer
Killinger Hans
∞ 14.1.1636 Anna Maria Grieb
ist Rohrmüller geb 1606 + 6.8.1690
83 J alt
ist Sohn des Hans Killinger u. d. Marg. Neher

Killinger Afra
∞ 25.11. 1643 Johann Hart

Anna Maria Killinger
∞ 24.6.1636 Hans Mändlin

Killinger Katharina ∞ 9.10.1656 Joh. Teuffer

Killinger Christina

∞ 15.2.1666 Georg Messerschmid

Killinger Johann D

∞ 16.1.1662 D Kath. Klopfer

vid ∞ 29.7.1669 Magd. Wingert, virgo

Killinger Georg Wolf

∞ 30.5.1672 Magd. Storr

Killinger Jacob ∞ 13.7.1676 Cordula Megelin

Killinger Georg ∞ 13.11.1679 Magd. Stahl

Killinger Johann

∞ 7.5.1685 Barbara Restlen

Killinger Anna Maria

+ 20.3.1683, 66 J (1617 geb)

will A. Ma Grieb

Killinger Ursula ∞ 6.8.1685 Veit Grünenwald

Killinger Johann

∞ 24.1.1695 Apollonia Duma

Killinger Barbara virgo + 15.1.1693

Killinger Ma Magd ∞ 16.6.1692 Jacob Haag

Killinger Anna Barbara + 11.6.1694

Killinger Katharina, virgo, + 24.3.1699

Killinger Anna Maria ∞ 22.4.1698 Joh. Neiber

Killinger Michael

∞ 6.1.1702 M. Magd. Pfister

Killinger Abraham + 24.5.1708

Killinger Christoff, Müller + 14.9.1721

Killinger Jacob, Bürger + 28.1.1722

Killinger Ursula, [illegible], + 3.7.1728

geb Steinhäuser

Killinger Apollonia, Frau, + 22.9.1728

Killinger Monika

Frau des Kanzlisten, in puerp. + 7.10.1729

Killinger Joh. Michael, J.U.Lic.

Vogt in Grimoltingen

Amt: 18.2.1727 – 29.6.1728 comitis de Fugger consiliarius et archisatrapa Boosensis

Killinger Joh. Jacob cancellista
Pat: 18.7.1728

Killinger Felix, Kanzlist
Pate 21.3.1730

Killinger Joh. Baptist praefectus in hospitali
Pater: 18.3.1734

Killinger Maria Katharina
Patin 3.11.1751 bei der Taufe des
Joh. Nep. Anton Ignaz Judas Thaddaeus
Sohn der Katharina, comitissa de Sapieha,
regierender Frau der Herrschaft Rawitsch in Groß-Polen
in der Woiwodschaft Posen, Erbfrau (im Militsch'schen
Kreis), der Freiherrschaft Freyenhan (Nieder-
Schlesien) — und des
Adalbert Ziwny, Bohemiae natus,
Kirchenpater: Johann Ziwny, Hofarzt des
Herzogs von Württemberg
Der Vater, Adalbert Ziwny wurde von Kaiserin
Ma Theresia 1759 in den Ritterstand erhoben als
Eques de Lilienhoff wegen der Verdienste seines
Vorfahren im Schweden- u. Türkenkrieg.

Killinger

Der Rohrenmüller Wolf Zech vermacht in seinem Testament 16. Jan 1606

seinem Vetter Toni Killinger, dem Hüater,
" 50 fl.

" meinem Vetter Hansen Killinger meine Mahlmühle um 900 fl angeschlagen, wovon ihm 300 fl als Heiratsgut zufallen, 600 fl soll er bar erlegen.

" meinem Vetter Jergen Killinger, Knecht u. Müller im Kloster Gotteszell – 300 fl

÷

Joh. Georg Killinger, Rohrenmüller ∞ 18.2.1757

Joh. Jakob Killinger, Bräumeister
Trauzeuge 15.9.1766
" " 28.6.1776

Josef Killinger Goldsch. Trauz.: 17.5.1779

Hyazinth Killinger Goldsch. Trauz. 15.11.1784

Benedikt Killinger Goldschm. ∞ 23.9.1786
" 9.6.1788

Zeug. 22.1.1798
Franz Josef Killinger Goldschm. ∞ 24.10.1791

Franz Xaver Killinger Gschm. ∞ 21.10.1791

Theresia Killinger
∞ 19.9.1796 Franz Josef Herlikofer, Stiftsmesner, 52 J. lang bis 1840
Sohn Josef g. 1. Jan 1798, Sept 1821 Priester, Pfarrer in Riedlen, 1829 Stadtpf. Schwarzenberg 1837 Pf. Waldmössingen i. Bayern
+ 27. Jan 1855

Kochner

Kochner Michael, Richter z. Gd. 1486 S. 205

Kochner Hans in O. Bettr.
1493 April 10 kauft ein Gut bei der Kirche zu O/Bettringen
Reg. v. Bettringen
1513 Jan 7 Zinskauf "
1514 Mz 6 verk. einen Zins an die Kirche O. Bettr.

Kochner Wolf zu Waldstetten
1540 Juni 16 verk. 1 Acker an S. Cyriak zu O. Bettr.
Reg. v. Bettringen

Köchlin

Köchler, Kiechler, Küchler, Köhler

Köchlin Baltasar, Maler u. Kupferstecher
zu „[illegible]"

f. 3. Sohn: Köchler Johann Peter geb 13. 12. 1624
pate: Mgr Petrus Klaus

Kechler Joh. Peter, 16 J. alt, genannt in
der Dillinger Matrikel 1641, 19
„pater Baltasar"

f. 2. Sohn: Kiechler (Köchler) Joan. Sebastian

Dillinger Matrikel 1624, 73
Gamundianus, ann. 12, filius Balthasaris
pictoris, admissus ad min. syntax. 15. Okt.
also 1612 geb

f. 1. Sohn: Köchlin Johann Philipp, Senator, ist der
Malerkunst gewesen, auch in Franz. u. welschen
Sprach u. Länder über die Maßen wohl erfahren
gewesen, + 28. II 1655, 50 J. alt
also geb 1605.
stiftet 1650 ein Spital für 24 bresthafte Weiber
u. das Pfarrwidum (wegen des Verkündens)
D. Debler, Chronik III, 544.

"Der oben genannte:

Köchlin Baltasar wird im Totenregister aufgeführt
als "Köhler Baltasar „der Schlesing" + 24.10.1641,
" 70 J alt", geb 1571

Zeiler bemerkt in den Consign. Famil. Gam.:

Baltasar Köchlin ∞ 1606 Susanna Burkhard & es
sind 10 Kinder von ihm genannt.

Er war Maler, „Schlesing" genannt, u. ein berühmter
Kupferstecher. Er hat u. a. den Festzug u. die Ritterspiele
bei der Hochzeit des Württ. Herzogs Joh. Friedrich 1609
dargestellt, deren Kupferstiche im Kgl Kunstkabinet
zu Stuttgart. (Ein Exemplar auch im Gmünder Museum)

Er unterschrieb diese Kupferstiche selbst also:
„Baltasar Kuchlein, Bürger u. Maler zu
Schwäbischen Gmünd"!

Stammt er aus Schlesien?

Köler

Köler Hans, Metzger, b. z. G
1411. XV 1 macht 1 Gütlein zu Hussenh.
„Schlägen"

Köler Bernhard
" Walter Brüder
1430 XVI 1 zu ihr Schwestermann Martin Schneider
zu Bettringen
macht ein Gut zu Schönhart an d Spit. Gd

Kott

Kott Hans Zimmermann, wohnt 1588 i. Niederhofer Vorstadt, † Andreas 1588
1572 Hzt.

Kott Sebastian, B. u. Schneidermeister, bittet für seinen in Zwiefalten studierenden Sohn Sebastian Kott um ein Stipendium. Es werden ihm 20 fl verwilligt (Rats prot. 1791 Juli 20.

Krabacher

Krabacher Franz Anton, Maler

stammt aus Tirol

geb. zu Donzdorf

∞ 13.8.1792

die Witwe Juliana Strobel geb. Seybold

gew. Frau des Malers u. Zeichenlehrers

Johann Georg Strobel aus Wallerstein

Kraft

Kraft Hans 1568 S. Jacob 1561 S. Leonhard
H.K. Garten
1586 S. Anna (i. d. F. Rosen Vorst.)
Haus im Pfeiffergäßl. 1561. S. Leonhard.

Kraft Ludwig, Rotgerber
zinst aus s. Garten vor S. Josen Tor „des Bäglins Garten" gen.
Spit. Lagb. 1577 f 24 + 46.

Kraft Veit 1588 S. Andreas
war 1589/91 beim Brand der Schmelzgrube Mitglied des Rats s. Urk. Abschr.

Kraft Hans Schuster 1578 S. Leonhard

Wilhelm Kraft, Meister der 7 freien Künste, Chorherr am Frauenmünster zu Zürich, Hermann Kraft u. Ott Kraft, 3 Brüder verkaufen ihr Lehen zu Mögglingen an Katharina von Rinderbach, Klosterfrau in Gotteszell anno 1456 Klaus, Kl. 10.

Kraus.

Kraus Benedict 1563. S. Leonhard

Kraus Johann, des Raths, 1612 S. Leonh.
1607 S. Georg

Kraus Johann, Vogt zu Essingen † 21. 2. 1647
67 Jahr
geb 1580

Krauss Johann Baptist
geb zu Wittislingen, wird 1694 als Cantor in Gd angestellt. Seine jährl Besoldung betrug 60 fl, 7 malter Dinkel u. 10 Fuder Holz
Sein Bestallungsbrief bei Jägers Chronik. (Hist Arch.)

Kress

Kress Johann, Schulmeister, Deutscher, 50 Jahr lang
+ 10.3.1643, 70 J. alt
geb 1573
1. Frau: Margareta Kressin
+ 4.12.1644, 70 J. alt
geb 1574.
M. Joh Gg Kress geb. 28.9.1588; 19 IV 1611; 1613.

Kress Bernhard Licentiatus, geb. 26.1.1576
Matr. 29.8.1578.
† 30.3.1610

Kress Katharina ∞ 20.1.1627 dem Stadtschreiber Wolf Ziegler

Kress Johann Bernard, Matr. 29.8.1578
" " Licentiat, g. 26.1.1576 . 26.2.1579

Kress Joh Georg, Mgr, Taufung 28.9.1588
30.3.1610 — 19.4.1611 . 6.11.1613

Kress Heinrich (Dominus) pate 9. 8. 1575

Kübler

Kübler Jörg, der alt, von Kitzen zinst 1537 an S. Reichen-Almosen.

Kübler Jörg der jung 1537 R. Alm.

Kibler Hans, Baumeister im Spital u. Spitalmeister
+ 19. X. 1635, 57 J.

1569 Sept 3 KP 16,10 S Peter
Kübler Veit auf 1. Haus am Schwarzgraben

Kübler Marcus p 11. 4. 1578.

Kibler Vitus p 15. 8. 1579 – ∞ Katharina
K: Dorothea 25. 5. 1580 p Mich. Rauscher, Barb Hein

Kibler Jacob ∞ Kath
K: Georgius 27. 2. 1580 p Jac. Malsch; Kath. Bayer
Magdalena 10. 3. 85 p Jacob Schleicher; Walb. Malsch
Eva 28. 12. 1582 p: Leonh. Fegelin, Walb. Malsch.

Kibler .... ∞ Ursula
K: Johannes 27. 3. 1580 p Anna Debler

Kibler Johann ∞ Anna
K Jacob 25. 7. 1600
Kath 3. 8. 1601
Ursula 11. 10. 1603 p: Jacob Jelin, Anna Butzer

Kucher

Kucher Hans 1558 S. Leonhard

Kucher Nicolaus O.RittM. † 8.3.1654, 80 J. alt
geb 1574
Nik. K. Rittmeister ∞ 25.11.1641 Susanna Müller

Kucher Nicolaus Bürgermeister † 21.11.1718

Kucher Josef Anton, Schultheiß in Kleinochsenfurt
ist Pate i. Gr 31.5.1714

Kucher Marcell, Goldschmied + 5. 6. 1721

Kucher Reinhard, des Rats, + 8. 1. 1728

Kucher Joh. Jacob O Stättm + 20. 8. 1729

Kucher M. Ursula, Rotschmiedin + 28. 4. 1732

Kucher Sebastian aurifaber Anniv. 1530 f 20.

Kucherin Maria virgo Anniv. 1530, 43, actum 1666

Klopfer

Klopfer Jörg

1501 Dez 22 SpA XVI 10 (Lindach)
siegelt als Richter

1507 Febr 28 Sp IX 1 Sg als Richter
1506 Oct 17 IX 1 〃
1506 Aug 17 〃
1504 Dez 9 〃 〃
1509 Oct 8 IX 1 〃
1510 KP XI 〃
1526 KP 16, 25
1517 KP

Klopfer Jörg Büchsenschmied
1550 S. Anna KP.

Klopfer Kaspar, Kaplan
1516 S. Jos KP

Klopfer Sebastian
1567 S. Leonhard KP

Klopfer Peter

1584, Wirt zu Mögglingen KP XI

Klopfer Matthaeus s. Anniversar 1530, 57

Klopfer Achatius, R.D.

geb. 6.3.1577

Pf. i. Lautern + 13.1.1634

Klopfer Kaspar, Büttnermeister

gest.: 14.6.1627

Klopfer Kaspar junior, Engelwirt

+ 25.8.1635, 31 J alt

Klopfer Johann ∞ Katharina s. Anniv. 1530, 57

Kreuzwirt + 12.10.1662, 61 J alt.

begr. auf U.L.Fr. Kirchhof.

Klopfer Matthaeus, juvenis,

+ 21.4.1657 an hitziger Sucht, 24 J.

a "des Kreuzwirts Sohn, der Kreuzwirt Johann Klopfer hat eine silb. Ampel in die Kirche gestiftet (jetzt nicht mehr vorhanden)

Klopfer Kaspar ∞ Anna

Kindergeb. 1599 (28.9) Michael, Stifter der S. Josefs Kapelle u. Bürgermeister

2.8.1601 Anna Maria p. Christian Speth, Pf zu Ottenbach u. Kath. Pfinning

18.9.1603 Johannes p. Hans King, Kath. Pfinning später Kreuzwirt.

Klopfer Michael

∞ 29.1.1618 Barbara Scheyß

Klopfer Matthaeus ∞ Anna

K: Agatha 17.1.1583

Maria 18.5.1585

Klopfer Mathias, Goldschmied + 17.8.1635

K: Jacob geb 15.7.1579

seine Frau hieß Anna

Klopfer Matth, Brückleswirt + 1.8.1656, 50 J.

Klopfer Barbara, Brückleswirtin + 9.3.1655, 46 J.

Klopfer Matthaeus ∞ Barbara Bader 18.1.1598
∞ Ursula Werner 20.5.1601
∞ Anna Ma Röttin 16.1.1606
K: Sebastian g. 20.7.1602

Klopfer Kaspar ∞ 26.2.1623 Maria Hergin (Haug)

Klopfer Matthaeus ∞ 13.ii 1623 Dorothea Spindler
∞ 12.ii.1629 Ursula Arnold
∞ 6.2.1634 Barbara Vogt

Klopfer Johann ∞ Barbara von Beissewang
K: Adam geb. 15.7.1620

Klopfer Anna Maria ∞ 4.ii.1624 Hans Kilinger

Klopfer Hans ∞ 21.9.1632 M. Urs. Mössnang
Kreuzwirt

Klopfer M. Ursula, Kreuzwirtin + 18.2.1667,
50 J alt, also geb. 1617

Klopfer Mathias ∞ 24.5.1655 Anna Jageisen

Klopfer Katharina + 19.6.1632, 50 J alt

Klopfer Anna im Spital + 17.2.1635, 68 J.

Klopfer Matthaeus, goldschm., + 17.8.1635, 40 J.

Klopfer Kaspar junior, Engelwirt, + 25.8.1635, 31 J

Klopfer Kaspar, Stattmeister + 16.8.1635, 65 J.

Klopfer Maria + 16.9.1635, 56 J (geb 1579

Klopfer Sebastian ∞ Ursula
K: Christina geb 15.10.1578
Sebastian 18.1.1581

Klopfer Johann ∞ Walburga — 2. Fr.
K: Crispinus geb 20.1.1580
Klopfer Johann ∞ Odilia — 1. Fr.
K. Joh Leonhard 19.10.1583.

(2. Fr. / 1. Fr.: derselbe Johannes Klopfer) 1. F. 419

Klopfer Michael ∞ Anna Maria Debler

Stifter der S. Josefs-Kapelle.

M. Kl. ist geboren 28.9.1599 + 29.8.1662
als Sohn des Kaspar Klopfer ∞ Anna
? ∞ 29.8.1618 Barbara Schupp
∞ 19.4.1627 Anna Maria Debler

Diese Anna Maria Debler
ist die Tochter des Michael Debler ∞ Anna
geboren 4.10.1585 + 20.8.1674
Sie heiratete ∞ 16.2.1615 Nicolaus Koler
∞ 19.4.1627 Mich. Klopfer

(Ihr 1. Mann Nicolaus Koler ist der Sohn des
Georg Koller ∞ Anna.
Er geb 13.10.1590 p: Nicol Zunker, Dor. Dapp)

Die Grabsteine von Mich. Klopfer und A. M. Debler,
früher auf dem Kirchhof U.L.Fr., später in der Vorhalle des
kleinen Südportals aufgestellt, sind seit Anno 1920
im Münster.
Den Ausbau u. die Einweihung der S. Josefskapelle
erlebten beide nicht.
Ihre Jahrtagsstiftung in Anniv 1530 f 54.56.57.
die Klopfer-Stiftung ins Spital mit 1200 fl.
Mich Klopfer war Bürgermeister u. Oberpfleger U.L.Fr.

Sebastian Klopfer ∞ Ursula 1. S. 416

K. Sebastian 18.1.1581 p Joh. Wirt, Kath Holzwart

Klopfer Johann ∞ Ottilia [Walpurg 1580]

K. Maria 1.10.1576 p Guard Crispin Neyzlin, Ma Feyale
Crispinus 21.6.1578 " " " "
Crispin 20.1.1580 " "

Knoll

Knoll Andreas Hufschmied
∞ 10. 11. 1670 Magdalena Kopp
† 7. 2. 1691

Knoll Johann, Bortenwirker
† 10. 3. 1720
Trauzeuge 20. 10. 1679

Knoll Georg, Schmied
† 25. 2. 1719 Unglücksfall bei Altdorf
∞ 28. 11. 1679 Anna Dreher

Knoll Georg
∞ 7. 1. 1697 Magdalena Schupp

Knoll Michael, Messingschmied
† 13. 7. 1712
∞ 3. 7. 1684 Magdalena Domma
∞ 16. 2. 1688 Anna Bestlin

Knoll Peter, Jüngling,
† 8. 4. 1703

Knoll Anna Maria
∞ 12. 10. 1676 Thomas Hartmann

Knoll Anna
∞ 1. 10. 1679 Johann Eisenbart

Knoll Magdalena + 9. 11. 1687, 30 J.

Knoll Anna Maria + 17. 4. 1690

Knoll Anna, Schmiedin + 7. 2. 1691

Knoll Anna Maria + 24. 1. 1705

Knoll Magdalena + 16. 12. 1704

Knoll Maria, Schmiedin + 23. 12. 1722

Knoll Barbara, Schmiedin + 3. 5. 1728

Knoll Georg, Schmied + 25. 2. 1719
„ist auf den Walzheimer Wald gegangen. bei dem Maierhof vor Altdorf heraus hat ihn ein Schlag getroffen u. er ist gleich tot geblieben u. auf dem Gefährt hieher geliefert worden."

Kögel (Kegel)

Kögel Jacob und

Kögel Anna, seine Schwester, letztere ∞ mit
Hans Krumpain
sind genannt 1458 SpA

Kegel Leonhart in Unterbettringen
1538 Güter zu S. Leonhard, Spit A Band

<u>Kegel Georg</u> ∞ <u>Walburga Emer</u>
K: Gregorius 12.3.1574 P Wolfg Hartmann, Susanna Bleicherin d. J. Dapp

Er ist offenbar Tochtermann des Gregor Emer, der lange Jahre von 1532 an den Schafhof zu Rinderbach in Besitz hatte.
Kögel Georg verkauft den Schafhof 1590
SpA XI 1
Von Georg Kögel (nicht von Gregor Emer) stammt der Name <u>Gorgishof</u> für diesen Schafhof

Kögel Michael Torwart bei St. Peter Tor
+ 21. 12. 1668 1778, geb 1591
∞ 17. 4. 1622 Ursula Maihöfer

Kegel Maria ∞ 21. 6. 1599 Adam Koch: [illegible]

Kegel Katharina
∞ 15. 7. 1607 Lienhart Schnebzlin

Kögel Andreas
∞ 26. 10. 1654 Maria Rauscher

Kögel Eva
∞ 16. 4. 1657 Bartholome Lesten

Kögel Maria Magd.
∞ 13. 4. 1665 Peter Vetter

Kögel Christina
∞ 8. 10. 1668 Melchior Bozenhart

Kögel Ursula virgo.
∞ 22. 9. 1670 Baltas Mayer viduus

Kögel Johann
∞ 8. 1. 1680 Kath. Ensle.

Kögel Joh. Chrysost.
∞ 27. 7. 1688 Maria Kucher

Kögel Andreas
1689 St. Anna KP XVI 3
Garten in Hinterbachergasse.

Kegel Wilhelm
∞ 30. 3. 1693 Regina Mayer

Koch

Koch Martin, Schuhmacher genannt, zieht 1537 zum Reichen Almosen

Köhler

Köhler Baltas, Schultheiß zu Lautern
+ in Gd 29.8.1635, 46 J., geb 1589
Auf der vorigen Seite steht es, er sei + 24.8.1635, 50 Jahr

Köhler Baltasar „der Schlasing"
+ 24.10.1641, 70 J g. 1571

Köhler Johann „der Gaberle" gen.
+ 22.1.1715

Köhler Franz Anton, Gaberleswirt
+ 28.7.1762

Köhler Barbara, des Gaberleswirts Tochter
∞ 22.11.1756 Wildanger
+ 17.3.1768

Köhler Bernhard Canonicus
Benefic. ad S. Kath. extra muros
vir doctus, prudens et exemplaris
+ 24.11.1791.

Köhler Josef, Mößgießer,
∞ 24.9.1759

Köhler Johann, Traubenwirt,
EheR 3.11.1761
Weinwirt u. Geberle EheR 17.1.1763
Sohn des Johann Köhler Weinwirts (Geberle)
ER 1.2.1768

Köhler Lorenz, Goldschmied u. Klaiberle
ER 11.10.1768

Köhler Josef Goldschmied
∞ 10.1.1780

Köhler Ferdinand, Goldschmied
∞ 9.7.1781

Köhler Johann, Rosenwirt, viduus
∞ 26.4.1782 Magd Waibel, Stadtwirtin
Sie kamen auf die Rose
bei Bernhard Waibel, Stadtwirt, EheR 20.11.1780.

Köhler Xaver, Vogt in Breitbach
∞ 9.2.1795.

Köhler Michael, Goldschmied
∞ 23.5.1796

Köhler Josef, Goldschmied
ER 21.10.1799

Köhler Franz Josef, Gold. Adlerwirt, Posthalter
wird 30.6.1735 Ratsherr (Killinger Chronik)

Köhler Josef Schwarzadlerwirt
1735 Ratsherr
bei ihm Aufnahme des Goldschmiedmeisters
Stättmeister 3.6.1740.

Köhler Kaufmann
erhielt eine Gemäldesammlung
(Chronik Steinhäuser)

Köhler Jacob aus Lautern

Sohn:

Köhler Johann Gabrielswirt, in Gd

+ 22.1.1718

∞ 3.8.1694 Maria Magd Breunlin

g. 1670

dessen Sohn:

Köhler Franz Anton, Gabrielswirt

g. 1702 + 28.7.1762

∞ 17.7.1719 Ma Juliana Kath. Wohnlich

geb. in Spraitbach

dessen Sohn:

Köhler Johann Michael

g. 29.9.1737 + 24.7.1814

∞ 11.10.1763 Francisca Behringer

dessen Sohn:

Köhler Michael

∞ Victoria Werner

dessen Tochter:

Francisca Köhler

∞ 16.2.1837 A.G. Millauer v. Ellwangen

Urgroßeltern des Theo Zusam in Nürnberg

Maxfeldstr. 23.

Köhler [illegible]

[illegible]

Köhler [illegible]

* [illegible] 1768

∞ [illegible] 1797 [illegible]

[illegible]

[illegible]

Köhler Franz [illegible]

* 1708 † 28. 7. 1762

∞ [illegible] 1737 [illegible]

[illegible]

[illegible]

Köhler Johann Michael

* 29. 9. 1737 † [illegible] 1818

∞ 11. 11. 1763 Franziska [illegible]

[illegible]

Köhler Michael

∞ [illegible]

[illegible]

Franziska Köhler

∞ 16. 2. 1837 [illegible]

[illegible]

[illegible]

Köllin

Köllin Klaus [illegible]

[illegible]

∞ [illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

Köllin Johannes

[illegible]

∞ Anna [illegible]

K. [illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible] 1530, 232

Köllin Wolfgang [illegible]

1542 [illegible] 428

1543 428 [illegible] 345

Köllin

Köllin Klaus, Bruder des Johann, [illegible]

∞ Agatha Schmaltzer

Grab bei S. Johann, bezeichnet mit einer Eicheln und Hammer oder mit dryen sternen im schild

Anniv. 1530, 22b

Köllin Johannes

I ∞ Dorothea Waiblinger

II ∞ Anna Hüber

K: Wolfgang
Augustin
Hans
Klaus
Veit

mit Jahrzahl 1515

Anniv 1530, 23b

Köllin Wolfgang, lat. Schulmeister z Gö

1542 fz Oct 5 [illegible] 420

1543 Mz 8 " 345

Köllin Nicolaus

u. s. Frau Genovefa

haben einen vom 24 März 1513 in Gmünd datierten Ablaßbrief erhalten für einen Beitrag zu der Restaurierung der durch Feuer beschädigten Kirche in Konstanz.
Der gedruckte Zettel zeigt geschrieben die Namen des Köllin u. Datum wie oben u. die Unterschrift „Michael Schwicker distributor."

Sp A I b 2

Köllin Thomas

Siegelt 1521 — Denk 284
1532 als Richter — "
1532 " — 243

Köllin Thomas, Pfarrer in Gmünd 1520 ff
† 1524
Stud. in Wittenberg

1522 Urk f. Rechenbach, Schiedsrichter
Vertragsbuch Nr 10.

Köllin Thomas
1578 S. Leonhard KP

Köllin Brigitta
1547 S. Leonh. KP

Köllin Wolfgang, lat. Schulmeister z. G.
Sg 5. 10. 1542 RA Ö. 420
1543 Mz 8 " 345

Köllin Michael, B. z G.
u. s. Frau Ursula Mayer
verkaufen um 30 fl an Mathis Bopfinger, B. z G, einen Schuldschein, lautend auf 230 fl, den Ursula von ihrem Vater Jörg Maier von Herlikofen geerbt hatte. In diesem Schuldschein (2 Zinsbriefe) verpflichten sich Jörg von Wöllwart zu Heubach 6 1/2 fl und Hans Jerg von Adelmann von Adelmannsfelden zu Schechingen 5 fl Zins zu zahlen. Des ersten Zinsbrief ist datiert 1526, der andern 1535.
Die Übergabe geschah Freitag nach Marg. 1538
Sg Hans Rauchbein u. Heinrich Blatzger, B. z G.
Or. Pg 2 Sgl.

KP 16, 25

Köllin Michel, der Schuhmacher
1547 S. Theobald

Köllin Katharina u. Anna, Schwestern
1552 Mz 19 erhält von ihnen Ulrich Klamer, L. z G. 20 fl gegen 1 fl Zins aus seiner Wiese vor dem Untern Tor zw. S. Kath. Acker u. Jacob Bauers Wiesen, zinst zuvor an S. Lienhard 8 ß
Zg: Enderis Holzwart u. Hans Schrot
Or Pg, Sgr ab.

Köllin Jeremias
Sohn des Georg Köllin
f. Schwester Barbara Köllin Zinsbrief 1575.

Kolb

Kolb Michel der Metzger,
1517 S. Anna, zinst aus i Wiese

Kolb Jörg, der Schneider,
1543 S. Lienhard

Kolb Baltasar, Almosenknecht,
+ 22. 11. 1634

Kolb Joh. Sebastian Mgr
Stud. in Dillingen 1659
Primiz 1660
+ 1681

Kolb Konrad J.U.C. Chorvikar am Domstift Augsbg
+ 24. 1. 1687, 34 J alt

Kolb Melchior
primiz 1626 cap S. Georg
Stdn 1646
Pfarrer in Lauten 1630

Kolb Laurentius Mgr, decanus
+ 23. 3. 1680

Kolb Joh. Heinrich
stud. in Dillingen
Primiz 1662 cap S Georg 1662
1670-91 Pf in Wetzgau
+ 6 (5.) 3. 1691 liegt zu den Augustinern
Tot. Reg. Wetzgau

Kolb Anton Alois
Primiz 23.10.1735

Kolb Sebastian, dec. et par. i Gd.
1721 Pf in Iggingen
1727 cap S. Viti et Andr,
1736 Stadtpfarrer
+ 12.4.1753 vermachte s. Bleichgarten der Kirchenpflege

Kolb Melchior, Stadtschreiber, u. Syndikus
+ 15.5.1711
ist in 4 Stunden gesund u. tot gewesen
geb 1647, stud 1661 in Dillingen

Kolb Melchior der Aeltere, IUC,
Pate 26.9.1624

Kolb Alois Anton, Registrator, IU Lic.
∞ 2.5.1679
∞ 1710 Christine Teringert
1711 Aug 21 als Witwe gen.

Kolb Maria Anna
Schwester des Kolb Sebastian, parochi in Gd
∞ 11.1.1740 Josef Ignaz Bommas IUC.

Kolb Fridrich Josef
+ 1.3.1763 im alten Schloß zu Stuttgart, war Hofmeister u. Reisebegleiter des Herzogs Karl, Hofkaplan u. Apost. Missionär, um den Katholizismus in Württbg hochverdient, neben dem Grab des P. Tschott begraben am Muttergottesaltar zu Hofen a.N.
Fastnacht, Hofen;
Sohn des Steuerschreibers Anton Alois Kolb i. Gd, der seit 1710 mit Christine Teringert ∞.
Primiz 23.10.1735
Pate u. Täufer im Gd TaufR. 1742-62 über 20 mal Pate.
1742 erster Hofkaplan
1750 Pfarrer in Großengstingen nebenher
s. Weser, Württ. Hofkaplane aus Gmünd
Remsz. 1912 Nr 255

König

v. u. p. 349

König (King) Mathias
  stud. Freiburg 1489

König Michael
  1551 Haus in der Schmidgasse, Finkengass.

König Hans senior, Messerschmied
  1591 zinst an S Christof
  1578 " " S. Leonhard
  1544 " S. Veit

König Jerg
  Acker gen. 1577 S. Leonhard

König Bartlin
  1568 Haus gen. S. Leonhard
  Bart. Kungs Witw. 1547

König Kaspar, Kistenmüller
  zinst 1578 an S. Leonh.

König Valentin D
  D: 14.5.1575 – 6.10.1575 – 11.9.1576
  providus vir praetor huj. civit. (Schultheiß)

König Karl, jurium doctor
β 26.6. u 4.12.1591
König Baltasar D
β 11.8.1597
König Maria „die Latten Marie"
+ 5.9.1685
König Melchior „der Kräuttler"
+ 2.4.1638, 50 J.
König Hans, der Schibelin"
„1641 April / am 2. Osterfeiertag hat die Gesellschaft
der Büchsenschützen im Schiessen gehalten u.
ist ihr Zieler, H.K., erschossen worden. Gott
sei ihm gnädig"
König Baltasar Segessenschmied,
ist der Nördlinger Bote gewesen
„der Lönerlains Baltas"
+ 7.1.1657, 50 J.
König Katharina, „blaffer-Kätter" + 5.5.1661, 80 J.
König Kaspar Segessenschmied M. + Sept 1666, 70 J.

König Joh. Burkard, Vogt in Bargau u. Iggingen
+ 16.2.1676, 30 J
∞ 14.4.1670
König Jakob, olim parochus in Mögglingen
+ 1.12.1677, 80 J. geb 1597
König Philipp „der alt Gickeleg" + April 1678
König Joh. Jakob, des Rats, + 30.10.1722
König Joh. Georg, Bräuwirt + 9.7.1731
König Joh Georg, Bortenmacher im Spital
ER 20.6.1768.
König Euphrosina „die alte Kerneskätte"
+ 11.2.1659, 70 J., geb 1789.
König Hans Segessenschmied M.
1619 KP 16,25
Haus, Schmied-Meistergerechtsame, Schmiedgeschirr
mit Garten in der Schmiedgasse zu Jacob
Mayr u Hans Hartmann 1619 KP 16,25
König Wolf, des Rats
1551, 1562 S kath Kapelle
1560 S. Leonhard.

Karl König iurium doctor ∞ Anna Maria
K Barbara 4.12.1591 p Balt. Thiemlein, Ma Kress
Ma Isabella 8.5.1593 " "
Fridrich 28.7.1594 p Schroth, par, Anna v Gaisberg

Krumpain

Krumpain Hainrich

∞ Elisabeth Liebermann, Witwe des
Ulrich Bul

Der Vater der Elisabeth war Hans Liebermann,
die Mutter hiess Elisabeth

1. Anniv. 1530, 12.

Krumpain Hainrich, genannt Boner

1414 Apr 4 Stl.
verkauft er seine Fleischbank, welche jährlich
gibt an Clara von Rinderbach u. ihre
Kinder 20 ℔ Unschlitt, ein ewiges
Schweinsbein, u an das Stadtgericht zu dem
Kloster 4 ß hl jährl. Zins

des alten Krumpains haus

1403 Gutentag nach Letare Mz 26 D. 220
Klaus von Horkheim u Hermann Feierabend, SpA VII 3
Pfl des Hauses U L Frau zu Mittelwasser verk. an Hans Kurtz
1 ℔ hl Zins aus des alten Krumbains haus bei
Walstetter Tor an der Kemlerin haus, um 13 fl rh
SpA VII 3

Krumpainin Elisabeth

1443 S. Hieronymus Sept 30 Denk 225

Spit Lagerb. f 132 u 208.

U. Kr u. ihr Tochter haben zu der Verschaffung für die 8 Kranke der Anna Straisser-Stiftung 100 fl rh gegeben u. haben für Lebenszeit das Recht für einen dieser Kranken zu bitten.

Krumpain Andreas pfarrer zu Leinzell

1466 Jan. 21 nimmt er eine Jahrtagsstiftung entgegen

Klaus, Kirchl 21

Krumbein Margareta

1467 Aug 20 SpA II 7. Denk 227

vermacht den Dürftigen im Spital 6 Jauchert Ackers gen Lindenmäu, zw. O/Kelle u. Vorgen, den der Jörg Gerenstatt bauet

„6 personen von den begabten sollen an dem Jahrtag selbst an dem Jahrtag teilnehmen, jährlich an dem Gütentag nach Oculi in der Pfarr begangen, des nachts mit vigili und morness mit selampt"

Krumpain Enderis von Gd

Juli 13 1474 verk. einige Güter zu Utzstetten an Kaspar Lorch

Klaus, Kirchl 21

Krumbein Anna

1476 Juli 22 ist sie genannt Crusius II 166

Krumpain Hans oo Anna Kögel, Schwester des Jakob Kögel, vor 1458 +

1458 Aug 5 SpA VII 9

sind als Kinder obigen genannt:

Anna

Elsbeth

Ulrich

Katherina, noch minderjährig

u. die Schwester des Hans Krumpain, i.

Krumpainin Margareta, von Hans u. s. Kinder einen Wiese an Ulrich Zürzelmüller von Zödingen verkaufen.

Krumpain Anna, Jungfrau

1482 Jan 1 SpA XVI 9

Claus Höflich von Lindach verk. an sie 1 Acker zu Lindach.

1502 Mittw nach Reminiscere

verk. sie an Walpurg Alweichin, Jungfrau, einen Zins KP 16, 25

1510 KP XI

verk. Margaret Widmannin ihr Haus, aus dem der Anna Krumpain 10 ß hl gehen.

Kulabrunn

Kulabrunn Johannes

Grab ad BMV sub turre by dem toufstain
(ist durchstrichen.) Anniv 1530, 13b

Kulabrunne Johannes by den glockensailern → 14b

Grab ad BMV by dem glockensailern l. c. 14b

Kulabrunne Hansen

1324 S. Gertrud März 17 SpA II 1 Druck 207.
wingarten an dem Naeber
Stiftung des alten Walter Kurtz zum Spital

1333 SpA XIX 8 Druck 286

Joh. Kulabrunn kauft von Konrad v. H Reitberg, dem Ramsberg gehört, dessen Güter u. Rechte zu Zimmern um 358 1/2 lb h. 4 ß h.

1334 Sept 8 Urk in Oxford
Hans Kulabrunne, B. z. G., übergibt dem Spital U. L. Frau Zinsen von Häusern

1336 OAB. Welzheim 136
Johann von Kohlabrunn, B. z. G. kauft von Anna, Conrad von Leinecks Frau, das Gericht in Weiler, Vogteirechte bei Welzheim u. a. Güter

1339 Febr 25 SpA II i. Denk 209

Der Johann Kullabrunn, dem Schultheiss übergibt Guta die Gulandin ihr Teil der Utenhofer Mühle, Langenacker etc ans Spital

1348 Mz 31 KP I

Bischof bestätigt die Stiftung der Messe ad BMV apud S. Joh. (Alt. Frühm.) mit Gütern des Joh Kullabrunn d. z. g.

1364 Mz 15 SpA XIX 8 Denk 287

Die Frau des Johann Kullabrunne, Gschwyen des Dietrich von Hornstein, das von dieser als Witwen Güter in Zinsen erworben hat, die diese ans Spital verkauft

Darnach ist Schultheiss Johann Kullabrunn nach 1348 gestorben

Seine Frau + ca 1364, heisst Elisabeth

1414 Oct 15 HA.

ist die Stiftung von 1348 genannt u. als nächste Verwandte des Joh Kullabrunn sind angeführt: Claus von Horkheim u. Heinrich Wölfflin

Klaus, Gesch. 5.

Kurrer (Churrer 1. S 444

Kaspar Kurrer aus Schorndorf

∞ Magdalena von Werdenstein

1516 Matrikel Tübingen 1516

1518 " Magisterium, Dr juris

1523 versah er die hebräische u. griechische Lektion

Roth, Matr. 166.167

war Schüler von Melanchthon,

1525 veranstaltet die Ausgabe der Chronik von Lambert von Hersfeld, Tübingen, bei Morhart 1525

1523 ebendaselbst: Fontani, epistola c Rhodo

1534 Oct 31 ein Brief, zeigt, dass er nicht der Reformation zuneigte.

Doch hat er sich mit der Änderung abgefunden.

Später als die klassischen Sprachen in andere Hände übergingen, finden wir ihn als Notar der Universität

Roth S. 167.

Kaspar Kurrer hat jedenfalls eine Zeit lang in Gmünd gewohnt, im Dienste der Reichsstadt.

<u>1543</u> Juni 7 KP <u>XI</u> ü. Kaplanei S Veit

zahlt Sebastian Schreiber, Kaplan i Gd, eine Schuld seines Vetters an Jacob Mader ab vor dem "würdigen hochgelehrten Doktor Herrn Kaspar Kurrer

<u>1544</u> Mz 22 KP <u>VI</u>

siegelt er die Urk der Urfehde des Hans Gentner v Schnepf an Pfaffenalfingen

<u>1551</u> Dez 19 Zinsbr. S. Kath ü KP 16,14

ist genannt <u>Magdalena Kurrerin</u> geb. von <u>Werdenstein</u> <u>Witwe</u> des Dr Kaspar Kurrer ("Churrer"), die einen Zinsbrief um 200 fl vom Jahr 1<u>549</u> auf Kl. Königsbronn lautend verkauft an die Pfleger von S Kath ü

<u>1550</u>

bei einem Kauf des Spitals siegelt Kaspar Churrer, Dr jur. "Einwohner zu Gd"

<u>1548</u> Reichstag zu Augsburg

Caspar Kurrer ist Gesandter von Gmünd mit Hans Rauchbein

<u>1546</u> Eroberung Gmünds

In der Beschreibung derselben ist genannt Kaspar Churrer, Jurist

<u>1526</u>

Churrer schreibt von Baden aus, wo er zu einer Disputation weilte, ein griechisches Schreiben an Zwingli, in dem er diesem vorwirft, den Text des griech. Textes des Neuen Testaments entstellt zu haben

<u>1528</u> gab Churrer in Tübingen das Werk des Vigilius von Thapsus gegen Eutyches heraus. Er hielt den Vigilius irrtümlich für Vigilius, Bischof von Trient

F. Denis, Buchdruckergeschichte S 278

Döllinger, Reformation I 618/619.

Nach der Urk 1551 Dez 19 ist Churrer anno 1<u>551</u> <u>gestorben</u>.

Kurtz

Anniv. der Kurtzen peragatur Dca Invocavit cum 1 lb hlr „de domo apud chorum BMV, der man die Stein Hörnat" f 40

Kurtzen Joannis, Grab zw. S. Katharinen u. Christoffels altaren f. 44b

Kurtzin Ursula de Ulma u. Michel Vischer zu Beuren by Rorbach zit [?] dazu. Grab ad BMV by sant Kathrinen Altar f 53

Anniv 1530

1327 Walther dictus Kurtz senior stiftet die S. Katharina pfründ im Münster.

1324 Walther der alt Kurtz stiftet ein Gülten u. Geld ins Spital Denkinger n 28 S. 207

1324 Geben (Gebo) der Kurtze minen bruder sagt Walther der alte K. l.c.

1324 Walter u Heinrich sine (des alten K. W.) Söhne l.c.

1333 ist Walter der Kurtze, Schultheiß, Zeuge beim Verkauf d. Güter Konrads von HR zu Ramsperg an Zinsern [?] ans Spital l.c n 368 S. 286.

1319 ist Z. Walther der junge Kurtz bei einer Stiftg von Hermann Gulart u. s. Fr. Güte ans Spital nämlich die halbe Mühle zu Utenkofen als Gütern
l. c. n 27. S. 207.

1372 (18 Nov) ist Bürge Walther der Kurz beim Verkauf des Konrad im Steinhaus betr. die Güter desselben in Dewangen
s. Denkinger n 252 S. 260

1378 Walther der Kurtz als Pfleger von Gotteszell ist tätig bei einem Verkauf des Klosters ans Spital
Denkinger n 186 S. 251

1379 Walther der Kurz siegelt einen [illegible] betr. die Morgenstern[illegible] beim Weldebrun (Wälderbrunnen)
l. c S. 252

1381. Walther der Kurz, Bürgermeister, beurkundet die Klotzer-Stiftung
l. c n 51 S. 215

1382 Walther Kurtz, Richter, rät zur Stiftung des Heinrich Nötlin u. s. Fr. Beth
l. c n 54 S. 217

1386 Walther Kurz beurkundet den Verkauf des Guts zu Oberböbingen an das Spital
l. c. n 362 S. 285

Kurtz

Jungfrau Schwester Gütun die Kürtzin

1363 vermacht dem Spital an die gemeinen 2 Schillingeld aus des Zieglers Haus bei der Kirche an der [illegible] u. aus Buggen Schlaphartz sel. Haus in der [illegible] u. ihr früheres Haus in der Ringmauer bei den Barfüßern, das vormals Walther Bernkirch gewesen ist, mit der Bestimmung, daß nach dem Tode ihrer Schwester Adelheid [Kurtzin], die den Konrad den Lieber hat u. deren Leibeserben der Zins dem Spital zufällt.
Denkinger n 43 S. 213.

Agnes die Kurtzin

1392 Oct 2 schenkt Geld an die Bruderschaft, Oxforder Urk
Weser, Regesten

Kurtz Kaspar capellan Gamund.
ist Zeuge im Steinh. Stift Proc. 1476–79
K.K. quondam capellanus in G. qui copiam, ut asseruit, habuit (er hatte eine Kopie des Testaments). l. c.

Kurtz Brigitta, Witwe des Franz Kurtz, Württ. Kammersekretär, 1576 S. Leonhard

1575 Juni 25. SpA XII 7
Franz Kurtz zu Gerttringen, Fürstl. Württ. Rat zu Stuttgart im Namen Brigidae Meulerin – Verkauf v. Gütern in O(Gettringen

Die Kurtz von Gärtringen heissen sich auch:
Kurtz genannt Jäger von Gärtringen
Alberti, Adels- u. Wappenbuch von Württemberg
weiß sich den Zunamen „Jäger" nicht erklären.
Vgl. hierzu Johann Kurtz d. ält. gen Jäger S. 443
Es könnten also die Kurtz zu Gärtringen Nachkommen des Joh. Kurtz des ält., gen. Jäger um 1368 sein.

Johannes Kurtz der Aeltere gen. Jäger

verk. 1368 S. Gregori ans Spital s. 2 Teile des Zehnten von Bürgholz s. Denkinger n 287 S. 268, SpA XV, 1

ist Bürge 1373 beim Verkauf der Gänzenmühle seitens der Stadt an das Spital Lcw 135 S. 240

In der Urk 1373 trägt er den Namen Jäger nicht. StA VII 1

Johann der jung Kurtz Z.z.G.

ist 1358 Bürge in einer Verk. Urk der Herr von Rechberg über Güter zu Steinbach u. Hertlinsweiler an Konrad den Ratgeb gen Bule (?)

1403 kauft Hans Kurtz Z.z.G 1 Pfd Zins für das Spital.

1422 Hans Kurtz u. dessen Mutter Clara, W., verkaufen ihr Drittel Groß u. Klein Zehnten von Herlikofen (Lehen Konrads von Weinsberg), ihr Drittel Heuzehnt zu Hussenhof (Lehen des vesten Ulrich Kaplan v. Oedheim), ihre 2 Drittel Heu zu Hinderbach (Lehen " ") ans Spital

1422 weiterer Verkauf an denselben Orten

1423 Zehnten von Herlikofen u. Mutlangen

Denkinger N 280 S. 267
281 "
282 " 268.

Kurrer

s. S. 438

Kurrer (Currer) Erhard O.F.M.

Guardian des Barfüßerklosters in Gmünd

1482 Mz 3 StA III 4

stiftet er ein ewiges Licht auf den S. Laurentius Altar in der Franziskanerkirche

Er stiftet auch 1 Kelch mit seinem Zeichen

Seine Stiftung beträgt mit dem Kelch -: 60 fl.

Kuttler

Kuttler Simon, Wagner

geb 1559 + 13.4.1633, 747.

I ∞ Katharina Wagner
Tochter des Jacob Wagner (1.1586)

K: Katharina 26.II.1588 p. Jacob Enslin, Anna Würth

Elisabeth 12.1.1592 " Anna Brauch

II ∞ 11.1.1598 Kunigunde Grimm + 13.4.1633, 747
geb 1569 1.1619 geb 1569

K: Maria 1.10 1598 p Sebastian Stahl Elis. Brauch
(früh +)

Elisabeth 9.2.1600 " "

Maria 7.3.1603 " Cordula Spannmann

1586 S. Anna Kaplanei

~~wird~~ genannt Simon Küttel, Wagner, Tochtermann der Elisabeth Straisserin, Witwe des Jacob Wagner, wohnt in der S. Jos - Vorstadt

1619 Kuttler Simon, Wagner, ist Zeuge in einer Untersuchung über einen Fall vor dem Mirakulösen Kreuzbild, der sich mit einem Württemberger, Namens Löffler zugetragen. Die Untersuchung fand statt vor dem Syndikus Dr Leonhard Friz, der dieselbe in seinem Protokollbuch berichtet.
Er war damals 60 J. alt
Zeugin ist auch seine Frau Kunigund Grimm, 50 J alt, also 1569 geboren

1623 Nov 27
Kuttler Maria ∞ Lenhart Raw

1639 Jan 9 ∞ Kunigunde Kuttler
von Jacob Fritz

1636 Febr 3
Kuttler Anna Maria ∞ Hans Milmayer

1637 Mai 22
Kuttler Magdalena ∞ Hans Weizenmayer
+
1635 Febr 12 u. 1630 Sept 3
Jacob Kuttler, Wagner, „der Simon Sohn"
I ∞ 3.9.1630 Katharina Vätter
II ∞ 12.2.1635 Katharina Grimminger
Kuttler Jacob „Simon Sohn" + 14.II.1650

1634 Dez 4 + Kuttler Katharina, 30 Jahr

1662 Simon Kuttler

I ∞ 9.10.1662 Veronika Debler

II ∞ 24.5.1678 Anna Maria Seyboldt (ledig)

1677 Nicolaus Kuttler bei S Kath + 24.12.1677

(1678 Simon Kuttler (II) viduus
∞ 24.5.1678 Anna Maria Seybold)

1671 Johann Kuttler, Schmied

I ∞ 28.6.1671 Susanna Sayer (Säurin)

II ∞ 10.1.1691 Maria Grimminger

Er starb 6.2.1699

1696 Mai 21
Hans Georg Kuttler ∞ Magd. Sporer

Kuttler Kaspar
∞ 5.5.1699 Maria Steinbach

Kuttler Katharina + 5.12.1709

Kuttler Anna Maria + 31.10.1715

Kuttlerin Maria, Weißgerberin + 25.11.1717

Kuttler Joh Georg, Rotgerber + 23.10.1721
ist vom obern Haus herabgefallen, tot gewesen.

Hans Georg ∞ 21.5.1696 Magd. Sporer

Kuttler Franz Anton, Beck + 14.6.1728

Kuttler Rosina, virgo + 7.10.1728

Kuttler Ursula, Wagnerin, + 28.12.1728.

Kuttler Johann Michael, Waldhornwirt

1753 Stiftung von 1000 fl für Bedürftige der Kuttler-Sporer'schen Verwandtschaft, wird ein Sohn des Hans Georg u. der Magd. Sporer sein.

Kuttler Kaspar, Weißgerber,
ER 30.7.1759

Kuttler Josef (Weißgerber) Goldschmied
Sohn des Kaspar, Weißgerbers
1759 EheR 30 Juli

Kuttler Johann Anton, Waldhornwirt
EheR 23.2.1784

Kuttler Simon Goldschmied
EheR 15.9.1785 u. 5.7.1790

Kuttler Dominikus Goldschmied
EheR 26.1.1789 u. 8.2.1790

Kuttler Franz Sales.
Mitglied des Bürgerausschusses
1 "Volksfreund" 7.12 1867

Kuttler August, Goldarbeiter
Haus auf dem Zürlasberg
Versteigerung von Möbeln
1. Volksfreund 1869 S. 268

Knurn

des alten Knurn (seligen) Tochter,
Hedwig Knurn ist des Sifrit
Alwich sel. Frau 1337 !!

Nur in d. Urk 1337!! s. Denk 209.

1337 Mai 19 Sp A II 1
Hedwig, Sifrit Alwiches selig Wirtin gewesen
des Knurren Tochter
1361 April 3 Sp A XV/5
ein eigentum (zu Holzhausen), daz daz alten
Knorren waz

Kratzer

Kratzer Johanna u. Sebastian Bommas
1813 in Öflingen s. Bommas

Kratzer Michael, Schmiedknecht von
Mögglingen erwirbt sich das Bürgerrecht
in Gmünd zwecks Heirat mit Mattheus
Dobler's, Schmieds, seligen Witwe
Rats prot. 1705 S. 269.

Laib

F. Jacob Laib, Guardian in Gmünd
1624 Febr 5 unterzeichnet eine Urkunde über Zehendstreit in [illegible].

1608 kam er nach Gmünd s. Klaus, Klöster S. 36.
1610 wehrt er sich vor dem Rat gegen 1 Schmähgedicht
s. Klaus, Klöster S. 36.
Sein Bild in der Sakristei der Franziskanerkirche, das bis ca 1912 in der Kirche selbst hing.
Die Angabe, er sei erst ~~1608~~ 1620-24 nach Gd gekommen (s. Gm. Chronik (Kraus) II 19 ist ganz unrichtig. Er war schon 1608 in Gmünd. Er scheint auch längere Zeit gewesen zu sein.
Jacob Laib war auch Vermittler zw. Bischof u. Rat.
Die Angabe eines Chronisten, er sei in Gmünd gestorben u. in der Johanniskirche begraben, stimmt auch nicht.
Er kam 1630 nach Thann i. Elsass, wo er dem dortigen Kloster affiliiert war.
1616 Mai 1 ist Pate Rat dortiger Pater Guard. Jacobus Laib
Pate des Jacob Schleicher
1619 Aug 1 Pate Jacob Layb
1624 Mai 8 " "
1628 Juni 14 " läßt sich vertreten.

Lämmlin Lemlin

Lämmlin Konrad, Büchsenschmied
1486. S. Jos. s. Jacob Maj. Kapl. S. 66.

Lämmlin Jos, Haus bei Kappellentor, zinst ans Spital 1537

Lemlin Jacob
Anna Schwertzin, Jacob Lemlins Witwe zinst zu St. Anna 1574 K Spl XVI, 4.

Lämmlin Balthasar ∞ Anna
K. Anna 8. 6. 1579 p. Joh. Etzel, Ma. Weber

Lauser

1719 Votivbild in Beiswang
nennt:
Anna Maria Lauser
Heinrica Lauser u. Verwandte.

Lautter(er) Lütterer

Lautterer Joh.-Peter † 23.5.1664

I ∞ 20.10.1624 Osanna Herner

II ∞ 9.1.1640 Anna Messerschmid

III ∞ 10.9.1663 Anna Maria Funk vidua

(Hans Peter Lüttners viduus.)

K: 30.9.1635

25.8.1642

"parens fuit de Eisleben vom Geschlecht
D. Luthers!" !!

biesig geworden sein, 60 J alt (?)

Lautter Johann

∞ 29.7.1675 Maria Salome Holzwart virgo

Lautter Joh., Goldschmied, Ratsprot. 1708 S. 205

Lautter Heinrich von Eisenach

∞ 5. II. 1600 i. Gd. Ursula Esslinger

Lautter Magdalena

∞ 27. 9. 1677 Joh. Philipp Ade

Lautter Maria

∞ 12. 11. 1691 Hans Georg Franz

Lautter Mathias der Weissgerber

1537 zinst er zum Reichen Almosen

Sp. A. Band

Lautter Anna Maria

∞ 8. 1. 1646 Hans Schilp

Lautter Sebastian

∞ 13. 4. 1654 Anna Maria Schedel

Schedel

Lautter Mathis der Weissgerber,

zinst 1537 11 fl an Reich Almosen, s. Rechg. 1537

Spital

Laux

Laux Christof, Kirchenhüter,

∞ 28.10.1603 Barbara Seybold

+ 14.8.1633

„ist am Unsers Herren Grab herabge-
fallen u. daran gestorben"

Laux Katharina

∞ 19.6.1644 Heinrich Raumayer

Lauchs Josef, Meßner bei S. Johann

∞ 8.2.1779 viduam Franciscam Heberle

Witwe des Paul Heberle, Meßner bei S. Johann

Leins

Leins Lienhart ∞ Anna Fritz
1534 Zeitung

auf dem Ridlinghof

K: Hans Leins in O/Bettringen
Blasius Leins
Cyriacus Leins
Lienhart
Hans
Anna Maria
Eva
Margareta
} minderjährig

Leins Hans von O/Bettringen
∞ Apollonia Haug
1534 Spit A XIII 3.
kauft den 4. Teil des Gütlesl zu Unterböbingen, das Hans App zu Herlikofen besaß.

Lessle

Lessle Johann Jacob, der Weber +17.3.1675, 337.

Lessle Dominikus, Siedhauer
gen Rotbgrot. 1749 Sept S. 325

Leyrer

Leyrer Bernhard, B. zu Herrenberg
hat die Anna Eisslinger
1575 Juni 25 Sp A XII 7.

Leyrer Michael
Hauskauf 1540 S Veitskaplan

Liebermann

Liebermann Hans ∞ Elisabeth Geringer

Tochter Elisabeth ∞ I Ulrich Bul
II Heinrich Krumpain
Annivers 1530, 12

" Margareta ∞ maister Martin Burckhardt von Poppenwyler Dr med
†

1427 Oct 16 Sp A XV 2.
Liebermann Elisabeth ∞ Ulrich Bul
Liebermann Hans der Gerber, Tochtermann des Conrat Gehringer B. z. G; letzterer verkauft Güter an Hans Liebermann u. Laurenzen seinen Bruder

1472 Petri ad vincula Aug 1 KP I
Jörg v. Horkon, Conrat Utzlin von Tainbach u. Hans Liebermann der elter stiften die Messe zu S. Jos. Lehensherrin das letzteren Tochter Margareta, Frau des Dr med Martin Burkart

1475 Aug 1 KP I
wird Hans Libermann der Ältere als gestorben bezeichnet: "Hans Libermann der eltere selig"

Libermann Elisabeth

1472/73, 15 Kal Jan – 7 Kal Febr. KP VI
Eheprozeß des Joh. Klinger u. der Elisabeth Libermann: Elisabeth hat einen andern geheiratet

zur folg. Seite! Libermann Hans d. J., Bürgermeister
1486 SpA VI b. 3
s. Wwe Marg. Arnolt
ihr Sohn Lorenz Libermann
ihre Tochtermänner: Hartmann Keller, Schultheiß
Ulrich Nenninger, Heilbronn
u. ihre Tochter Anna Libermann
verk. ihr Halbteil des Grundlochhofs.

Libermann Hans der Jüngere
∞ Margarete Arnolt

1459 StA
Hans L. der J. u. s. Frau Marg Arnolt versprechen ihrer Mutter u. Schwiegermutter Anna Wölfflerin, Clausen Arnolts sel. Wwe den Unterhalt als Leibgeding unter mehreren Bedingungen (Klaus, Gesch. 3)

1468 SpA
Libermann Hans, Spitalpfleger u. BM (junior)

1506 SpA VI b. 3
Witwe Marg. Arnoltin
die Erben verk. die Zinsen u. Gerechtsame zu Hüttenhofen ans Spital.
die Erben waren: Lorenz Keller, Augustiner, Ulrich Nenninger d. Ält., Kirchherr i. G., Sigmund Kun, z. d. Zeit i. Geislingen, Wolf Keller u. Bernhard Keller, Gebrüder
Ebenso verkaufen sie 1506 l.c. ihren Hof zu Schönhart, den "Bamerhansenhof"!

Lorenz Liebermann senior

Anniver 1530, 50

1437	Richter	Denk S. 266
1440		242
1441		271
1442		270
1442		257
1444	Spitalpfl.	279
1445	"	285
1445	Richter	264
1446	Sp.pfl	256
1446	"	289
1446		254
1447		295
1448		226
1450		272
1451	Richter Sp	283
1452	Siegler	282

1448 Privatbesitz
Ehek. der Anna Berrit

Liebermann Lorenz d. Jüngere, Bürgermeister

1509 SpA Denk 243
Bürgermeister u. Spitalpfl.

1522 Apr 24 SpA IX 3 Denk Nr. 255
Lorenz Liebermann, alt BM, verkauft sein Holz im Wülfingertal ans Spital
Genannt sind die Kinder:
Hans Conrad
Hans Wolfgang
Margareta
Barbara
Ursula ∞ Hans Zech, alter Amtm., B.z. Eßlingen
Lorenz
Hans Caspar } beide 1522 minderjährig

Liebermann Johannes Conradi

1514 immatric. in Tübingen
1515 in Freiburg
ist wohl der oben an 1. Stelle genannte Hans Conrad

Liebermann Lorenz junior ist noch genannt

1502

1508

1511.

Margareta Liebermann

stiftet das ewige Licht auf dem Kirchhof beim Münster

u. zum Fronleichnamsfest. ca 1480

Löffler

Löffler Erhard ist nach der Urk. am 21.4.1377 der Bruder der Margareta, maister Peter des artzets sel. Witwe, Br. z. G.

Urk. i. Privatbesitz
Urk. abschr. [illegible]

Löffler Margareta s. o.!

Lefler Jerg 1549 s. Leonhard

Leffler Andreas Mgr., cap. S. Nicolai in Kappel.
27.7.1567 Kopb. 16, 19.

Loubenhart

Adam Loubenharts Erben Haus in Wolfsgruber Vorstadt in der Ziegelgasse neben Hans Schüsslers Haus u. Conrat Renharts Haus

Spit Urk 1492 Sa vor Invocavit F VI b fasc 3

Loubenhart Hans, Spitalpfründner stiftet 2 ℔ dl für 2 Kerzen, die vor der bei der Engels U. L. Frau im Spital zur Wandlung bis Kommunion der Messe zu brennen sind 1477

Denkinger S. 228

Derselbe hat um 70 fl die Pfründ im Spital gekauft 1456 Do vor Georgentag Denk S. 236

Loubenhart Ottilie, Witwe des Simon Maurer zinst aus Spital 1577 Spit L. B. 1577 S. 21.

Loubenhart Ottilie Witwe des Simon Maurer verk 1509 an Anna Breunlerin Wwe des Bernh. Mesler das Altmaisters Haus Spit A. IX. 1.

[Loubenhart = S Bartholomä 1484 f. Denkinger S. 258/9]

v. Löwenfeld

Löwenfeld Johann Ludwig, Besitzer des Freiguts in Wustenriet (nach Garb), Rittmeister kath.
∞ Anna de L. = Anna Maria Vignosein aus Metz lutherisch
Kinder kath.

Kinder:

Henrica s. u.!

Anna Maria

M. Agnes Francisca

Friedrich Wilhelm

Wilhelm Laurentius, baro de L., getauft 21. 8. 1714 Wetzgau

Ludwig Eustach de L ∞ 24. 9. 1725 in Wetzgau mit Anna Maria Hartmann v. Gd

Henrica de L ∞ einem Gmünder Seuffert, dessen Sohn der Goldschmied Konrad Seuffert ist

Maria Anna de L ∞ 7. 1. 1737 in Wetzgau mit Joh. Alfred Molitor, Inf. Leutn. im Baden-Durlachschen Regiment

Johann Georg de L. ∞ ca 1770 Anna Maria Garb

1748 ff Prozeß Löwenfeld – Garb f. Kath. Prot.

von Löwenfeld

Johann Ludwig (Taufn. Mazzau[?])

de Löwenfeld
Laurentius Ludovicus
in Westerried kath
∞
Anna Maria Vignoscin
aus Metz
calvinisch

Henrica de Löwenf.
∞
Conrad Seuffert
in Gmünd

Anna Maria de L.
∞ 7.1.1737
Joh. Alfred Molitor
Inf. Lieut. im Baden-Durlachschen Regiment

M. Agnes Francisca
de L.
∞ 27.5.1743
Dominikus Bulling
Ulmer i Gmünd

Friedrich Wilhelm
de Löwenfeld
war in einem in Ellwangen
aufgestellten Testament
vom 3.I.1709.

Joh. Conrad Seuffert
Goldschmied
∞ 18.X.1756

Anna Ma Seuffert
∞ 6.8.1759
Petrus Neuber
Witwer u. Goldschmied

Paten sind in Wetzgau:

Wilh. Laurentius, baro de L, 21.8.1714 Pate

Ludwig Eustach de L ∞ 24.9.1725 Anna Maria Hartmann
von Gmünd

Johann Georg de L ∞ ca 1770 Anna Maria Garb

---

v. Loewenfeld
Generalmajor
Naumburg a. S.

465

Naumburg an der Saale, den 27. November 1901

Herrn Kaplan Wacker, Hochwürden
zu
Gmünd.

Verehrter Herr Kaplan!

Schon seit einigen Jahren versuche ich alle Nachrichten über die Geschichte meiner Familie zu sammeln und habe auch schon einiges ermittelt. Der Herr Pfarrer [illegible] Dentinger hat mir vor einiger Zeit einen sehr freundlichen und für mich hochinteressanten Brief aus Reichenbach geschrieben und in diesem auch erwähnt, daß Sie und der Rektor Klaus zu Gmünd sich viel mit historischen Studien befassen.

Daher erlaube ich mir Sie zu bitten, wenn Sie irgend etwas über meine Familie bei Ihren Studien zufälliger Weise erfahren sollten, es mir gütigst mit ein paar Worten mitzuteilen. Den Herrn Rektor Klaus habe ich in ähnlicher Weise mir zu bitten erlaubt. –

Vielleicht kommt auf einem Grabstein oder sonst wo Ihnen 'mal die Zeichnung des hiesigen skizzierten

feld, dann lassen Sie bitte mir die Sache abschreiben. Nur mich davon einfangen d. ganz unbedeutende Notizen dadurch Werth haben, daß sie mir einen Faden angibt auf dem ich weitere Nachforschungen anstellen kann. — Dafür bringe ich selbstverständlich Über die in Nähe von Schwäbisch-Gmünd vorgekommenen, für meinen Familien-Geschichte höchst interessanten Persönlichkeit, Rittmeister Wilhelm Friedrich Höfer von Loewenfeld, folgen einige Notizen. — Mit uns verwandte Familien sind die Ramschwager (aus Constanz), Hummel im Dienst des deutschen Ordens in Ellingen u. Tomertingen, Frener in Dürmentingen u. Untersulmentingen — von denen aber Verwandtschaft im allgemeinen schon bekannt ist, der eine besondere Nachforschung sich nicht anschließt.

Über diese Loewenfeld selbst wissen wir aber sehr wenig.

In der Hoffnung keine Fehlbitte getan zu haben …

Die Einwohnerschaft … erlaube ich mir die Freiheit meine Adresse bei …

Notizen über Familie von Loewenfeld

465

Es giebt eine große Anzahl Familien mit dem Namen v. Loewenfeld; diejenige Familie, für welche hier Nachrichten erbeten werden, steht in den Anciennetätslisten der Offiziere der Schwäbischen Kreisregimenter vom Anfang des 18. Jahrhunderts an vielfach aufgeführt und wird der Name Höfer von Loewenfeld von ihren Mitgliedern geführt, aber auch der: "Höfer" öfters fortgelassen. Ein Rittmeister Wilhelm Friedrich von Loewenfeld d. i. W. Fr. Höfer von Loewenfeld (auch von Lebenfeld geschrieben) hatte 19/2 1712 das sogenannte adlige Freigut zu Wüstenried bei Gmünd von einem Oberstwachtmeister Garb gekauft. Er starb 1742. Seine Wittwe Anna Maria, geb. Vignoscin aus der Stadt Metz, verkaufte 1744 wieder das Gut und starb 26/3 1758 in Gmünd im Hause ihrer mit Dominicus Ludwig Bulling verheiratheten Tochter. — Obgenannter Rittmeister W. Fr. v. Loewenfeld außer einem, bereits in einem Testament vom 3/1 1709 (zu Ellwangen aufgestellt) erwähnten Sohn "Ludwig-Friedrich" hinterlassen hat, ist nicht festgestellt, oder ob er mehrere Söhne hinterließ. Letzteres ist nicht unwahrscheinlich und von großem Interesse. — Über seine Töchter und deren Nachkommen sind in den Registern der Stadt …

Das von ihm geführte Wappen entspricht vorstehender Skizze.



Jede Nachricht über Mitglieder der Familie v. Loewenfeld, insbesondere, wo qu. Rittmeister u. sein Wappen herstammt, wer seine Eltern waren, würden sehr dankbar entgegengenommen werden.–

Am 22. Sept. 1747 starb im Katzenelnbogen'schen Hause in Offenburg ein Leutnant v. Loewenfeld vom schwäbischen Kreisregiment, welcher aus dem vor der Stadt befindlichen Truppenlager dorthin gebracht worden war.

Zwei Enkel obengenannten Rittmeisters sind festgestellt

Die Pfarrchronik von Gmünd (geschr. 1827 ff) schreibt S. 19.

„Zu Wustenried (vulgo Mussenried) ist ein Schloss (gegenwärtig Wirtshaus), das ehemals den Fuggern gehörte, die zu Gmünd wohnten [c 1600 - 1630]. In den Wetzgauer Pfarrbüchern findet man, dass dieses Schloss oder Freigut auch den Garben eine Zeit lang zuständig gewesen u. nachher haben es die v. Löwenfeld bekommen. Da die hinterbliebene Witwe sich nach dem Tod ihres Ehemanns in den württ. Schutz begeben, so hat es nach ihrem Tod Württemberg an sich gezogen u. württ. Untertanen zu kaufen gegeben u. so ist es auch nach Lorch eingepfarrt worden, da es vormals nach Wetzgau in die Pfarrei gehört hat."

Ehereg. Gmünd 1730 - 59 f 40:

27. 5. 1743 ∞ der Witwer Dominicus Bulling die edle Maria Francisca von Löwenfeld

18. X 1756 ∞ Joh. Conrad Tauffert aurifaber, dessen Eltern sind: Conrad Tauffert u. praenobilis D Henrica de Löwenfeld. Die Eltern der Henrica de L. sind: Laurentius Ludovicus de L. et Anna ... haben das Freigut zu Mussenried besessen

6. VIII 1759 contraxerunt viduus Petrus Neuber aurifaber et pudica virgo Anna Maria Taufferlin.

Sponsae parentes: Conradus Tauffert et Nob. D. Henrica de L.

Avus maternus et avia: Praenob. D. Laurentius de L et Anna Maria gebürtig aus Frankreich

20 II 1775 Joh Georg Löwenfeld, Musikus ∞ Maria Garbin

D. Eltern: Franz L. u. Maria Popelerin

Großvater d. Braut: Ferd. Garb, Vogt zu Bettringen

Königreich Württemberg IV S. 432:

Wilhelm Friedrich Ludwig Conrad Sebastian Seraphin de Löwenfeld geb 17. VII 1768 in Neufra O/a Riedlingen Sohn des Josef Coelestin Eustach Höfer de Löwenfeld, legionis de Rodt centurio et gratiosae Dominae Maria Antonia de Hummel pater: Josef Karl Bernhard Frener, S. Theol. Canonicus ad S. Joannem in Constanz et Ma Crescentia Clavell, nata de Bayer, Cancellariae directoris in Dürmentingen coniux

Dazu (aus obigem Zitat:) In Neufra geboren Wilh Friedrich von Löwenfeld, fürstl. Fürstenberg. Hofkavaliersohn, preuß. Oberst u. Kommandant von Torgau 17. VII. 1768 – 1827

S. Albert, Württ. Adels- u Wappenbuch I, 324.

Lupfdich

Lupfdich Johann de Blaubeuren, J.U. Lic.

Tüb. Matr. (Roth) 1495 S. 530 Rector der Universität ... 1518 Crusius II 189

1522 f. Weser, Register:

Seine Frau Ursula Lutzin legt Geld bei der Stadt Gmünd an.

Nach Crusius II 190 ist die Frau † 25.9.1527

Crusius II 190:

"Johann Lupfdich Jurist, Juristr. Dr., Prof. in Tübingen, † 1518 ... bei den ... Mann, dessen Ehefrau Ursula Lutzin 25. Sept 1527 starb."

Ein Doktor ... Lupfdich erhält für seine Tätigkeit im Dienste des Schwäb. Bundes, Viertel am Neckar 50 fl.

S. Württ. VJH. 1939:

50 fl doctor Lupfdich S. 326. Z29 von unten

50 fl an den Advocaten Dr Lupfdich S. 327 Z 4 von oben.

Löhlin

Löhlin Johann Pf. i. O/ Bettringen

1. Geschwister:

Agatha Löchlerin ∞ Veit Trumeter

Anfra " ∞ Grözinge von Ellwangen

Walpurga " ∞ Wusterrüder v. Gmünd

verk. ihr Haus u. Scheuer u. Garten in O/ Bettr., das der Pfarrer bewohnt an Spital

1487 XII 25 Januar 27.

Aus dem Haus gehen an die Cyriak u. Mauritius-Kirche in Bettringen 7 schill. Der Verkauf geschieht um 20 fl rh mit der Bedingung, dass Löhlin das Haus sein Leben lang benützen darf.

Lukas

Lukas Wolf, auf der Lädermühle gesessen
später Kirchenhüter
1495 1. Sp. Ar. VIII 7.

Lukas Erhard 1518 Goldschmied (K.Pf.)

Lukas Wolf besitzt die Lädermühle 19. Dez 1567
Urkasse.

Laux Christof Kirchenhüter bei U L Frau
+ 14. 8. 1633 (Unglück)

Lukas Wolfgang Anton Ludimagister, praeceptor chori regens
gebürtig von Herrieden (1705)
+ 29. 7. 1736

dieser ist pat.: 29. 7. 1707
Vater: 28. 5. 1708 dabei pater: Magnus, Abbas Neresheim. u. Frz. Jos. Molitor par. Eggingen
Vater: 10. 9. 1709 patrini iidem
" 29. 2. 1712 p: Molitor u. Frz. Gg. Mayer benef. at S. Leonard.

1705 dat. sein Bestallungsdecret (in der Jäger'schen Chronik

Lukas Franz Josef chori vicarius in Ellwangen ∞ 11.12.1736
∞ 30.3.1739: Lukas Franz Magnus, Coll. eccl. Augustanae chori vic. et lector
wird wohl Sohn sein!
s. Memoria Cleri

Lukas Benedikt
des Magisters Sohn, Canonicus in Wiesensteig
Primiz 29.9.1732 s. Memoria Cleri

Lukas Thassilo OSB s. Mem. Cleri
Lukas Gregor O. S. Aug "

Lutz

Lutz Sebastian, Hausverwalter
∞ 6.9.1592 bei Wolf Wenger ∞ Anna
20.3.1595 bei Helias Bulling
23.2.1599

Lutz Ferdinand
∞ 10.7.1636 Ferdinand III Dei gra Ungariae rex.

Lutzin Ursula, Frau des Johann Lupfdich, Univ. Prof in Tübingen
legt 1522 Geld bei der Stadt Gd an
Weser, Regesten.

Lutz Peter de Göppingen ∞ Marg.
K: Walpurg 5.3.1579 ∞ Balt. Schmid, Christian Denninger

Johann Lutz ∞ Katharina
k Kath. 20.12.1579 ʃ Aug Büchler, Marg Keller

Lipp

Lipp Michael, Goldschm.; dessen Eltern waren milites, qui occupata a Gallis nostra civitate 1707 infantem dereliquerunt
Chorg. 14.9.1767
∞ 6.11.1758.

Lipp Michael, Sohn des vorigen, Chorg 14.9.1767

Lipp Thoman Zimmermann 1538 IX 7.

Lieglin, Lüglin

Lieglin Jacob

1465 Mai 7 — Denk 254

siegelt die Urk. des Verkaufs des Zeidlins, 4 Jauchert im Mühlental an das Spital seitens Anna Gundlerin u. Anna Meggin

1486 — KP XVII, 12

Jacob Lieglin junior

ist Pfleger der S. Josen-Kapelle

Lüglin Jörg — Klaus Kaufbg 7

1498 gen. als Schiedsrichter der Krämerzunft u. jetzt Fragner

Lüglin Hans, Pfarrer in Weiler i.d. Bergen

1514 SpA XIX 2 beglaub. Urk durch Notar Joh. Baldung.

Lieglin Hans

1539 KP 16,2. S. Andreas

Zinsbrief des Blasii Strobel

Liegli Heinrich, Bürgermeister

1540 Liegli, Richter — Denk 277
1540 Liegli Stattmeister — 286
1541 "
1541 Liegli " — 230
1541 " " — 269
290
1543 Liegli BM
1545 " "
1546 Liegli alt BM

u. dessen Ehefrau Agatha Breuchin (Breuch) stiften den 8 Armen in der hintern Badstube (Straisser Stube) auf Gründonnerstag 1 fl Zins, wovon 1 böhmisch an den Spitalschreiber u. Köchin abgegeben werden solle — D 226

1548 — KP 16,14
Heinr. Liegli a BM u. Pfleger d. S. Kath
1548 — KP 16,19 BM S. Nicol
16,4 BM S. Barb.

Johannes Liegli cap S. Helenae
1544 — fraternitas minor
1581 des Lieglis Pfründhaus, Vac. Pfleg R.

Liegli Lorenz d. j.

1568 — KP 16,21
zinst 1 lb hl aus s. Haus in S. Lienhart Vorst.

1578 S. Leonh. R.
Lentz Liegli, Färber, bz 1 lb 12 ß

1587 Lorenz Liegli, Schwarzfärber, erhält 6 fl von der Vac. Pfründ, Pfründmeister zu S. Johann gegen 3 fl Zins aus seinem Haus in der Schmiedgasse zw. Lienhart Wagner seines Nachbarn u. Stoffel Premsen Haus KP XVI.

